SONY

4-233-502-**42**(1)

FM Stereo FM-AM Receiver

Bedienungsanleitung DE

Manual de instrucciones ES

Istruzioni per l'uso IT

Instrukcja obsługi PL

R·D·S

STR-DE375

© 2001 Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschrank.

Alte Batterien nicht zum Müll werfen, sondern sachgerecht als Sondermüll entsorgen.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab, und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Um der Gefahr eines Brandes vorzubeugen, decken Sie die Lüftungsöffnungen des Receivers nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. zu. Stellen Sie auch keine brennenden Kerzen auf den Receiver.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße auf das Gerät.

Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.
- Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Wenn Sie den Receiver über längere Zeit bei hoher Lautstärke benutzen, erwärmen sich Ober- und Unterseite sowie die beiden Seitenteile des Gehäuses erheblich. Berühren Sie das Gehäuse nicht. Andernfalls könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.

Zum Betrie/b

- Vor Anschluß einer Signalquelle schalten Sie das Gerät stets aus, und trennen Sie es vom Stromnetz ab.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony-Händler.

Zu dieser Anleitung

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf Modell STR-DE375. Die Modellnummer befindet sich unten rechts an der Vorderseite.

Was Sie noch über die Anleitung wissen sollten

- Diese Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Die Steuerung kann jedoch auch über die Fernbedienungstasten, die dieselbe oder eine entsprechende Markierung besitzen, erfolgen.
- Auf Seite 28 finden Sie eine Bedienungsübersicht.
- Eine Beschreibung der Tasten auf der Fernbedienung finden Sie unter „Tasten der Fernbedienung“ auf Seite 26.
- Bedeutung der in der Anleitung benutzten Symbole:

Steuerung nur über Fernbedienung möglich.

Zusatzinformationen und Tips zur Bedienungserleichterung.

Der Receiver ist mit einem Dolby Pro Logic Surround-Decoder ausgestattet. Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„DOLBY“, „PRO LOGIC“ und das Doppel-D-Symbol ◻◻ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

INHALTSVERZEICHNIS

Vor dem Betrieb

Nach dem Auspacken 4
Anschlußübersicht 4
Anschluß der MW- und UKW- Antenne 5
Anschluß von Audiogeräten 5
Anschluß eines Videogeräts 6
Lautsprecheranschluß 7
Netzanschluß 8
Vorbereitende Einstellungen 9
Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion) 9

Betrieb

Wahl einer Signalquelle 10
Empfang von Radioprogrammen 12
Sendervorwahl 13
Zum Radiodatensystem (RDS) 14
Aufnahme 16
Der Sleep-Timer 16

Surround-Betrieb

Auswählen eines Klangfeldes 17
Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion 18

Zusatzinformationen

Störungsüberprüfungen 21
Technische Daten 22
Glossar 23

Stichwortverzeichnis 24

Teile an der Rückseite 25

Tasten der Fernbedienung 26

Bedienungsübersicht 28

DE

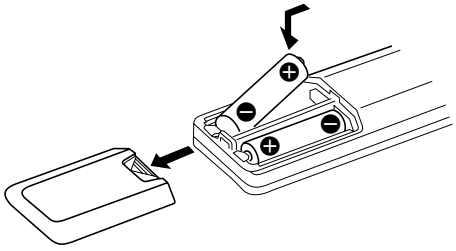
Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- UKW-Antennendraht (1)
- MW-Rahmenantenne (1)
- Fernbedienung (1)
- Batterien (R6, AA) (2)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, AA) mit richtiger +/– Polarität in das Batteriefach ein. Zum Steuern des Geräts richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (▣) am Receiver.



Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden

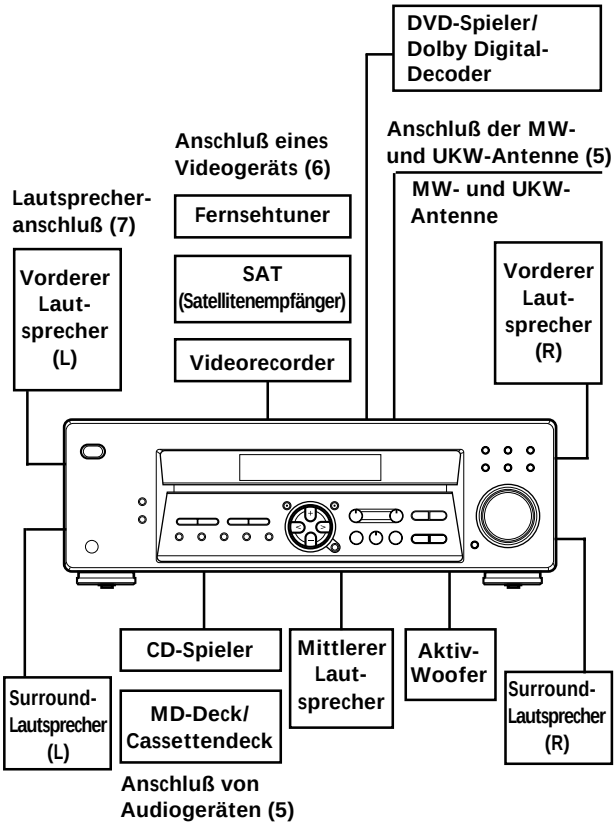
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Steuerung des Tuners möglich ist, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Verwenden Sie keine alte zusammen mit einer neuen Batterie.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Anschlußübersicht

Einzelheiten zum Anschluß der Antennen, der Audiogeräte usw. finden Sie auf den in der folgenden Abbildung angegebenen Seiten. Informationen zur Bezeichnung der einzelnen Anschlußbuchsen finden Sie unter „Teile an der Rückseite“ auf Seite 25.



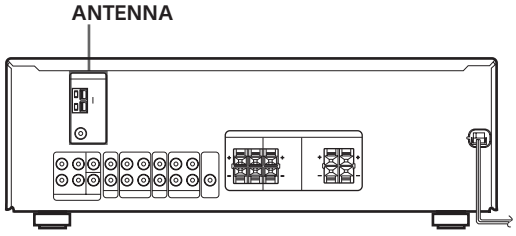
Hinweise zum Anschluß

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Kabel bereits angeschlossen sind.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest in die Buchsen ein, um Brummen und andere Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Anschluß der Audio kabel die Farben der Stecker und Buchsen: der linke Audiokanal weiß und der rechte Audiokanal rot gekennzeichnet.

Anschluß der MW- und UKW-Antenne

Überblick

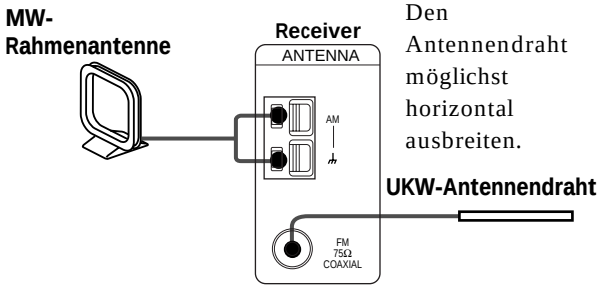
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie AM- und UKW-Antennen an den Receiver anschließen. Wenn Sie mit dem Receiver Radioprogramme empfangen wollen, nehmen Sie zuerst diese Anschlüsse vor, und fahren Sie dann wie auf den folgenden Seiten erläutert fort. Die Lage der Antennenbuchsen ist in der Abbildung unten dargestellt.



Was wird benötigt?

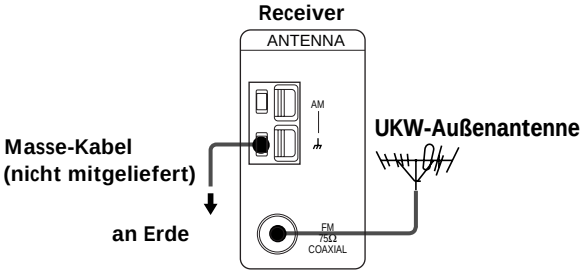
- UKW-Antennendraht (mitgeliefert) (1)
- MW-Rahmenantenne (mitgeliefert) (1)

Anschließen



Bei schlechtem UKW-Empfang

Schließen Sie den Receiver gemäß dem folgenden Diagramm über ein 75-Ω-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.



Bei schlechtem MW-Empfang

Schließen Sie zusätzlich zur MW-Rahmenantenne einen 6-15 m langen isolierten Draht (nicht mitgeliefert) an die AM-Antennenklemme an. Verlegen Sie den Draht möglichst horizontal im Freien.

Erdungsanschluß

Beim Anschluß an eine Außenantenne ist der Receiver wie oben gezeigt zum Schutz gegen Blitzeinschlag zu erden. Verbinden Sie das Massekabel wegen der möglichen Explosionsgefahr jedoch keinesfalls mit einer Gasleitung.

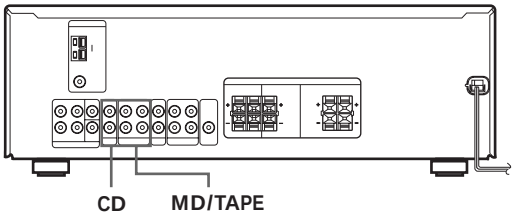
Die nächsten Schritte?

Wenn Sie zusätzliche Geräte an den Receiver anschließen wollen, lesen Sie das nächste Kapitel durch. Wenn Sie lediglich Radioprogramme mit dem Receiver hören wollen, lesen Sie das Kapitel „Lautsprecheranschluß“ auf Seite 7 durch.

Anschluß von Audiogeräten

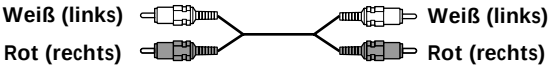
Überblick

Verschiedene Audiogeräte können an den Receiver angeschlossen und über den Verstärker des Receivers wiedergegeben werden. Die folgende Abbildung zeigt die Buchsen, an denen die Geräte angeschlossen werden.



Benötigte Kabel

Getrennt erhältliche Audiokabel (jeweils ein Kabel für CD-Spieler; jeweils zwei Kabel für MD-Deck und Cassettendeck)

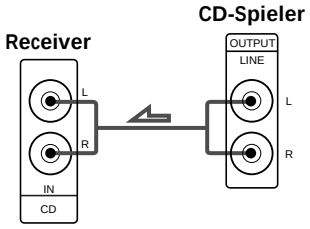


(Fortsetzung)

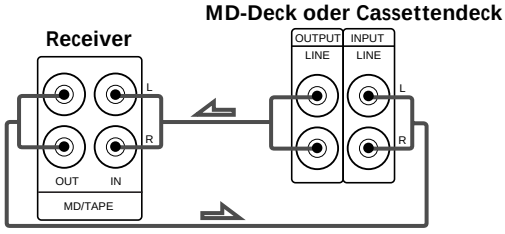
Anschließen

⇨ zeigt den Signalfluß an.

CD-Spieler



MD-Deck oder Cassettendeck



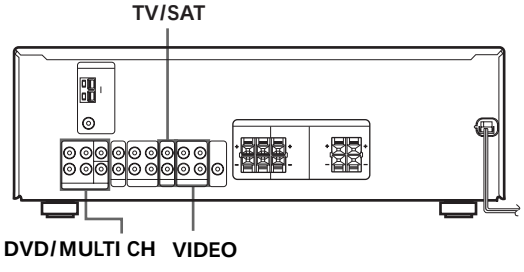
Die nächsten Schritte?

Schließen Sie wie im folgenden Abschnitt erläutert Videokomponenten an, so daß Sie Fernsehprogramme oder Videokassetten mit Raumklang wiedergeben lassen können.

Anschluß eines Videogeräts

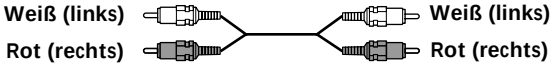
Überblick

Dieses Kapitel behandelt den Anschluß von Videogeräten an den Receiver. Die folgende Abbildung zeigt die betreffenden Anschlußbuchsen.



Welche Kabel sind erforderlich?

- Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 pro Fernsehtuner oder Satellitenempfänger; 2 für den Videorecorder)

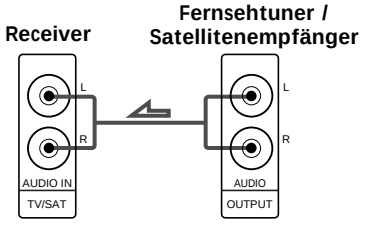


Anschließen

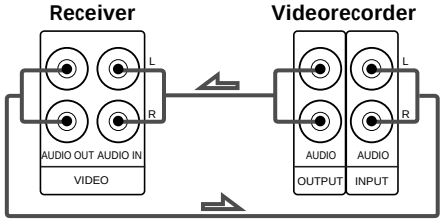
⇨ zeigt den Signalfluß an.

Sie können den Ton vom Videorecorder oder Fernsehgerät/Satellitenempfänger wiedergeben lassen, indem Sie die Audiosignale vom Videorecorder oder Fernsehgerät/Satellitenempfänger in den Receiver einspeisen.

TV/SAT



Videorecorder



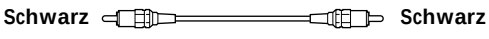
Mit den Funktionstasten (TV/SAT, CD, MD/TAPE, oder TUNER) können Sie das VIDEO AUDIO OUT-Signal auswählen. Zum Aufnehmen dieses Audiosignals schließen Sie ein Aufnahmegerät, wie z. B. ein Kassettendeck, an die Buchse VIDEO AUDIO OUT an.

DVD-Spieler/Dolby Digital-Decoder

Welche Kabel sind erforderlich?

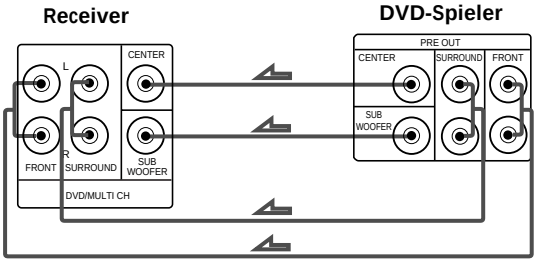
- Audiokabel (nicht mitgeliefert) (je 1 für die DVD/MULTI CH FRONT/SURROUND-Buchsen)

- Monoaudiokabel (nicht mitgeliefert) (je 1 für die DVD/MULTI CH CENTER/SUB WOOFER-Buchsen)



Durch die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher können Sie dekodierte Dolby Digital-Tonspuren wiedergeben.

Wenn Sie einen DVD-Spieler oder einen Dolby Digital-Decoder mit 5.1 CH-Ausgangsanschluß verwenden, können Sie mit Hilfe der folgenden Anschlüsse eine decodierte Dolby Digital-Tonspur über den Verstärker ausgeben lassen.



Hinweis

- Wenn Sie einen DVD-Spieler mit analogem 2 CH-Ausgangsanschluß verwenden, verbinden Sie diesen mit einer anderen Funktionsbuchse.

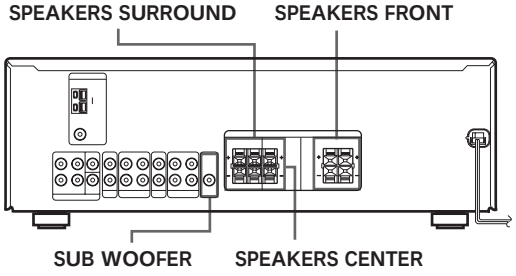
Die nächsten Schritte?

Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im folgenden Abschnitt erläutert.

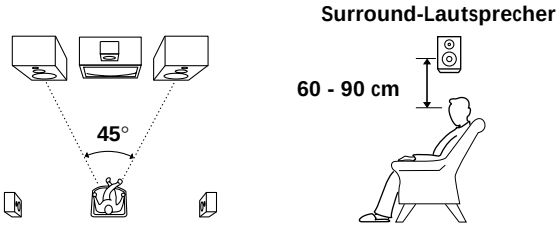
Lautsprecheranschluß

Überblick

Neben den üblichen Anschlußklemmen für den linken und rechten Frontlautsprecher besitzt der Receiver Anschlußklemmen für einen mittleren Lautsprecher und für Surround-Lautsprecher (für Surroundklang). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Anschluß eines Aktiv-Woofers, um ein kräftigeres Baßfundament zu erhalten. Die folgende Abbildung zeigt die Lage der Lautsprecher-Anschlußklemmen.



Für einen optimalen Surroundeffekt plazieren Sie die Lautsprecher wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



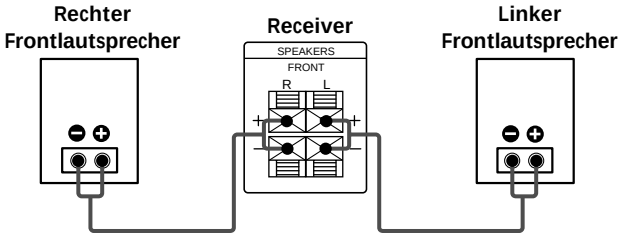
Benötigte Kabel

Getrennt erhältliches Lautsprecherkabel (je ein Kabel pro Lautsprecher)

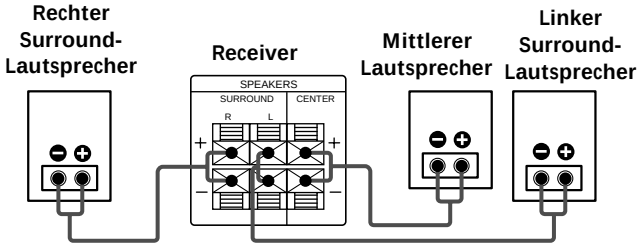
Isolieren Sie beide Kabelenden etwa 15 mm ab, und verdrillen Sie die Kabelenden. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel phasenrichtig (+ an + und – an –) anzuschließen. Bei falscher Phase kommt es zu einem unausgewogenen Klangbild mit schwachen Bässen.

Anschließen

Frontlautsprecher



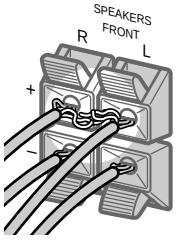
Surround-Lautsprecher und mittlerer Lautsprecher



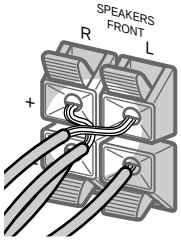
(Fortsetzung)

Um einen Kurzschluß der Lautsprecher zu verhindern:
Ein Kurzschluß in den Lautsprechern kann eine Beschädigung des Receivers verursachen. Um dies zu verhindern, müssen die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluß der Lautsprecher unbedingt beachtet werden. Darauf achten, daß die Enden eines von der Isolierung befreiten Stromleiters nicht mit einer anderen Lautsprecherklemme oder dem blanken Kabelende eines anderen Stromleiters in Kontakt kommen.

Beispiele von Kurzschlußursachen:



Blankes Lautsprecherkabelende berührt eine andere Lautsprecherklemme.



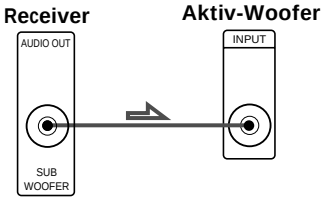
Blanke Lautsprecherkabel kommen in Kontakt, weil zuviel Isolierung entfernt wurde.

Nachdem alle Komponenten, die Lautsprecher und das Netzkabel angeschlossen wurden, muß ein Testton aktiviert werden, um sicherzustellen, daß alle Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. Weitere Einzelheiten in bezug auf den Testton finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Lautsprecherpegels“ auf Seite 19.

Wenn Ihr System mit Surround-Lautsprecher ausgestattet ist, drücken Sie unbedingt die DVD / MULTI CH-Taste am Receiver und schalten das Klangfeld am Receiver aus, bevor der Testton aktiviert wird; dies gewährleistet, daß der Testton von den rechten und linken Lautsprechern separat ausgegeben wird.

Wenn bei aktiviertem Testton von einem Lautsprecher kein Tonsignal abgegeben wird oder wenn der Testton an einem anderen als dem am Receiver angezeigten Lautsprecher zu hören ist, weist dies auf einen Kurzschluß des Lautsprechers hin. In diesem Fall müssen die Lautsprecheranschlüsse noch einmal überprüft werden.

Aktiv-Woofer



Anmerkung
Schließen Sie keine anderen Elemente an.

Wenn Ihr TV-Monitor mit separaten Lautsprechern arbeitet
Sie können einen dieser Lautsprecher an die SPEAKERS CENTER-Klemmen anschließen und auf diese Weise Dolby Pro Logic Surround-Klang erzielen (siehe Seite 18).

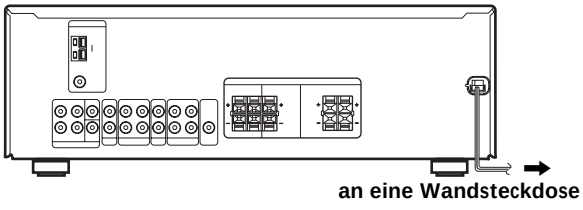
Die nächsten Schritte?

Fahren Sie wie unter „Netzanschluß“ auf dieser Seite erläutert fort, um das Anschließen des Systems zu beenden.

Netzanschluß

Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Receivers und der Audio / Video-Geräte an eine Wandsteckdose an.

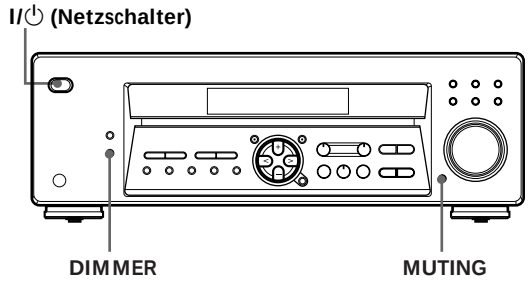


Die nächsten Schritte?

Bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen, führen Sie die folgenden Einstellungen aus.

Vorbereitende Einstellungen

Vor der Inbetriebnahme des Receivers oder bei beabsichtigtem Löschen des Receiverspeichers gehen Sie nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren vor.



1 Schalten Sie den Receiver aus.

2 Drücken Sie I/⏻ (Netzschalter) mehr als 4 Sekunden lang.
Daraufhin ersheint die Anzeige „INITIAL“ auf dem Display, und die folgenden Parameter werden rückgesetzt oder gelöscht:
- Alle gespeicherten Sender werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Alle Klangfeldparameter werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Alle Indexnamen (von Sendern und Signalquellen) werden gelöscht.
- Alle Einstellungen mit der SET-UP-Taste werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
- Die für die einzelnen Signalquellen und gespeicherten Sender abgespeicherten Klangfelder werden gelöscht.

Schalten Sie den Receiver ein, und überprüfen Sie folgende Anzeige.
- Drücken Sie MUTING, wenn MUTING im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie DIMMER, und stellen Sie damit für das Display eine der vier Helligkeitsstufen ein.

Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion)

Mit der „Auto-betical select“-Funktion können bis zu 30 UKW- und UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge automatisch abgespeichert werden. Wenn identische, aber auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlte RDS-Sender vorhanden sind, wird nur der Sender mit dem stärkeren Signal abgespeichert.
Zum manuellen Abspeichern einzelner UKW- und MW-Sender schlagen Sie unter „Sendervorwahl“ auf Seite 13 nach.
Zuerst werden die UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge und dann die normalen UKW-Sender in der Reihenfolge ihrer Frequenz gespeichert.
Einzelheiten zu RDS finden Sie auf Seite 14.

1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) aus.

2 Während Sie MEMORY gedrückt halten, schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) wieder ein.
„AUTOBETICAL SELECT“ erscheint dann im Display, und der Receiver sucht automatisch die empfangbaren UKW- und UKW-RDS-Sender.
Wenn die UKW-RDS- und UKW-Sender abgespeichert sind, erscheint die Anzeige FINISH.

Speichern eines anderen Senders unter einem Speichercode

Siehe „Sendervorwahl“ auf Seite 13.

Zum vorzeitigen Abbrechen der Auto-betical select-Funktion

Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) aus.

Bei Einsatz der Auto-betical select-Funktion werden Sender, die bereits zuvor gespeichert waren, zum Ende hin (in Richtung Speichercode C0) verschoben oder gelöscht (abhängig davon, wie viele Sender von der Auto-betical select-Funktion gefunden wurden).

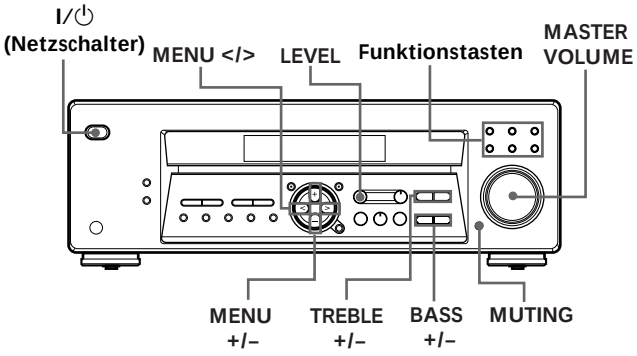
Hinweise

- Wenn der Receiver in einem anderen Gebiet betrieben wird, wiederholen Sie die Senderspeicherung.
- Einzelheiten zum Abrufen gespeicherter Sender finden Sie auf Seite 13.
- Sobald „FINISH“ angezeigt wird, werden alle zuvor gespeicherten Sender gelöscht. Speichern Sie bei Bedarf die AM-Sender erneut.

Wahl einer Signalquelle

Bevor Sie am Receiver die folgenden Schritte zur Wahl einer der angeschlossenen Video- oder Audio-Signalquellen ausführen, vergewissern Sie sich, daß:

- Alle Geräte fest entsprechend den Angaben von Seite 5 bis 8 angeschlossen sind.



1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) ein.

2 Wählen Sie durch Drücken einer Funktionstaste die gewünschte Signalquelle:

Gewünschte Signalquelle	Funktionstaste
Videodeck	VIDEO
TV-Gerät oder Satellitenempfänger	TV / SAT
DVD-Spieler / Dolby Digital-Decoder	DVD / MULTI CH
MD-Spieler oder Cassettendeck	MD / TAPE
CD-Spieler	CD
Radio	TUNER

3 Schalten Sie die Signalquelle (z.B. CD-Spieler) ein, und starten Sie die Wiedergabe.
Zum Einstellen eines Senders schlagen Sie unter „Empfang von Radioprogrammen“ auf Seite 12 auf ihre werkseitige Einstellung.

4 Stellen Sie mit MASTER VOLUME die Lautstärke ein.
Jedesmal, wenn Sie MASTER VOLUME weiterdrehen, wechselt die Anzeige folgendermaßen.

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

So stellen Sie die Lautstärke der TV-Lautsprecher ein
Verwenden Sie den Lautstärkeregler am Fernsehgerät.

So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern
Verringern Sie den Lautstärkepegel, bevor Sie den Receiver ausschalten. Wenn Sie den Receiver einschalten, gilt wieder dieselbe Lautstärke wie beim Ausschalten des Receivers.

Funktion	Vorgehen
Stummschalten des Tons	MUTING drücken. Drücken Sie die Taste nochmals, oder erhöhen Sie die Lautstärke, wenn der Ton wieder zu hören sein soll.
Einstellen der Balance	1 LEVEL oder MAIN MENU auf der Fernbedienung so oft drücken, bis die LEVEL-Anzeige aufleuchtet. 2 MENU < oder > so oft drücken, bis „BALANCE“ im Display erscheint. 3 Mit MENU + oder – die Balance zwischen links und rechts einstellen.
Einstellen des Klangs	Stellen mit BASS +/– und TREBLE +/– den Klangpegel ein. Sie können den Klangpegel im Bereich von –6 bis +6 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Zum Hören über Kopfhörer
Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an. In diesem Fall wird von den Lautsprechern kein Ton ausgegeben.

Wiedergeben von TV- oder Video-Programmen

Beim Wiedergeben von TV- oder Video-Programmen können Sie den Ton über den Receiver wiedergeben, um den Ton mit den Surroundeffekten wie Dolby Pro Logic Surround usw. aufzubereiten. Außerdem können Sie dann den Ton von der Fernbedienung des Receivers aus einstellen. Schalten Sie den Lautsprecher des TV-Geräts in diesem Fall aus.

Zum Wiedergeben von TV-Programmen schalten Sie sowohl das TV-Gerät bzw. den Fernsehtuner als auch den Receiver ein, und drücken Sie die TV / SAT-Taste am Receiver.

Zum Wiedergeben eines Video-Programms verfahren Sie wie folgt:

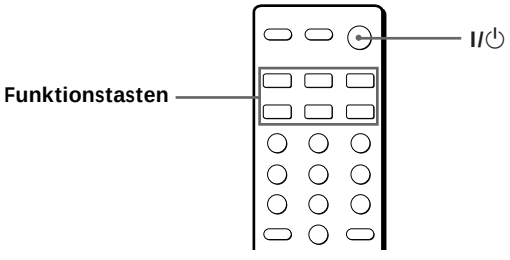
1 Wählen Sie mit VIDEO den Videorecorder aus.

2 Schalten Sie das TV-Gerät ein, und wählen Sie am TV-Gerät den Eingang, an dem das Videogerät angeschlossen ist.

3 Schalten Sie den Videorecorder ein, und starten Sie die Wiedergabe.

Verwendung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung des Receivers können Sie sowohl den Receiver als auch die angeschlossenen Sony-Geräte steuern.



1 Wählen Sie das zu steuernde Gerät durch Drücken der Funktionstasten.
Werkseitig sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

Gewünschte Signalquelle	Tastenbezeichnung
Radio	TUNER
CD-Spieler	CD / SACD
MD-Deck / Cassettendeck	MD / TAPE und FN SHIFT* (INITIAL-MD MODE)
TV-Gerät oder Satellitenempfänger	TV / SAT (INITIAL-TV MODE)
VHS-Videodeck (VTR-3-Modus)	VIDEO
DVD-Spieler / Dolby Digital-Decoder mit MULTI CH OUTPUT (Mehrkanaleingang)	DVD / LD (INITIAL-DVD MODE)

* Für VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO und MD / TAPE müssen Sie zwei Tasten drücken. Um die genannten Funktionen auszuführen, drücken Sie gleichzeitig FN SHIFT (Funktionsumschalttaste) und die gewünschte Funktionstaste.
Drücken Sie zum Beispiel FN SHIFT und CD / SACD, um die MD / TAPE-Funktion auszuwählen.

Wie Sie die werkseitige Einstellung einer Taste ändern, ist im nächsten Abschnitt erläutert.
Nach Drücken einer Taste schalten sich der Receiver und das betreffende Gerät ein.

Wenn das Gerät nicht eingeschaltet wird
Schalten Sie den Netzschalter des Geräts ein.

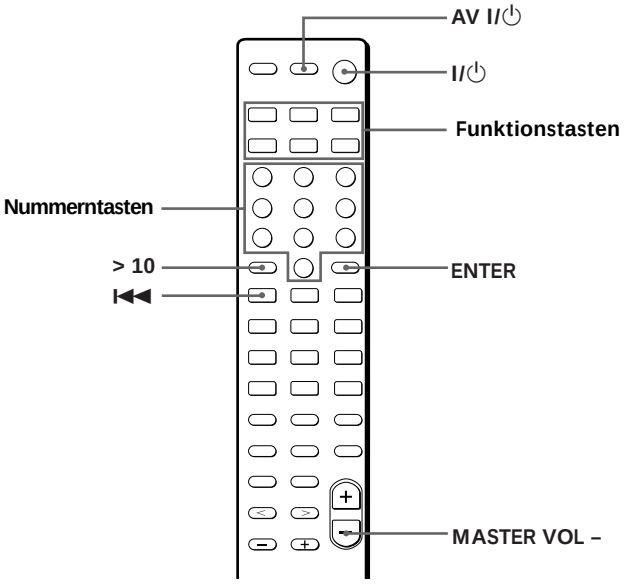
2 Starten Sie die Wiedergabe.
Einzelheiten finden Sie unter „Tasten der Fernbedienung“ auf Seite 26.

Ändern der werkseitigen Belegung der Funktionstasten

Falls die werkseitige Belegung der FUNCTION-Tasten nicht mit den in Ihrer Anlage verwendeten Geräten übereinstimmt, können Sie die Belegung ändern. Wenn Sie zum Beispiel einen MD-Spieler und ein Kassettendeck anschließen, aber nicht über einen CD-Spieler verfügen, können Sie die CD / SACD-Taste dem Kassettendeck zuweisen.
Beachten Sie, daß Sie die Einstellungen für die TUNER- und FN SHIFT-Funktionen (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO und MD / TAPE) nicht ändern können.

1 Halten Sie die Funktionstaste, deren Belegung geändert werden soll, gedrückt (z.B. CD / SACD).

2 Drücken Sie die Taste zu der Komponente, die Sie der Funktionstaste zuweise wollen (z.B. 4 für cassettendeck).



Die folgenden numerischen Tasten dienen zum Auswählen der Funktionen:

Zum Bedienen	Tastenbezeichnung
CD-Spieler	1
DAT-Deck	2
MD-Deck	3
Cassettendeck A	4
Cassettendeck B	5
LD-Spieler	6
Videorecorder (Steuermodus VTR 1*)	7
Videorecorder (Steuermodus VTR 2*)	8
Videorecorder (Steuermodus VTR 3*)	9
TV-Gerät	0
DSS (Digitales Satelliten-System)	> 10
DVD	ENTER
Video-CD-Player	I◄◄

* Bei Sony-Videorecordern wird zwischen dem Steuermodus VTR 1, 2 und 3 (Beta-, 8-mm- und VHS-Geräte) unterschieden.

Jetzt können Sie mit der CD / SACD-Taste das Kassettendeck steuern.

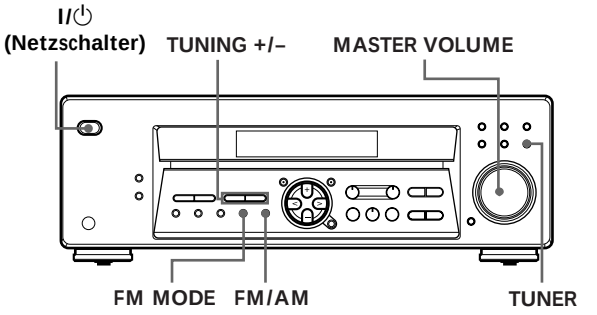
So setzen Sie eine Taste auf ihre werkseitige Einstellung zurück
Führen Sie den obigen Vorgang aus.

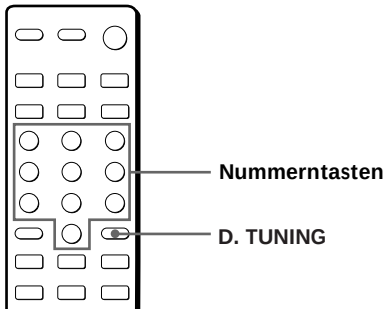
So setzen Sie alle Funktionstasten auf ihre werkseitige Einstellung zurück
Drücken Sie gleichzeitig I / ⏻, AV I / ⏻ und MASTER VOL –.

Empfang von Radioprogrammen

Zum Einstellen eines Senders kann die Frequenz, wie im folgenden erläutert, direkt mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung eingegeben werden. Darüber hinaus bietet der Receiver auch einen automatischen Suchlauf (siehe „Automatischer Sendersuchlauf“).

Vergewissern Sie sich zunächst, daß:
- eine UKW / MW-Antenne wie auf Seite 5 angegeben am Receiver angeschlossen ist;





1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) ein.

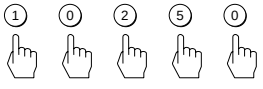
2 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

3 Drücken Sie FM / AM, um UKW- oder AM-Sender auszuwählen.

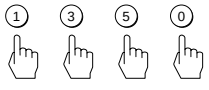
4 Drücken Sie D. TUNING auf der Fernbedienung.

5 Geben Sie die Frequenz mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung ein .

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz



Beispiel 2: AM 1350 kHz



6 Bei Empfang eines MW-Senders richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.

Zum Empfang eines anderen Senders
Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Wenn bei Empfang eines UKW-Stereosenders die STEREO-Anzeige nicht leuchtet
Schalten Sie durch Drücken von FM MODE auf Stereo.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang
Die STEREO-Anzeige blinkt. Schalten Sie in einem solchen Fall durch Drücken von FM MODE auf Mono um. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo umgeschaltet werden.

Wenn nach der Frequenzeingabe die Ziffern blinken und kein Programm zu hören ist
Vergewissern Sie sich, daß die Frequenz richtig eingegeben wurde. Falls erforderlich, drücken Sie D. TUNING, und geben Sie dann die korrekte Frequenz auf der Fernbedienung ein. Blinken die Ziffern danach immer noch, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

Zum Empfang eines TV-Programms mit simultanem UKW-Ton
Stellen Sie am Receiver die betreffende UKW-Frequenz ein, und wählen Sie am TV-Gerät (bzw. am Videorecorder) das betreffende Programm.

Bei Eingabe einer nicht im Einstellintervall liegenden Frequenz
In diesem Fall stellt der Receiver automatisch die nächsthöhere bzw. niedrigere Frequenz ein.

Der Receiver arbeitet mit folgendem Einstellintervall:
UKW: 50-kHz-Einstellintervall
MW: 9-kHz-Einstellintervall

Automatischer Sendersuchlauf

Wenn Sie die Frequenz des Senders nicht wissen, verwenden Sie den automatischen Sendersuchlauf.

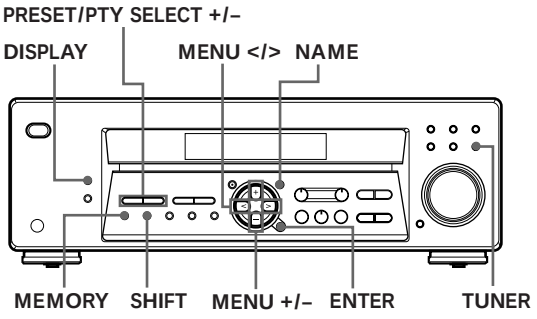
1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Drücken Sie FM / AM, um FM oder AM auszuwählen.

3 Drücken Sie TUNING + oder –.
Durch Drücken der Taste + werden höhere und durch Drücken der Taste – niedrigere Frequenzen abgesucht. Am Ende des Empfangsbereichs wird automatisch zum Anfang zurückgesprungen und umgekehrt. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf. Um einen anderen Sender zu suchen, drücken Sie die Taste erneut.

Sendervorwahl

Insgesamt 30 UKW- oder MW-Sender können fest im Receiver abgespeichert werden. Die Speicherung erfolgt auf drei Speicherseiten (A, B, C), die jeweils Platz für zehn Sender (0 - 9) bieten. Jeder Speicherplatz besitzt einen zweistelligen Code (A1, B6, C9 usw.).



1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein Siehe hierzu „Empfang von Radioprogrammen“ auf der vorausgegangenen Seite.

3 Drücken Sie MEMORY.
MEMORY erscheint einige Sekunden lang. Führen Sie die folgenden Schritte 4 bis 6 aus, bevor MEMORY erlischt.

4 Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B oder C.
Der betreffende Buchstabe erscheint im Display.

Wenn MEMORY bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.

5 Wählen Sie mit PRESET / PTY SELECT + / - oder TUNING + / – die Nummer.

6 Drücken Sie MEMORY erneut, um den Sender zu speichern.

7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Abspeichern weiterer Sender.

Zum Ändern der Speicherung

Speichern Sie einen neuen Sender unter dem betreffenden Speichercode ab.

Hinweis

Wenn das Netzkabel etwa eine Woche abgetrennt war, gehen die gespeicherten Sender verloren. Speichern Sie die Sender dann erneut ab.

Abrufen eines gespeicherten Senders

Ein gespeicherter Sender kann durch Eingabe des Codes direkt abgerufen werden. Wenn Sie den Code vergessen haben, können Sie die Speicherplätze der Reihe nach „durchblättern“.

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B und C, und wählen Sie dann durch Drücken der Nummerntasten auf der Fernbedienung zwischen 0 bis 9.
Um zum Beispiel den unter A7 gespeicherten Sender einzustellen, wählen Sie A aus und drücken dann 7.

Um die Sender nacheinander von den Speicherplätzen abzurufen

Drücken Sie TUNER und dann PRESET / PTY SELECT + oder –. Bei jedem Drücken dieser Taste wird wie folgt zum nächsten Speicherplatz weitergeschaltet:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0 ↔ C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Zuteilen von Stationsnamen

Für die voreingestellten Sender (mit Ausnahme von UKW-RDS-Sendern) können Sie Namen (Indexnamen) speichern. Diese können bis zu 8 Zeichen lang sein. Beim Einstellen wird der Name dann statt der Frequenz angezeigt. Der Name kann aus Buchstaben, Ziffern und Symbolen bestehen.

1 Rufen Sie den Sender, dem ein Name zugeteilt werden soll, aus dem Speicher ab.

2 Drücken Sie NAME.
Der Cursor blinkt im Display.

3 Wählen Sie durch Drücken von MENU + oder – das gewünschte Zeichen.

4 Bewegen Sie den Cursor durch Drücken von MENU < / > zur nächsten Stelle.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis insgesamt acht Zeichen eingegeben sind.

6 Drücken Sie ENTER, um den Namen zu speichern.

Bei einem Eingabefehler

Drücken Sie MENU < / > wiederholt, bis das zu ändernde Zeichen im Display blinkt, und ändern Sie das Zeichen dann durch Drücken von MENU + oder –.

Hinweise

- Sie können auch für eine Signalquelle einen Namen mit bis zu 8 Zeichen eingeben. Wählen Sie die Signalquelle aus, und gehen Sie dann wie in Schritt 2 bis 6 beschrieben vor.
- Wenn Sie einen Signalquellennamen löschen wollen, drücken Sie NAME und anschließend die Taste für die entsprechende Signalquelle. Drücken Sie ENTER, um den Namen zu löschen (außer bei TUNER).

Zum Radiodatensystem (RDS)

Was ist RDS?

RDS-Sender strahlen neben dem regulären Programm RDS-Codes aus, die verschiedene Informationen und Zusatzfunktionen ermöglichen. Dieser Receiver verfügt über zwei nützliche RDS-Funktionen: Anzeige von RDS-Informationen im Display, und automatisches Suchen eines Senders einer gewünschten Programmart. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich zur Verfügung steht.*

Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die betreffenden Codes vom Sender einwandfrei übertragen werden und das Empfangssignal stark genug ist.

* Beachten Sie, daß nicht alle UKW-Sender RDS-Codes ausstrahlen und daß sich die RDS-Funktionen von Sender zu Sender unterscheiden können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte bei Ihrer Sendeanstalt nach.

Empfang eines RDS-Senders

Stellen Sie den gewünschten UKW-Sender ein. Wenn Sie einen Sender einstellen, der den RDS-Service bietet, erscheint der Sendername im Display.

Anzeigen der RDS-Informationen

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können nacheinander die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden.

Anzeige	Möglichkeiten
Sendername**	Suchen eines Senders anhand des Namens (z.B. WDR)
Frequenz**	Suchen eines Senders anhand der Frequenz
Programmart	Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (zu den wählbaren Programmarten siehe Seite 15)
Radiotext	Anzeige des vom RDS-Sender ausgestrahlten Radiotextes.
Uhrzeit (24-Stunden-System)	Anzeige der momentanen Uhrzeit
Klangfeldmodus**	Dient zum Anzeigen des aktuellen Klangfeldmodus.

** Diese Information erscheint auch bei UKW-Sendern, die keinen RDS-Service bieten.

Hinweise

- Bei offiziellen Notmeldungen blinkt die Anzeige ALARM im Display.
- Wenn eine Meldung länger als acht Zeichen ist, läuft sie automatisch durch das Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, wird durch folgende Meldungen darauf hingewiesen:
  NO PTY (keine Programmarten-Kennung)
  NO TEXT (kein Radiotext)
  NO TIME (keine Uhrzeitdaten)
- Je nachdem, welches Verfahren der Sender zum Ausstrahlen des Texts verwendet, sind manche Textmeldungen möglicherweise unvollständig.

Automatisches Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion)

Der Tuner kann automatisch nach Vorgabe der gewünschten Programmart einen entsprechenden Sender aus den gespeicherten UKW-RDS-Sendern suchen.

1 Lassen Sie mit PTY die aktuelle Programmart anzeigen. Drücken Sie PRESET / PTY SELECT + oder –, bis die gewünschte Programmart im Display erscheint.
Die folgende Tabelle enthält die Programmtypen, die Sie wählen können.

2 Drücken Sie PTY, während die Programmart im Display angezeigt wird.
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender nach der gewählten Programmart absucht, erscheint abwechselnd „SEARCH“ und die Programmart im Display.
Sobald ein entsprechender Sender gefunden ist, stoppt der Suchvorgang. Der Speichercode des Senders blinkt dann im Display, und der Sender ist zu hören.

Hinweis

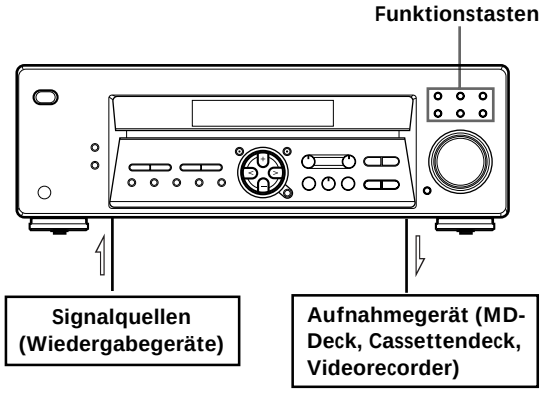
Wenn der Receiver keinen Sender der angeforderten Programmart findet, erscheint die Anzeige NO PTY, und der ursprüngliche Sender ist wieder zu hören.

Wählbare Programmarten:

Anzeige	Programmart
NONE	Programme, für die keine der unten aufgelisteten Kategorien zutrifft.
NEWS	Nachrichten.
AFFAIRS	Zeitgeschehen.
INFO	Kaufberatungen, medizinische Beratungen.
SPORT	Sport.
EDUCATE	Fortbildungsprogramme und wissenschaftliche Programme.
DRAMA	Hörspiele und Literatur.
CULTURE	Kultur, Kirche, Gesellschaft, Sprache usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik.
VARIED	Unterhaltende Wortsendungen.
POP M	Popmusik.
ROCK M	Rockmusik.
EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik.
LIGHT M	Leichte Klassik.
CLASSICS	Ernste Klassik.
OTHER M	Musik, die unter keine der oben genannten Kategorien fällt, z. B. Rhythm & Blues und Reggae.
WEATHER	Programme rund um das Wetter.
FINANCE	Börsenberichte, Handel, Wirtschaft usw.
CHILDREN	Unterhaltung und Informationen für junge Hörer.
SOCIAL	Programme zu soziologischen, geschichtlichen, geografischen, psychologischen und gesellschaftlichen Belangen.
RELIGION	Programme mit Religions- und Glaubensfragen.
PHONE IN	Meinungsaustausch über Hörertelefon oder öffentliche Foren.
TRAVEL	Programme zu Pauschalreisen, Reisezielen und -veranstaltungen.
LEISURE	Programme zu Freizeitaktivitäten mit Hörerbeteiligung.
JAZZ	Jazz-Musik u. ä.
COUNTRY	Country-Musik aus den amerikanischen Südstaaten.
NATION M	Aktuelle volkstümliche oder Volksmusik.
OLDIES	“Golden Age”-Musik.
FOLK M	Musik fremder Kulturen.
DOCUMENT	Dokumentationen.

Aufnahme

Der Receiver kann die Funktion einer Steuerzentrale zum Aufnehmen der angeschlossenen Signalquellen übernehmen. Alle Geräte werden lediglich an den Receiver angeschlossen; es ist nicht erforderlich, die Signalquelle direkt mit dem Aufnahmegerät zu verbinden.
Achten Sie vor der Aufnahme darauf, daß alle Anschlußstecker fest in die Buchsen eingesteckt sind.



→: Signalfluß des Audiosignals

Aufnahme auf eine MiniDisc oder Audiocassette

Zum Aufnehmen auf MiniDisc oder Cassette führen Sie die folgenden Schritte aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des MD-Decks bzw. des Cassettendecks.

1. Wählen Sie die Signalquelle durch Drücken der betreffenden Funktionstaste.
2. Bereiten Sie den Wiedergabebetrieb vor (CD in den CD-Spieler einlegen usw.).
3. Legen Sie die MiniDisc bzw. die Cassette in das Aufnahmegerät ein, und, falls erforderlich, stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
4. Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

Aufnehmen auf eine Videokassette

Sie können mit dem Receiver von einem Fernsehgerät oder einem Satellitenempfänger aufnehmen. Sie können beim Schneiden eines Videobandes auch Ton von einer Vielzahl von Tonquellen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorecorder.

1. Wählen Sie mit TV/SAT die Programmquelle aus.
2. Bereiten Sie das betreffende Gerät für die Wiedergabe vor. Schalten Sie zum Beispiel das Fernsehgerät und den Fernsehtuner ein.
3. Legen Sie eine leere Videokassette für die Aufnahme in den Videorecorder ein.
4. Starten Sie die Aufnahme am Videorecorder.

Sie können ein Videoband beim Schneiden nachvertonen

Drücken Sie an der Stelle, an der die Nachvertonung beginnen soll, eine andere Funktionstaste (z. B. CD), und starten Sie die Wiedergabe. Der Ton der ausgewählten Komponente überspielt den Originalton.

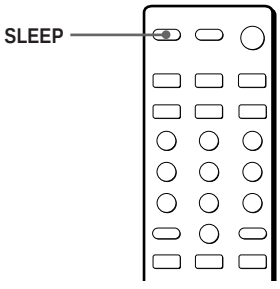
Wenn Sie wieder den Originalton aufnehmen wollen, drücken Sie die Funktionstaste TV/SAT.

Hinweis

Im Modus DVD/MULTI CH können Sie keine Audio signale aufnehmen.

Der Sleep-Timer

Sie können den Receiver so einstellen, daß er sich zu einer voreingestellten Zeit automatisch ausschaltet.



Drücken Sie, wenn das Gerät eingeschaltet ist, SLEEP auf der Fernbedienung. Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Zeitangabe wie unten dargestellt.

→ 2-00-00 → 1-30-00 → 1-00-00 → 0-30-00 → OFF

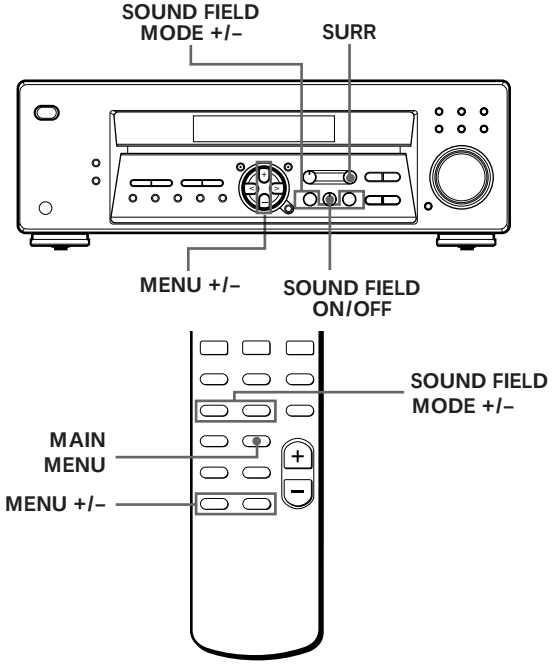
Die Anzeige im Display wird abgedunkelt, nachdem Sie die Zeit angegeben haben.

Sie können die restliche Zeit vor dem Ausschalten des Receivers anzeigen lassen

Drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung. Die Restdauer erscheint im Display.

Auswählen eines Klangfeldes

Sie können Raumklang wiedergeben lassen, indem Sie einfach je nach Art der wiederzugebenden Musik eins der vorprogrammierten Klangfelder auswählen.



1 Aktivieren Sie das Klangfeld mit SOUND FIELD ON / OFF.
Die Klangfeldanzeige leuchtet auf.

2 Drücken Sie SOUND FIELD MODE + / – so oft, bis das gewünschte Klangfeld im Display erscheint. Wählen Sie das geeignete Klangfeld folgendermaßen aus:

Typ	MODE (Kategorie)	Effekte
CINEMA	PRO LOGIC*	Decodiert in Dolby Surround codierte Programme.
	C STUDIO (Cinema Studio)	Reproduktion der Klangcharakteristik eines Kinosaals. Besonders geeignet für Spielfilme mit hohem Dialoganteil.
VIRTUAL	DOLBY V	Erzeugt mit vorderen Lautsprechern Raumklangeffekte.
	V SURR**	Erzeugt mit vorderen und mittlerem Lautsprechern Raumklangeffekte.
MUSIC	HALL	Reproduktion der Akustik eines rechteckigen Konzertsaals. Besonders geeignet für leise akustische Musik.

* „DOLBY PL“ erscheint im Display.
** Nur bei DVD / MULTI CH.

Verwendung der Fernbedienung

Mit jedem Tastendruck auf SOUND FIELD MODE + / – wechselt das Klangfeld folgendermaßen:

Beim Auswählen der Programmquelle

PRO LOGIC* ↔ C STUDIO
HALL ↔ DOLBY V

Nur bei DVD/MULTI CH

C STUDIO ↔ V SURR

* „DOLBY PL“ erscheint im Display.

So deaktivieren Sie das Klangfeld

Drücken Sie SOUND FIELD ON / OFF oder 2CH / OFF auf der Fernbedienung.

Abspeicherung des zuletzt gewählten Klangfelds durch den Receiver für die einzelnen Signalquellen (Sound Field Link)

Bei Wahl einer Signalquelle wird automatisch erneut das zuletzt zugeordnete Klangfeld aufgerufen. Wird beispielsweise nach dem Abspielen einer CD mit dem Klangfeld HALL auf eine andere Signalquelle umgeschaltet und schließlich wieder auf CD-Wiedergabe zurückgeschaltet, so wird auch erneut das Klangfeld HALL aktiviert. Beim Tuner werden die Klangfelder für die einzelnen Empfangsbereiche und alle Festsender separat abgespeichert.

Kennzeichnung von Dolby Surround-Aufzeichnungen

Normalerweise wird auf der Video- bzw. Laser-Disc angegeben, ob es sich um eine Dolby Surround-Aufzeichnung handelt. Manchmal sind jedoch auch Datenträger Dolby-Surround-tauglich, die keine diesbezügliche Markierung besitzen.

(Fortsetzung)

Einstellen des Effektpegels (alle Klangfelder außer PRO LOGIC)

Die Stärke des Effektpegels kann wie folgt in sechs Stufen (1 - 6) eingestellt werden:

1 Geben Sie die Signalquelle wieder.

2 Drücken Sie SURR.
Der eingestellte Pegel („EFFECT 1“ ... „EFFECT 6“) erscheint im Display.

3 Wählen Sie mit MENU +/– den gewünschten Pegel.

Verwendung der Fernbedienung
Drücken Sie MAIN MENU auf der Fernbedienung so oft, bis die SURR-Anzeige aufleuchtet. Mit jedem Tastendruck auf MENU +/– wechselt der Pegel folgendermaßen:

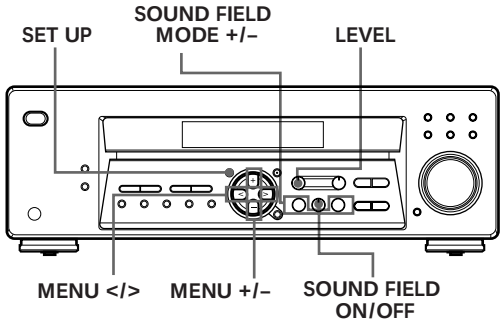
EFFECT 1 ⟷ EFFECT 2 ⟷ ... ⟷ EFFECT 6

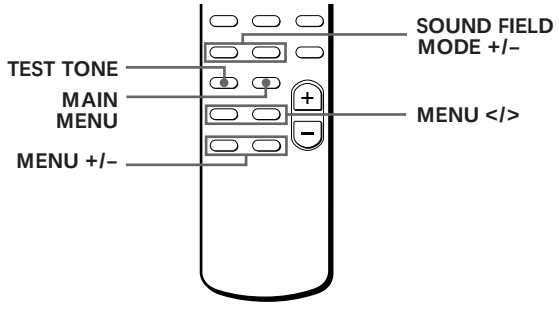
Hinweis
Wie stark sich die oben beschriebene Einstellung auf den Surroundeffekt auswirkt, hängt von der Signalquelle ab.

Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion

Wenn hintere- und/oder ein mittlerer Lautsprecher zur Verfügung stehen, können Sie in den Genuß eines beeindruckenden mehrkanaligen Dolby Pro Logic Surround-Klangs kommen.

Wählen Sie hierzu wie folgt einen für Ihre Lautsprecherkonfiguration geeigneten Center-Modus, gleichen Sie die Lautsprecherpegel ab, und stellen Sie die Verzögerungszeit ein.





Wahl des Center-Modus

Wählen Sie je nach Ihrer Lautsprecherkonfiguration einen geeigneten Center-Modus. Die folgenden vier Modi stehen zur Auswahl: Phantom, Normal, Wide und 3 STEREO.

1 Aktivieren Sie das Klangfeld mit SOUND FIELD ON/OFF.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von SOUND FIELD MODE +/– den Dolby Surround-Modus PRO LOGIC oder C STUDIO.

3 Drücken Sie SET UP.

4 Drücken Sie MENU < oder > so oft, bis „CTR MODE“ im Display erscheint.

5 Drücken Sie MENU +/– so oft, bis der gewünschte Center-Modus im Display erscheint. Wählen Sie den Center-Modus folgendermaßen aus:

Lautsprecherkonfiguration	Zu wählender Center-Modus	Erläuterung
Front- und Surround-Lautsprecher sowie ein kleiner mittlerer Lautsprecher	NORMAL	Die Bässe des mittleren Kanals werden über die Frontlautsprecher ausgegeben (um das schwache Baßfundament kleiner Lautsprecher zu kompensieren).
Front- und mittlerer Lautsprecher, aber keine Surround-Lautsprecher	3 STEREO (3 Channel Logic)	Der Surround-Lautsprecher Kanal wird über die Frontlautsprecher ausgegeben.
Front- und Surround-Lautsprecher aber kein mittlerer Lautsprecher	PHANTOM	Der mittlere Kanal wird über die Frontlautsprecher ausgegeben.
Front- und Surround-Lautsprecher sowie ein großer mittlerer Lautsprecher	WIDE	Der mittlere Kanal gibt das gesamte Klangspektrum wieder.

Abgleich der Lautsprecherpegel

Der Receiver kann zum Abgleich der Lautsprecherpegel einen Testton abgeben. Durch diesen Abgleich werden die unterschiedlichen Wirkungsgrade der Lautsprecher kompensiert.

Mit der Fernbedienung können Sie von Ihrem Hörplatz aus die Lautsprecheranschlüsse testen und den Lautstärkepegel einstellen.

1 Schalten Sie den Receiver mit der SOUND FIELD ON / OFF-Taste auf Klangfeldbetrieb.
Drücken Sie die SOUND FIELD MODE +/– -Taste so oft, bis die Anzeige „DOLBY PL“ erscheint.

2 Drücken Sie TEST TONE an der Fernbedienung. Der Testton ist dann nacheinander über die einzelnen Lautsprecher zu hören.

3 Stellen Sie die Pegel so ein, daß der Testton von allen Lautsprechern an der Hörposition gleich laut zu hören ist.
- Wählen Sie mit MENU < oder > die Option „CTR xxdB“ oder „SURR xxdB“.
- Stellen Sie mit MENU +/– den Pegel ein.

4 Schalten Sie den Testton durch Drücken von TEST TONE an der Fernbedienung aus.

Um die Lautstärke aller Lautsprecher gleichzeitig zu ändern

Verwenden Sie MASTER VOL an der Fernbedienung oder MASTER VOLUME am Receiver.

Auch mit den Bedienungselementen des Receivers kann der Lautsprecherpegel abgeglichen werden

Nach dem Drücken von TEST TONE auf der Fernbedienung:
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „CTR xxdB“ auszuwählen.
  Stellen Sie mit MENU +/– den Pegel des mittleren Lautsprechers ein.
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „SURR xxdB“ auszuwählen.
  Stellen Sie mit MENU +/– den Pegel der Surround-Lautsprecher ein.

Sie können den Lautstärkepegel im Bereich von –15 bis +10 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Sie können den Lautstärkepegel des Subwoofers einstellen

- Drücken Sie LEVEL oder MAIN MENU auf der Fernbedienung so oft, bis die LEVEL-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie MENU < oder > mehrmals, um „SW xxdB“ auszuwählen.
- Stellen Sie mit MENU +/– den Pegel ein.

Sie können den Lautstärkepegel im Bereich von –15 bis +10 dB in 2-dB-Schritten wählen.

Zum Ändern des Pegelabgleichbereichs für die Surround-Lautsprecher

Im Auslieferungszustand ist für die Surround-Lautsprecher eine Pegelvariation von –15 bis +10 möglich. Zum Umstellen auf –10 bis +15 verfahren Sie wie folgt:
- Drücken Sie SET UP.
- Drücken Sie MENU < oder > so oft, bis „SURR SET UP“ im Display erscheint.
- Drücken Sie MENU +/– so oft, bis „NORMAL“ im Display erscheint.

Es können dann höhere Pegel für die Surround-Lautsprecher eingestellt werden, obwohl das Display nach wie vor nur Werte zwischen –15 und +10 anzeigt.

Auf gleiche Weise kann auf den ursprünglichen Abgleichbereich zurückgeschaltet werden; im Display erscheint dann wieder GAIN LOW.

So setzen Sie alle Klangfeldeinstellungen auf die Anfangswerte zurück

- Schalten Sie den Receiver aus.
- Halten Sie SOUND FIELD ON / OFF gedrückt und dann I/⏻ (Netzschalter). „SF CLR“ erscheint im Display.

Alle Klangfeldeinstellungen werden gelöscht. Die Klangfeldfunktion wird ausgeschaltet.

(Fortsetzung)

Einstellen der Verzögerungszeit (nur beim PRO LOGIC-Klangfeld)

Die Verzögerungszeit für die Surround-Lautsprecher kann je nach Lautsprecherplazierung optimal eingestellt werden. Zwischen den drei Verzögerungszeiten S (15 ms), M (20 ms) und L (30 ms) kann gewählt werden. Stehen die Surround-Lautsprecher beispielsweise in einem sehr großen Raum weit entfernt vom Hörplatz, so wählen Sie eine kürzere Verzögerungszeit.

1 Geben Sie eine Dolby Surround-Signalquelle wieder.

2 Drücken Sie SURR.
Daraufhin erscheint die aktuelle Verzögerungszeit auf dem Display.

3 Wählen Sie mit MENU +/– die gewünschte Verzögerung aus, wie zum Beispiel „DELAY S“, „DELAY M“ oder „DELAY L“ .

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld beim Auswählen der Programmquelle

Klangfeld	Typ	MODE (Klangfeld)	Parameter					Testtonausgabe
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Aus	—	—					●	Kein Ton
Ein	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	Abhängig vom Center-Modus (siehe Seite 18)
		C STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL	DOLBY V		●			●	Kein Ton
	MUSIC	HALL		●	●		●	Abwechselnd über die vorderen und Surround-Lautsprecher

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld bei DVD/MULTI CH

Klangfeld	Typ	MODE (Klangfeld)	Parameter					Testtonausgabe
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Aus	—	—			●	●	●	In folgender Reihenfolge: vorderer Lautsprecher (links), mittlerer Lautsprecher, vorderer Lautsprecher (rechts), Surround-Lautsprecher (rechts) und Surround-Lautsprecher (links)
Ein	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	In folgender Reihenfolge: vorderer Lautsprecher (links), mittlerer Lautsprecher, vorderer Lautsprecher (rechts)

a) Nur einstellbar, wenn der Center-Modus auf PHANTOM, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 18).

b) Nur einstellbar, wenn der Center-Modus auf 3 STEREO, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 18).

Hinweis

Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke mit Hilfe des Testtons gemäß der Beschreibung auf Seite 19 wählen Sie das PRO LOGIC-Klangfeld. Bei allen anderen Klangfeldern dient die Testtonausgabe lediglich zur Feststellung, ob über die einzelnen Lautsprecher überhaupt eine Wiedergabe möglich ist.

Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Receiver gehen Sie die folgende Aufstellung durch. Sollte das Problem nicht behoben werden können, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Geringer Pegel oder kein Ton.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Darauf achten, daß das richtige Gerät am Receiver gewählt wurde.
- ➡ Drücken Sie MUTING, wenn MUTING im Display angezeigt wird.
- ➡ Möglicherweise ist aufgrund eines Kurzschlusses die Schutzschaltung aktiviert worden (PROTECT blinkt). Den Receiver dann ausschalten, den Kurzschluß beheben und den Receiver wieder einschalten.

Unausgeglichene Pegelbalance oder vertauschte Kanäle.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Einstellen der Balance (siehe Seite 10).

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- ➡ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Darauf achten, daß die Verbindungskabel von Transformatoren, Motoren usw. weit genug entfernt sind. Zu TV-Geräten und Leuchtstoffröhren sollte ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden.
- ➡ Das TV-Gerät weiter von den Audiogeräten entfernt aufstellen.
- ➡ Ein Erdungskabel anschließen.
- ➡ Die Stecker und / oder Buchsen sind verschmutzt. Die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch abwischen.

Die RDS-Funktionen arbeiten nicht.

- ➡ Darauf achten, daß ein UKW-RDS-Sender eingestellt ist.
- ➡ Der Sender wird zu schwach empfangen. Einen anderen Sender wählen.

Die gewünschte Anzeige oder Information erscheint nicht im Display.

- ➡ Bei der Sendeanstalt nachfragen, ob RDS-Service geboten wird. Möglicherweise ist der RDS-Service momentan gestört.

Der Stationsname erscheint nicht im Display.

- ➡ DISPLAY wiederholt drücken, bis der Stationsname angezeigt wird.

Kein Radioempfang möglich.

- ➡ Darauf achten, daß die Antennen richtig angeschlossen und ausgerichtet sind. Ggf. eine Außenantenne anschließen.
- ➡ Das Sendersignal ist zu schwach (schwache Sender werden vom automatischen Sendersuchlauf nicht gefunden). Die Frequenz des Senders direkt eingeben.
- ➡ Es wurden keine Sender vorgewählt bzw. die Speicherung wurde gelöscht (beim Abrufen von gespeicherten Sendern). Die Sender abspeichern (siehe Seite 13).

Geringer Pegel oder kein Ton von den Surround Lautsprechern.

- ➡ Den richtigen Center-Modus wählen (siehe Seite 18).
- ➡ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 19).
- ➡ Darauf achten, daß die Surroundfunktion eingeschaltet ist.

Kein Ton vom mittleren Lautsprecher.

- ➡ Den Center-Modus richtig einstellen (siehe Seite 18).
- ➡ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 19).

Kein Surroundeffekt.

- ➡ Darauf achten, daß die Surroundfunktion eingeschaltet ist.

Aufnehmen ist nicht möglich.

- ➡ Darauf achten, daß die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Tonaufnahmen von einer Programmquelle, die an die Buchsen DVD / MULTI CH angeschlossen ist, sind nicht möglich.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- ➡ Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (R) am Receiver richten.
- ➡ Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver entfernen.
- ➡ Falls die Batterien in der Fernbedienung erschöpft sind, die Batterien auswechseln.
- ➡ An der Fernbedienung die richtige Funktionstaste drücken.

Technische Daten

Verstärker

Nennleistungsabgabe im Stereomodus
(nach DIN, bei 1 kHz an 4 Ohm)
50 W + 50 W

Referenzleistungsabgabe
(nach DIN, bei 1 kHz an 4 Ohm)
Frontkanal: 50 W / Kanal
Mittlerer: 50 W
Surround-Lautsprecher Kanal: 50 W / Kanal

Frequenzgang TV / SAT, CD, MD / TAPE, VIDEO, DVD / MULTI CH: 10 Hz - 50 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Eingänge

	Empfindlichkeit	Impedanz	Signal-Rauschabstand
CD, DVD/ MULTI CH, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kOhms	85 dB

Ausgänge
MD / TAPE OUT:
Spannung: 150 mV,
Impedanz: 10 kOhm
VIDEO AUDIO OUT:
Spannung: 150 mV,
Impedanz: 10 kOhm
SUB WOOFER:
Spannung: 2 V,
Impedanz: 1 kOhm
PHONES: Für Kopfhörer niedriger und hoher Impedanz

Stummschaltung vollständige Stummschaltung

Klangeinstellung (TONE) ±6 dB bei 100 Hz und 10 kHz

Tuner

UKW stereo, UKW/AM-Zwischenfrequenz-Tuner

UKW-Tuner

Empfangsbereich 87,5 - 108,0 MHz

Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

Empfindlichkeit
Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV an 75 Ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV an 75 Ohm

Nutzbare Empfindlichkeit 11,2 dBf, 1 µV an 75 Ohm (IHF)

Signal-Rauschabstand
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Klirrgrad bei 1 kHz
Mono: 0,3 %
Stereo: 0,5 %

Kanaltrennung 45 dB bei 1 kHz

Frequenzgang 30 Hz - 15 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Trennschärfe 60 dB bei 400 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich 531 - 1602 kHz

Antenne Rahmenantenne

Zwischenfrequenz 450 kHz

Nutzbare Empfindlichkeit 50 dB / m (bei 999 kHz)

Signal-Rauschabstand 54 dB (bei 50 mV / m)

Klirrgrad 0,5 % (50 mV / m, 400 Hz)

Trennschärfe 35 dB

Allgemeines

System
Tuner: quarzgesteuerter digitaler PLL-Synthesizer
Vorverstärker: rauscharmer NF-Equalizer
Endverstärker: reinkomplementäre SEPP-Stufe

Stromversorgung 230 V Wechselspannung, 50 / 60 Hz

Leistungsaufnahme 160 W
Bereitschaftsmodus: 0,5 W

Abmessungen 430 x 145 x 298 mm

Gewicht ca. 5,6 kg

Mitgeliefertes Zubehör Siehe Seite 4

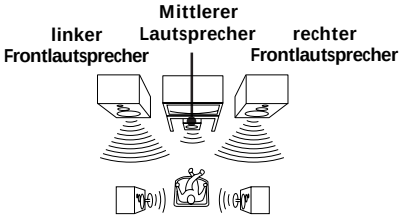
Die angegebenen Spezifikationen wurden bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz gemessen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

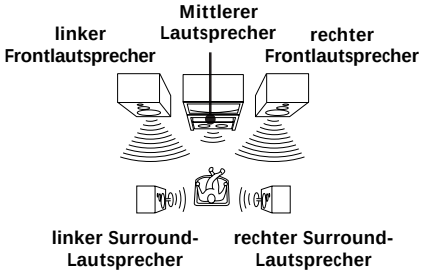
Glossar

Center-Modus
Im Dolby Pro Logic Surround-Betrieb kann zur Anpassung an die jeweilige Lautsprecherkonfiguration zwischen den folgenden vier Center-Modi gewählt werden:

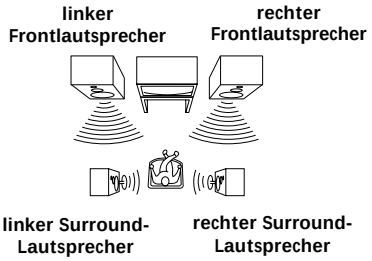
- **NORMAL-Modus**
  Wählen Sie den NORMAL-Modus, wenn Sie Front- und Surround-Lautsprecher sowie einen kleinen mittleren Lautsprecher verwenden. Die Bässe des mittleren Kanals werden dann über die Frontlautsprecher ausgegeben, um das schwache Baßfundament des kleinen mittleren Lautsprecher zu kompensieren.



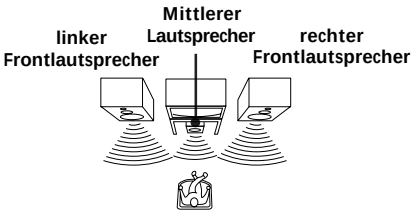
- **WIDE-Modus**
  Wählen Sie den WIDE-Modus, wenn Front- und Surround-Lautsprecher sowie ein großer mittlerer Lautsprecher verwendet werden. Diese Konfiguration stellt den Idealfall dar.



- **PHANTOM-Modus**
  Wählen Sie den PHANTOM-Modus, wenn Front- und Surround-Lautsprecher, aber kein mittlerer Lautsprecher zur Verfügung stehen. Der mittlere Kanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.



- **3 STEREO-Modus**
  Wählen Sie den 3 STEREO-Modus, wenn Front- und mittlerer Lautsprecher, aber keine Surround-Lautsprecher zur Verfügung stehen. Der Surround-Lautsprecher Kanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben, so daß sich ein gewisser Raumklang trotz Fehlens der Surround-Lautsprecher ergibt.



Verzögerungszeit
Hierunter versteht man die Zeit, um die der Surround-Lautsprecher Kanal gegenüber dem Frontkanal verzögert ist. Je nach eingestellter Verzögerungszeit erhält man ein anderes Raumgefühl. Bei einem kleinen Raum oder bei dicht an der Hörposition befindlichen Surround-Lautsprecher sollte eine längere, bei einem großen Raum oder bei weit vom Hörplatz entfernten Surround-Lautsprecher sollte eine kürzere Verzögerungszeit gewählt werden.

Direkte Frequenzeingabe
Wenn die Frequenz des Senders bekannt ist, kann sie direkt mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung eingegeben werden.

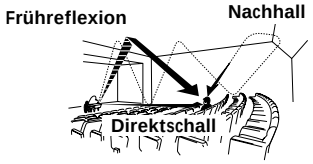
Dolby Pro Logic Surround
Als ein Verfahren zur Decodierung von Dolby-Surroundklang setzt Dolby Pro Logic Surround Zweikanalklang auf die Wiedergabe über vier Kanäle um. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby-Surroundsystem reproduziert Dolby Pro Logic Surround einen Schwenk von links nach rechts noch realitätsnäher und lokalisiert die Klangquellen noch präziser. Zur Ausschöpfung des vollen Potentials von Dolby Pro Logic Surround brauchen Sie ein Paar Surround-Lautsprecher und einen mittleren. Die Klangwiedergabe über die Surround-Lautsprecher erfolgt monaural.

DVD/MULTI CH
In diese Buchsen werden Mehrkanalaudiosignale eingespeist, so daß ein 5.1-Kanal-Raumklang erzeugt werden kann. An diese Buchsen können Sie einen Dolby Digital-Decoder, einen DVD-Player mit eingebautem Dolby Digital-Decoder oder einen Fernsehsatelliten-Receiver anschließen.

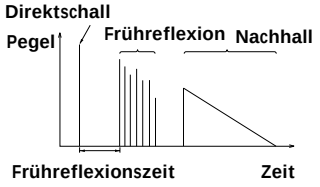
Sendervorwahl
Häufig gehörte Sender können unter zweistelligen Codes fest im Receiver abgespeichert und jederzeit bequem wieder abgerufen werden.

Raumklang
Raumklang entsteht durch die folgenden drei Schallkomponenten: Direktschall, Frühreflexion und Nachhall. Je nach Stärke und zeitlicher Verzögerung, mit der die Schallkomponenten beim Zuhörer eintreffen, hat dieser ein anderes Raumgefühl. Durch Variieren des Pegels und der Verzögerungszeit kann das Raumgefühl manipuliert werden. So läßt sich beispielsweise die Akustik eines Konzertsaals simulieren.

- **Schallkomponenten**

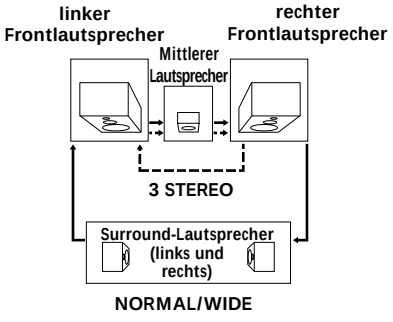


- **Schallübertragung der Surround-Lautsprecher**

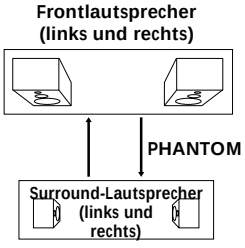


Testton
Ein vom Receiver ausgegebenes Tonsignal zum Abgleich der Lautsprecherpegel. Der Testton wird wie folgt ausgegeben.

- **Bei einer Anlage mit mittlerem Lautsprecher (NORMAL/WIDE/3 STEREO-Modus)**
  Der Testton wird nacheinander über den linken Frontlautsprecher, den mittleren Lautsprecher, den rechten Frontlautsprecher und die Surround-Lautsprecher ausgegeben.



- **Bei einer Anlage ohne mittleren Lautsprecher (PHANTOM-Modus)**
  Der Testton wird abwechselnd über die Front- und Surround-Lautsprecher ausgegeben.



A

Abrufen eines gespeicherten Senders 13
Anschluß
  Antennen 5
  Audiogeräte 5
  Lautsprecher 7
  Netzkabel 8
  Videogerät 6
  Überblick 5
Antennenanschluß 5
Aufnahme
  auf eine Audiocassette oder MiniDisc 16
Auspacken 4
Automatischer Suchlauf 12

B

Bedienungsübersicht 28

C

Center-Modus 18, 23
  3 STEREO-Modus 19, 23
  NORMAL-Modus 19, 23
  PHANTOM-Modus 19, 23
  WIDE-Modus 19, 23

D

Direkte Frequenzeingabe 12, 23
Display 14
Dolby Pro Logic
  Surround 18, 23
  Center-modus 18, 23
3 STEREO-Modus 19, 23

E

Effektepegel 18
Editieren; siehe Aufnahme
Einstellen eines Senders
Einstellungen
  Effektepegel 18
  Lautsprecherpegel 19
  Lautstärke 10
  Verzögerungszeit 20

F, G, H, I, J, K

Fernbedienung 10, 16, 26

L, M

Lautsprecher
  Anschluß 7
  Aufstellung 7

N, O

NORMAL-Modus 19, 23

P, Q

PHANTOM-Modus 19, 23
PTY 14

R

Radioempfang
  Abrufen eines gespeicherten Senders 14
  Direkte Frequenzeingabe 12
RDS 14
Rückseite 5, 8, 25

S

Sendersuche
  Abruf von gespeicherten Sendern 13
  Automatischer Sendersuchlauf 13
  Direkte Frequenzeingabe 12, 23
Sendervorwahl 13
Signalquellenwahl mit der Fernbedienung 10
Speichern von Sendern; *siehe* Sendervorwahl
Störungsüberprüfungen 21
Surround-Klang 19, 23

T

Testton 19

U

Überspielen; *siehe* Aufnahme

V

Verzögerungszeit 20, 23

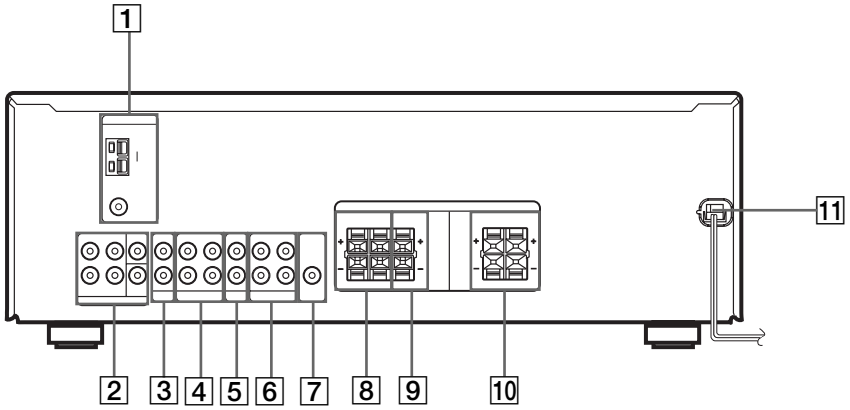
W, X, Y

WIDE-Modus 19, 23
Wiedergeben von TV- und Video-Programmen 10

Z

Zuteilen von Stationsnamen 13

Teile an der Rückseite



1 UKW / MW-Antennenanschlüsse [ANTENNA (AM / FM)]
2 DVD / MULTI CH
3 Buchsen für CD-Spieler (CD)
4 Buchsen für MD-Recorder / Cassettendeck (MD / TAPE)
5 Buchsen für TV-Gerät / Satellitenempfänger (TV / SAT)
6 Videobuchsen (VIDEO)
7 SUB WOOFER
8 Anschlüsse für Surround-Lautsprecher (SPEAKERS SURROUND)
9 Anschlüsse für mittleren Lautsprecher (SPEAKERS CENTER)
10 Frontlautsprecheranschlüsse (SPEAKERS FRONT)
11 Netzkabel

Tasten der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie die Komponenten des Systems steuern. In der Tabelle unten sind die Tasten beschrieben, die auf den vorherigen Seiten nicht erläutert wurden, sowie die Tasten mit einer anderen Bezeichnung als am Hauptgerät.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
AV I/⏻	TV-Gerät / Videorecorder / CD-Spieler / DVD-Spieler / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck	Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
0-9	Receiver	Verwenden Sie diese Tasten zusammen mit der Taste “SHIFT” zum Auswählen der Sender-speicherplatznummer (numerische Eingabe) im Modus DIRECT TUNING oder MEMORY.
	CD-Spieler / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck	Wahl der Titelnummer (0 dient zur Wahl von Titel Nr. 10).
	TV-Gerät / Videorecorder / SAT	Wahl der Kanalnummer.
>10	CD-Spieler / Cassettendeck / MD-Deck / Video-CD-Player / LD-Player	Wahl einer über 10 liegenden Titelnummer.
ENTER	TV-Gerät / Videorecorder / SAT / Cassettendeck / LD-Player / Video-CD-Player / MD-Deck / DAT-Deck	Nach dem Auswählen eines Kanals, einer CD oder eines Titels mit den Nummerntasten drücken Sie ENTER, um den Wert einzugeben.
-/- -	TV-Gerät	Wahl zwischen einstelliger oder zweistelliger Eingabe.
⏮ / ⏭	CD-Spieler / MD-Deck / DVD-Spieler / LD-Player / Video-CD-Player / Cassettendeck / Videorecorder / DAT-Deck	Überspringen von Titeln.
◀◀ / ▶▶	CD-Spieler / DVD-Spieler / Video-CD-Player	Titelsuche (vorwärts und rückwärts).
	Cassettendeck / MD-Deck / Videorecorder / LD-Player / DAT-deck	Vor- und Rückspulen.
◄	Cassettendeck	Starten der Wiedergabe auf der Rückseite.
►	CD-Spieler / Cassettendeck / MD-Deck / Videorecorder / DVD-Spieler / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck	Starten der Wiedergabe.
❚❚	CD-Spieler / MD-Deck / Cassettendeck / Videorecorder / DVD-Spieler / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck	Kurzes Anhalten der Wiedergabe oder Aufnahme (auch zum Starten der Aufnahme aus der Aufnahme-Bereitschaft heraus).
■	CD-Spieler / Cassettendeck / MD-Deck / Videorecorder / DVD-Spieler / Video-CD-Player / LD-Player / DAT-Deck	Stoppen der Wiedergabe.
POSITION*	TV-Gerät	Ändern der Position des kleinen Zusatzbildes.
SWAP*	TV-Gerät	Vertauschen des kleinen und des großen Bildes.
DISC	CD-Spieler	Auswählen von CDs bei CD-Spieler mit Mega-Speicher.
SUB CH +/–*	TV-Gerät	Auswählen von gespeicherten Kanälen für das kleine Bild.
D. SKIP / CH / PRESET +/–	Receiver	Suchen und Abrufen von gespeicherten Sendern.
	TV-Gerät / Videorecorder / SAT	Kanalwahl.
	CD-Spieler	Überspringen von CDs (nur bei CD-Spielern mit CD-Wechslern).
P IN P*	TV-Gerät	Aktivieren der Bild-in-Bild-Funktion.
JUMP	TV-Gerät	Umschalten zwischen dem vorherigen und dem aktuellen Kanal.
WIDE	TV-Gerät	Auswählen des Breitbildmodus.
ANT TV / VTR	Videorecorder	Wahl des Ausgangssignals der Antennenbuchse (TV oder Videorecorder).
TV / VIDEO	TV-Gerät / Videorecorder	Umschalten zwischen TV-Betrieb und Videoeingang.

* Nur bei Sony-TV-Geräten mit Bild-in-Bild-Funktion.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
MENU < / >	Receiver	Auswählen einer Menüoption.
MENU + / –	Receiver	Vornehmen oder Ändern von Einstellungen.
MENU	DVD-Spieler	Anzeigen des DVD-Menüs.
⇧ / ⇩ / ⇦ / ⇨	DVD-Spieler	Auswählen einer Menüoption.
ENTER	DVD-Spieler	Bestätigen der Auswahl.
RETURN	DVD-Spieler	Zurück zum vorherigen Menü oder Schließen des Menüs.
TITLE	DVD-Spieler	Anzeigen des DVD-Namens.

Hinweis

- Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, können einige Sony-Geräte nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.
- Je nach Receiver-Modell stehen nicht alle in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen zur Verfügung.
- Die obige Erläuterung dient nur als Beispiel. Die oben genannte Funktion läßt sich je nach verwendeter Komponente unter Umständen nicht ausführen, oder sie funktioniert anders als beschrieben.
- Die Funktionen VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO AUX, A.F.D. und MULTI CH / 2CH DIRECT können nicht eingestellt werden.

Einstellen eines Senders (direkte Frequenzeingabe)

Beispiel: Einstellen von FM 102,50 MHz

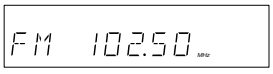
TUNER

FM / AM — Auf FM (UKW) schalten.

D. TUNING — (auf der Fernbedienung)

1 0 2 5 0 (auf der Fernbedienung)

Display



Einstellen eines Senders (automatischer Sendersuchlauf)

Beispiel: Automatisches Suchen von UKW-Sendern

TUNER

FM / AM — Auf FM (UKW) schalten.

– TUNING +

Zum Fortsetzen des Suchlaufs.

– TUNING +

Abspeichern eines Senders

Beispiel: Abspeichern eines Senders unter A7

TUNER

Den Sender einstellen.

MEMORY

SHIFT — A wählen.

PRESET / – PTY SELECT +

A7 wählen.

MEMORY

Abrufen eines gespeicherten Senders

Beispiel: Abrufen des unter A7 gespeicherten Senders

TUNER

SHIFT — A wählen.

7 (auf der Fernbedienung)

Um die gespeicherten Sender nacheinander abzurufen

TUNER

PRESET / – PTY SELECT +

Signalquellenwahl

Beispiel 1: Wiedergabe einer CD

CD

Den CD-Spieler einschalten.

Die Wiedergabe starten.

Beispiel 2: Wiedergabe eines Videobandes

VIDEO

Den Videorecorder einschalten.

Die Wiedergabe starten.

Dolby Surround-Betrieb

Beispiel: Wiedergabe eines Videobandes mit Dolby Surround-Ton

VIDEO

SOUND FIELD

ON / OFF

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Auf PRO LOGIC schalten.

Schalten Sie den Videorecorder ein.

Die Wiedergabe starten.

ADVERTENCIA

Para evitar incendios y el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.

Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado.

No instale el receptor en un espacio cerrado, como una estantería para libros o un armario empotrado.

No tire las pilas más que en lugares de recoleccíon de artículos nocivos.

Precauciones

Seguridad

- Si dentro del receptor cae algún objeto sólido o líquido, desenchúfelo y haga que sea revisado por personal cualificado.
- Para evitar el riesgo de incendios, no cubra la ventilación del receptor con periódicos, paños, cortinas, etc. y no coloque velas encendidas sobre el receptor.
- Para evitar el riego de incendios o electrocución, no coloque jarrones sobre el receptor.

Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el receptor, compruebe si su tensión de alimentación es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte posterior del receptor.
- El receptor no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a una toma de la misma, incluso aunque ponga en OFF su interruptor de alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el receptor durante mucho tiempo, desenchúfelo de la red. Para desconectar el cable de alimentación, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá ser cambiado en un taller de reparaciones cualificado.
- El interruptor de alimentación principal se encuentra en la parte frontal exterior.

Ubicación

- Coloque el receptor en un lugar adecuadamente ventilado para evitar el recalentamiento interior y prolongar su duración útil.
- No coloque el receptor cerca de fuentes térmicas, ni sometido a la luz solar directa, polvo excesivo, ni a los golpes.
- No coloque nada sobre el receptor, ya que podría bloquear los orificios de ventilación y provocar su mal funcionamiento.
- El calentamiento del receptor durante su uso no indica anomalía alguna. Si utiliza este receptor a alto volumen de forma continua, la temperatura de la carcasa superior lateral e inferior aumenta considerablemente. Para no quemarse, no toque la carcasa.

Operación

- Antes de conectar otros componentes, cerciórese de poner en OFF el interruptor de alimentación de este receptor y de desconectarlo de la toma de la red.

Limpieza

- Limpie la caja, los paneles, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes como alcohol o bencina.

Si tiene cualquier pregunta o problema en relación con su receptor, consulte a su proveedor Sony más cercano.

Descripción de este manual

Las instrucciones de este manual son para el modelo STR-DE375. Compruebe el número de su modelo en la esquina inferior derecha del panel frontal.

Convencionalismos

- En este manual de instrucciones se describen los controles del receptor. Usted también podrá utilizar los controles del telemando si poseen nombres iguales o similares a los del receptor.
- En la página 28 se ofrece la "Guía de referencia rápida".
- En la sección "Descripción de las teclas del telemando" de la página 26 se proporciona una descripción general de los botones del telemando.
- En este manual se utilizan los iconos siguientes:

Indica que usted podrá utilizar el telemando para realizar la tarea.

Indica consejos y sugerencias para facilitar las tareas.

Este receptor posee un decodificador Dolby Pro Logic Surround.
Fabricado bajo licencia de Dolby Laboratories.
"DOLBY", "PRO LOGIC", y el símbolo de la doble D ◻◻ son marcas de Dolby Laboratories.

ÍNDICE

Preparativos

Desembalaje 4
Descripción general de las conexiones 4
Conexión de antenas 5
Conexión de componentes de audio 5
Conexión de componentes de video 6
Conexión de sistemas de altavoces 7
Conexión de CA 8
Antes de utilizar su receptor 9
Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical) 9

Operaciones del receptor

Selección de un componente 10
Recepción de programas de radiodifusión 12
Memorización de emisoras de radiodifusión 13
Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS) 14
Grabación 16
Uso del temporizador de desconexión automática 16

Utilización de sonido perimétrico

Elección de un campo de sonido 17
Disfrute al máximo de sonido Dolby Pro Logic Surround 18

Información adicional

Solución de problemas 21
Especificaciones 22
Glosario 23

Índice alfabético 24

Descripción del panel posterior 25

Descripción de las teclas del telemando 26

Guía de referencia rápida 28

ES

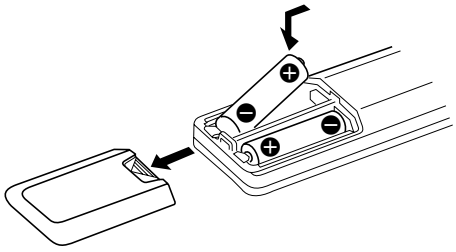
Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes con el receptor:

- Antena monofilar de FM (1)
- Antena de cuadro de AM (1)
- Telemando (1)
- Pilas de tamaño AA (R6) (2)

Colocación de las pilas en el telemando

Inserte dos pilas de tamaño AA (R6) de acuerdo con las marcas + y – del compartimiento de las mismas. Cuando utilice el telemando, apunte con él hacia el sensor de control remoto ▣ del receptor.



Cuándo reemplazar las pilas

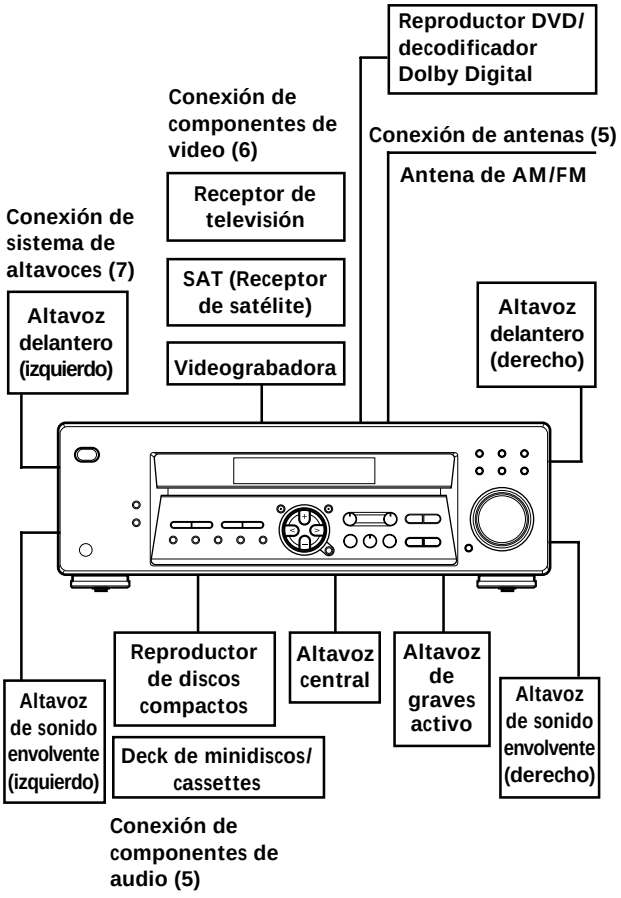
En utilización normal, las pilas durarán unos 6 meses. Cuando el telemando no pueda controlar el receptor, reemplace ambas pilas por otras nuevas.

Notas

- No deje el telemando en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No utilice una pila nueva con otra vieja.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a la de aparatos de iluminación. Si lo hiciese, podría causar un mal funcionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el telemando durante mucho tiempo, extráigale las pilas a fin de evitar el daño que podría causar el electrólito de las mismas.

Descripción general de las conexiones

El receptor le permitirá conectar y controlar los componentes de audio / video siguientes. Para conectar al receptor los componentes deseados, siga los procedimientos de las páginas especificadas. Para aprender la ubicación y el nombre de cada toma, consulte “Descripción del panel posterior” de la página 25.



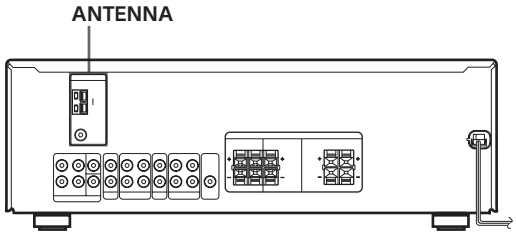
Antes de comenzar

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte el cable de alimentación de CA antes de haber realizado todas las conexiones.
- Cerciórese de realizar conexiones firmes para evitar zumbidos y ruidos.
- Cuando conecte un cable de audio, cerciórese de hacer coincidir las clavijas codificadas en color con las tomas apropiadas de los componentes: blanca (canal izquierdo de audio) a blanca, y roja (canal derecho de audio) a roja.

Conexión de antenas

Descripción general

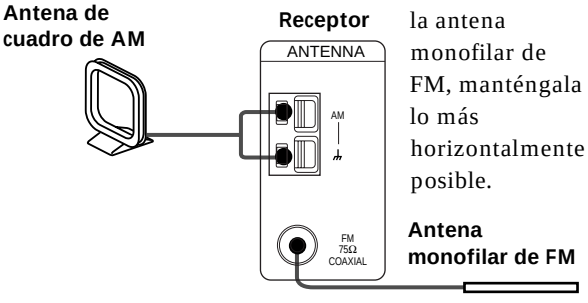
En esta sección se describe cómo conectar antenas de AM y FM al receptor. Si desea recibir emisiones de radiodifusión con este receptor, realice en primer lugar estas conexiones, y después vaya a las páginas siguientes. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué antenas se necesitan?

- Antena monofilar de FM (suministrada) (1)
- Antena de cuadro de AM (suministrada) (1)

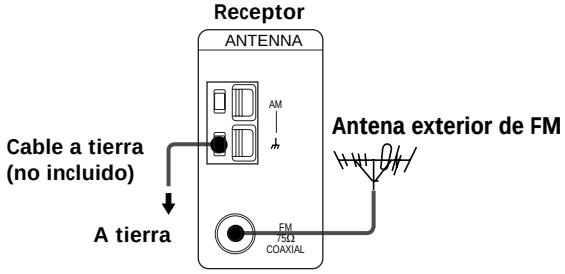
Conexiones



Después de haber conectado la antena monofilar de FM, manténgala lo más horizontalmente posible.

Si la recepción de FM es deficiente

Utilice un cable coaxial de 75 ohmios (no incluido) para conectar el receptor a una antena FM exterior como se indica a continuación.



Si la recepción de AM es deficiente

Conecte un conductor aislado de 6 a 15 metros (no suministrado) al terminal de antena de AM además de la antena de cuadro de AM suministrada. Trate de extender el conductor en exteriores y de mantenerlo horizontal.

Conexión de un conductor de puesta a tierra

Si se conecta el receptor a una antena exterior, conecte a tierra el pararrayos como en la figura de la izquierda. Para evitar que explote el gas, no conecte el cable a tierra a un tubo de gas.

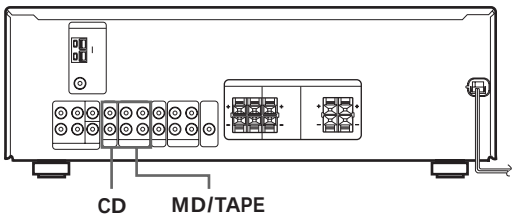
¿Qué hacer a continuación?

Si desea conectar otros componentes, vaya a la sección siguiente. Si solamente tiene planeado utilizar el receptor para escuchar la radio, vaya a "Conexión de sistemas de altavoces" de las páginas 7.

Conexión de componentes de audio

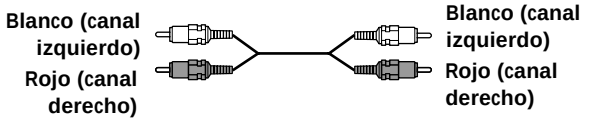
Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus componentes de audio al receptor. Si desea utilizar el receptor como amplificador, realice estas conexiones. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

Cables de audio (no suministrados) (1 para el reproductor de discos compactos y otros 2 para el deck de minidiscos o el deck de cassettes).

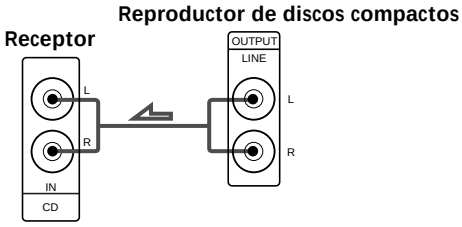


(continúa)

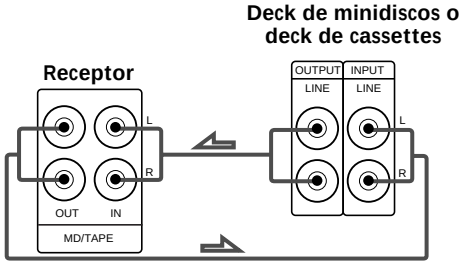
Conexiones

La flecha ⟹ indica el flujo de la señal.

Reproductor de discos compactos



Deck de minidiscos o deck de cassettes



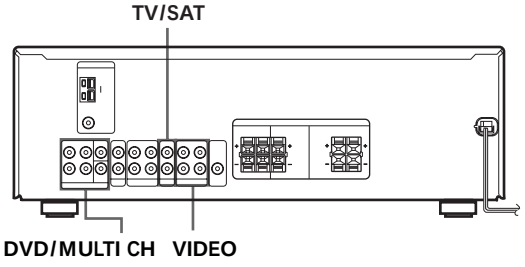
¿Qué hacer a continuación?

Pase a la siguiente sección para conectar componentes de video con el fin de disfrutar de sonido perimétrico al ver/escuchar programas de TV o cintas de video.

Conexión de componentes de video

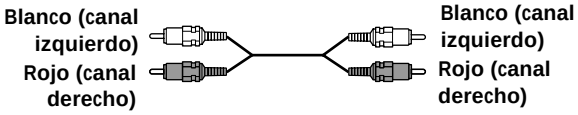
Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar componentes de video al receptor. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

- Cable de audio/video (no suministrado) (1 para el receptor de televisión o Receptor de satélite; 2 para la videograbadora)

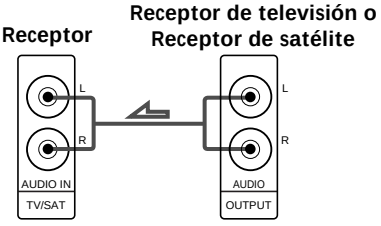


Conexiones

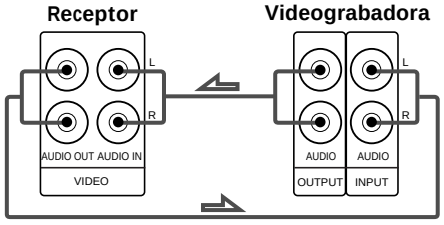
La flecha ⟹ indica el flujo de la señal.

Puede escuchar el sonido de una videograbadora o televisor/receptor de satélite conectando la señal de audio de estos equipos al receptor.

TV/SAT



VCR



Utilice las teclas de función (TV/SAT, CD, MD/TAPE, o TUNER) para seleccionar la señal VIDEO AUDIO OUT. Es posible grabar la señal de audio conectando un equipo de grabación, como un deck de cassettes (a la toma VIDEO AUDIO OUT).

Reproductor DVD/decodificador Dolby Digital

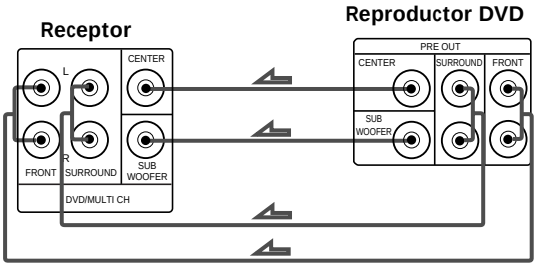
¿Qué cables se necesitan?

- Cable de audio (no suministrado) (Uno para las tomas DVD/MULTI CH FRONT y SURROUND)

- Cable de audio monoaural (no suministrado) (Uno para las tomas DVD/MULTI CH CENTER y SUB WOOFER)

A través de los altavoces conectados al receptor, es posible reproducir pistas de sonido Dolby Digital decodificadas.

Si dispone de un reproductor de DVD o de un decodificador Dolby Digital con salida 5.1 CH, podrá amplificar pistas de sonido Dolby Digital decodificadas con las siguientes conexiones.



Nota

- Si dispone de un reproductor de DVD con salida analógica 2 CH, conéctelo a otra toma de función.

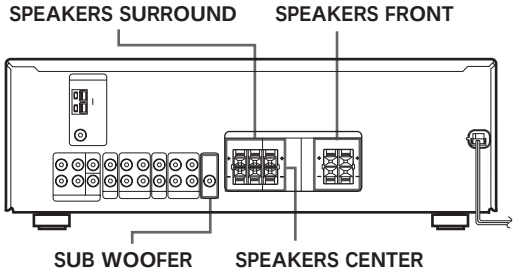
¿Qué hacer a continuación?

Vaya a la sección siguiente para conectar los altavoces.

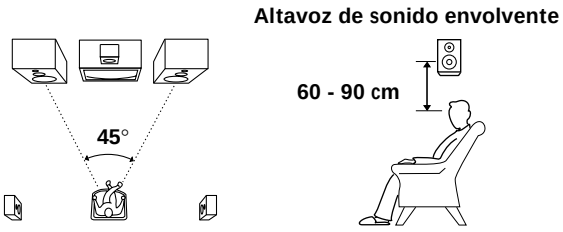
Conexión de sistemas de altavoces

Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus altavoces al receptor. Aunque se requieren altavoces delanteros (izquierdo y derecho), el central y los altavoz de sonido envolvente son opcionales. La adición de un altavoz central y de altavoces altavoz de sonido envolvente reforzará los efectos perimétricos. La conexión de un altavoz de graves activo aumentará la respuesta en graves. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



Para obtener el óptimo sonido perimétrico, coloque los altavoces como se muestra en la ilustración siguiente.



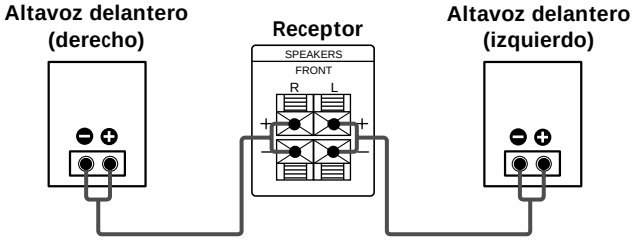
¿Qué cables se necesitan?

Cable de altavoz (no suministrado) (1 para cada altavoz)

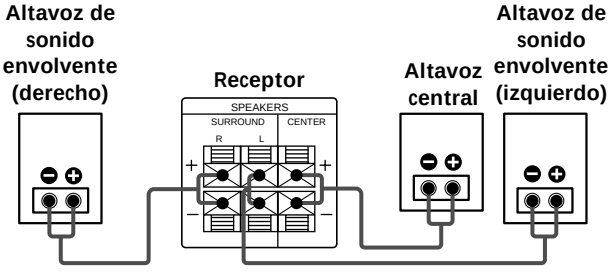
Retuerza unos 15 mm los extremos pelados del cable. Cerciórese de hacer coincidir el conductor del cable de altavoz con el terminal apropiado del componente: + a + y – a –. Si invirtiese los conductores, el sonido se oiría distorsionado, y habría carencia de graves.

Conexiones

Altavoces delanteros



Altavoces altavoz de sonido envolvente y central

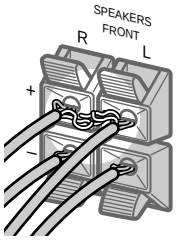


(continúa)

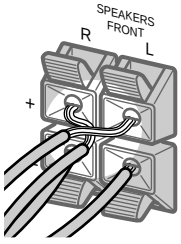
Para evitar cortocircuitar los altavoces

Si se cortocircuitan los altavoces se puede estropear el receptor. Para impedir esto, asegúrese de tomar las precauciones siguientes cuando conecte los altavoces. Asegúrese de que los extremos pelados de cada cable de altavoz no toquen otros terminales de altavoz o el extremo pelado de otro cable de altavoz.

Ejemplos de malas condiciones de los cables de altavoces:



El cable pelado de altavoz toca otro terminal de altavoz.



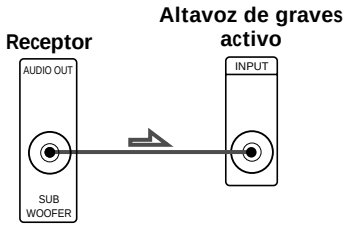
Los cables pelados se tocan entre sí debido a que se ha quitado demasiado aislamiento.

Después de conectar todos los componentes, los altavoces y el cable de alimentación de CA, dé salida a un tono de prueba para verificar que todos los altavoces estén conectados correctamente. Para conocer detalles sobre cómo dar salida a un tono de prueba, consulte “Ajuste del volumen de los altavoces” en la página 19.

Si ha conectado altavoz de sonido envolvente, asegúrese de presionar el botón DVD / MULTI CH del receptor y desactivar el campo de sonido antes de dar salida a un tono de prueba para que éste salga individualmente desde los altavoz de sonido envolvente derecho e izquierdo.

Si no se oye sonido de un altavoz mientras se da salida a un tono de prueba, o si sale un tono de prueba desde un altavoz que no es el que se visualiza en el receptor, el altavoz podrá estar cortocircuitado. Si pasa esto, compruebe de nuevo la conexión de los altavoces.

Altavoz de graves activo



Nota

No conecte otros componentes.

Si su monitor de TV utiliza altavoces separados

Usted podrá conectar uno de ellos a los terminales SPEAKERS CENTER para conseguir sonido perimétrico Dolby Pro Logic Surround (consulte la página 18).

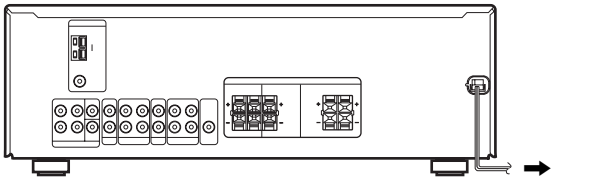
¿Qué hacer a continuación?

Para completar el sistema, proceda con el apartado “Conexión de CA” de esta página.

Conexión de CA

Conexión de los cables de alimentación

Conecte el cable de alimentación de este receptor y de los componentes de audio / video a una toma de la red.

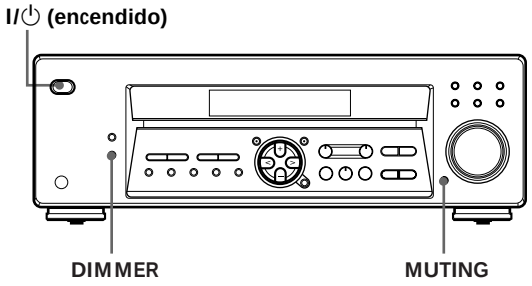


¿Qué hacer a continuación?

Antes de utilizar el receptor, vaya a la sección siguiente para cerciorarse de que todos los controles estén ajustados en las posiciones apropiadas.

Antes de utilizar su receptor

Antes de utilizar el receptor por primera vez o cuando desea borrar la memoria del mismo, realice el siguiente procedimiento.



1 Desconecte el receptor.

2 Presione I/⏻ (encendido) durante más de 4 segundos.
Aparece "INITIAL" en la pantalla y se reinicializan o borran todos los puntos incluyendo los siguientes:
- Todas las emisoras prefijadas vuelven a sus ajustes de fábrica.
- Todos los par ámetros de campo de sonido vuelven a sus ajustes de fábrica.
- Todos los nombres de índice (de emisoras prefijadas y fuentes de programa) se borran.
- Todos los ajustes realizados con la tecla SET UP vuelven a sus ajustes de fábrica.
- El campo de sonido memorizado para cada fuente de programma y emisora prefijadas queda borrado.

Encienda el receptor y compruebe el siguiente indicador.
- Presione MUTING si MUTING aparece en el visualizador.
- Presione DIMMER varias veces para ajustar el visor en cualquiera de los cuatro nivelves de brillo.

Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical)

Con "Auto-betical select" podrá almacenar automáticamente hasta 30 emisoras de FM y de FM de RDS por orden alfabético sin redundancia. Además, "Auto-betical select" almacenará solamente las emisoras con señales más claras. Si desea almacenar emisoras de FM o AM (MW) una tras otra, consulte "Memorización de emisoras de radiodifusión" en la página 13.
Las emisoras de FM de RDS se almacenarán en primer lugar, en orden alfabético por su nombre de emisora, seguidas por las emisoras de FM normales por orden de su frecuencia. (Para más detalles sobre RDS, consulte la página 14.)

1 Presione I/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.

2 Mantenga presionada MEMORY y presione I/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.
Aparecerá "AUTOBETICAL SELECT" y el receptor explorará y almacenará todas las emisoras de FM y de FM de RDS del área de radiodifusión.
Cuando el receptor haya finalizado el almacenamiento de emisoras de FM y de FM de RDS, aparecerá "FINISH".

Para cambiar un código memorizado a otra emisora

Consulte "Memorización de emisoras de radiodifusión" en la página 13.

Para parar Auto-betical antes de haberse almacenado todas las emisoras

Presione I/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.

Dependiendo del número de emisoras recibidas mediante Auto-betical select, las emisoras actualmente almacenadas en la memoria se desplazarán hacia atrás (hacia C0) y pueden borrarse.

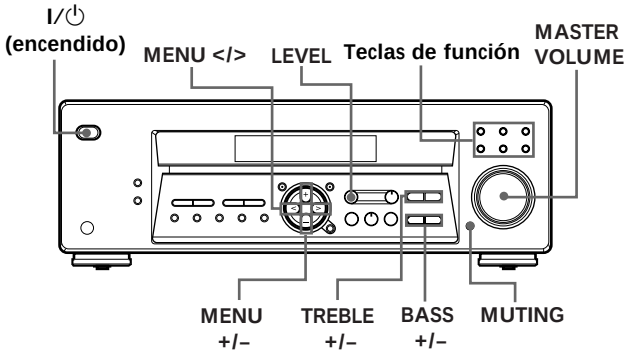
Notas

- Si se traslada a otra zona, repita este procedimiento para almacenar las emisoras de la nueva zona.
- Para obtener información detallada sobre la sintonización de emisoras memorizadas, consulte la página 13.
- Cuando "FINISH" aparezca, se borrarán todas las emisoras memorizadas anteriormente. Si es necesario, vuelva a memorizar emisoras de AM.

Selección de un componente

Para escuchar o contemplar un componente conectado, seleccione en primer lugar la función en el receptor o con el telemando.
Antes de comenzar, cerciórese de haber:

- Conectado todos los componentes con seguridad y correctamente como se indica en las páginas 5 a 8.



1 Presione I/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.

2 Presione una tecla de función para seleccionar el componente que desee utilizar:

Para escuchar o contemplar	Presione
Videocintas	VIDEO
Programas de televisión o Receptor de satélite	TV / SAT
Reproductor DVD / Decodificador Dolby Digital	DVD / MULTI CH
Minidiscos o cintas de audio	MD / TAPE
Discos compactos	CD
Programas de radiodifusión	TUNER

3 Conecte la alimentación del componente, por ejemplo un reproductor de discos compactos, e inicie la reproducción.
Para sintonizar emisoras de radiodifusión en este receptor, consulte “Recepción de programas de radiodifusión” de la página 12.

4 Gire MASTER VOLUME para ajustar el volumen.
Cada vez que gire MASTER VOLUME, la indicación cambiará de la siguiente forma:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Para ajustar el volumen del altavoz del televisor
Utilice el control de volumen del televisor.

Para evitar dañar los altavoces
Asegúrese de disminuir el volumen antes de apagar el receptor. Al encender el receptor, el volumen se mantendrá en el nivel que existía al apagarlo.

Para	Haga lo siguiente
Silenciar el sonido	Presione MUTING. Presiónelo de nuevo o aumente el volumen para restaurar el sonido.
Ajustar el equilibrio	1 Presione LEVEL o MAIN MENU en el telemando varias veces hasta que el indicador LEVEL se ilumine. 2 Presione MENU < o > varias veces hasta que “BALANCE” aparezca en el visor. 3 Presione MENU + o – para ajustar el balance derecho o izquierdo.
Ajustar la calidad del tono	Presione BASS + / – y TREBLE + / – para ajustar el nivel de tono. Se puede seleccionar un nivel de tono de -6 dB a +6 dB en intervalos de 2 dB.

Para escuchar a través de auriculares
Conecte los auriculares a la toma PHONES. No se recibe sonido por los altavoces.

Contemplación/escucha de programas de video

Para contemplar / escuchar programas de teledifusión o de video, recomendamos que reproduzca la parte de audio a través del receptor en vez de utilizar el altavoz de su televisor. Esto le permitirá aprovechar las ventajas de los efectos de sonido perimétrico del receptor, como Dolby Pro Logic Surround, y utilizar el telemando del receptor para controlar el sonido. Desconecte los altavoces de su televisor antes de comenzar a disfrutar del sonido perimétrico del receptor.

Para contemplar/escuchar programas de televisión, conecte la alimentación del monitor de televisión, del receptor de televisión y del receptor y presione TV / SAT del receptor.

Para contemplar videocintas, realice lo siguiente:

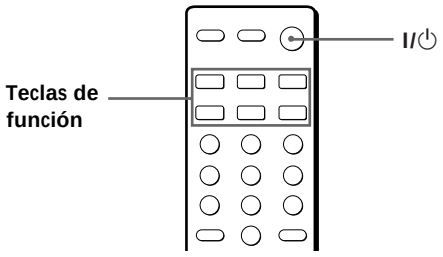
1 Presione VIDEO para seleccionar la videograbadora.

2 Conecte la alimentación del televisor y ajuste la entrada de video del mismo de acuerdo con su componente de video.

3 Conecte la alimentación del videograbadora, e inicie la reproducción.

Utilización del telemando

El telemando le permitirá controlar el receptor y los componentes Sony a él conectados.



1 Presione una de las teclas de función para seleccionar el componente que desee utilizar. Las teclas de función del telemando han sido ajustadas en fábrica de la forma siguiente:

Para escuchar o contemplar	Presione
Programas de radiodifusión	TUNER
Discos compactos	CD / SACD
Minidiscos o cintas de audio	MD / TAPE y FN SHIFT* (INITIAL-MD MODE)
Programas de teledifusión o Receptor de satélite	TV / SAT (INITIAL-TV MODE)
Videocintas VHS (modo VTR-3)	VIDEO
Reproductor DVD / Decodificador Dolby Digital con MULTI CH OUTPUT	DVD / LD (INITIAL-DVD MODE)

* Las funciones VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO y MD / TAPE se activan con la tecla 2. Para seleccionar la función anterior, pulse FN SHIFT (cambio de función) y la tecla de función que desee simultáneamente.
Por ejemplo, pulse FN SHIFT y CD / SACD para seleccionar la función MD / TAPE.

Si desea cambiar el ajuste de fábrica de alguna tecla, consulte la sección siguiente.
Se conectará la alimentación del receptor y del componente seleccionado.

Si no se conecta la alimentación del componente
Presione el interruptor de alimentación del componente.

2 Inicie la reproducción.
Con respecto a los detalles, consulte "Descripción de las teclas del telemando" de la página 26.

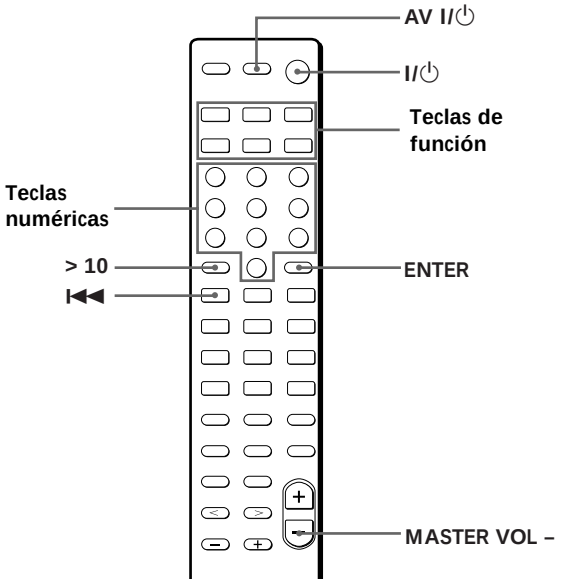
Cambio del ajuste de fábrica de una tecla de función

Si los ajustes de fábrica de las teclas FUNCTION no concuerdan con los componentes de su sistema, podrá cambiarlos. Por ejemplo, si dispone de un reproductor de MD y de una platina de cintas y no dispone de un reproductor de CD, podrá asignar el botón CD / SACD a la platina de cintas.

Tenga en cuenta que los ajustes de las funciones TUNER y FN SHIFT (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO y MD / TAPE) no pueden cambiarse.

1 Mantenga presionada la tecla de función cuya función desee cambiar (por ejemplo, CD / SACD).

2 Presione la tecla correspondiente del componente que desee asignar a la tecla de función (por ejemplo, 4 - deck de cassettes).



Las siguientes teclas están asignadas para seleccionar las funciones:

Para utilizar	Presione
Reproductor de discos compactos	1
Deck de cinta audiodigital	2
Deck de minidiscos	3
Deck de cassettes A	4
Deck de cassettes B	5
Reproductor de discos láser	6
Videograbadora (modo VTR 1* del telemando)	7
Videograbadora (modo VTR 2* del telemando)	8
Videograbadora (modo VTR 3* del telemando)	9
Televisor	0
DSS (Sistema de satélite digital)	> 10
Deck de minidiscos	ENTER
Reproductor de discos compactos de video	I◄◄

* Las videograbadoras Sony se controlan con el ajuste VTR 1, 2 o 3. Estos ajustes corresponden a Beta, 8 mm y VHS, respectivamente.

Ya puede utilizar el botón CD / SACD para controlar la platina de cintas.

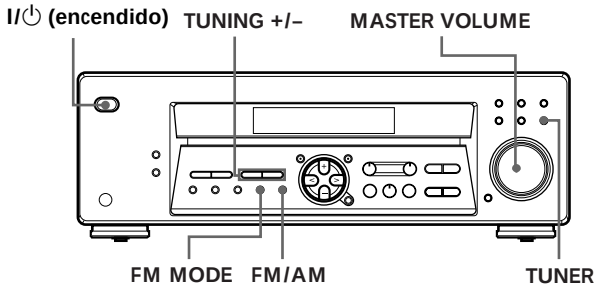
Para reponer una tecla al valor de fábrica
Repita el procedimiento mencionado arriba.

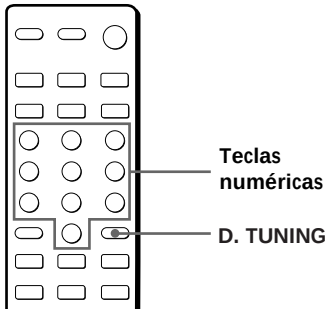
Para reponer todas las teclas de función a sus valores de fábrica
Presione I / ⏻, AV I / ⏻ y MASTER VOL – simultáneamente.

Recepción de programas de radiodifusión

Este receptor le permitirá introducir directamente la frecuencia de una emisora utilizando las teclas numéricas del telemando (sintonía directa).
Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, consulte "Recepción de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)" del telemando .

Antes de comenzar, cerciórese de haber:
- Conectado una antena de FM / AM al receptor como se indica en la página 5.





1 Presione I/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.

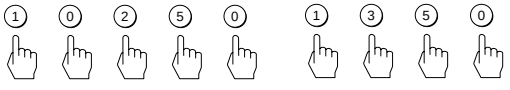
2 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

3 Presione FM / AM para seleccionar emisoras de FM o de AM.

4 Presione D. TUNING en el telemando.

5 Presione las teclas numéricas del telemando para introducir la frecuencia.

Ejemplo 1: FM 102.50 MHz **Ejemplo 2: AM 1350 kHz**



6 Cuando sintonice emisoras de AM, ajuste la orientación de la antena de cuadro de AM hasta obtener la óptima recepción.

Para recibir otras emisoras
Repita los pasos 3 a 5.

Si el indicador STEREO permanece apagado
Presione FM MODE cuando reciba un programa de FM estéreo.

Si un programa de FM estéreo se oye distorsionado
El indicador STEREO parpadeará. Presione FM MODE para cambiar a monoaural (MONO). Usted no tendrá efecto estéreo, pero la distorsión se reducirá. Para volver al modo estéreo, presione de nuevo esta tecla.

Si no puede sintonizar una emisora, y los números introducidos parpadean
Compruebe si ha introducido la frecuencia correcta. Si no es correcta, presione D. TUNING y vuelva a introducir la frecuencia deseada mediante el telemando. Si los números introducidos continúan parpadeando, la frecuencia no estará utilizándose en su zona.

Para contemplar programas de televisión con emisión simultánea en FM
Cerciórese de sintonizar el programa de emisión simultánea en el televisor (o la videograbadora) y en el receptor.

Si introduce una frecuencia no cubierta por el intervalo de sintonía
El valor introducido se redondeará automáticamente por exceso o defecto hasta el valor más cercano cubierto.

Los intervalos para la sintonía directa son:
FM: Intervalo de 50 kHz
AM: Intervalo de 9 kHz

Recepciòn de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)

Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, podrá hacer que el receptor explore todas las emisoras recibibles hasta localizar dicha emisora.

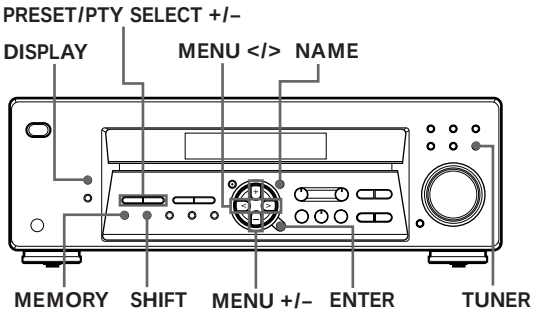
1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione FM / AM para seleccionar FM o AM.

3 Presione TUNING + o –.
Presione la tecla + para un número de emisora superior o – para un número inferior. Cuando llegue al final de la banda, el receptor saltará automáticamente al extremo o puesto. Cada vez que se reciba una emisora, el receptor parará la exploración. Para continuar explorando, presione de nuevo la tecla.

Memorización de emisoras de radiodifusión

Seguramente deseará memorizar en el receptor las emisoras que escuche más a menudo a fin de no tener que sintonizarlas cada vez. El receptor podrá almacenar un total de 30 emisoras de FM o de AM. Usted podrá almacenar emisoras en números de memorización compuestos por tres caracteres (A, B, C) y números (0-9). Por ejemplo, podrá almacenar una emisora en el número de memorización A1, B6, C9, etc.



1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Sintonice la emisora deseada.
Si no está familiarizado con la forma de sintonizar una emisora, consulte “Recepción de programas de radiodifusión” de la página anterior.

3 Presione MEMORY.
“MEMORY” aparecerá durante algunos segundos. Realice los pasos 4 a 6 antes de que desaparezca “MEMORY”.

4 Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B o C). Cada vez que presione SHIFT, en el visor aparecerá la letra “A”, “B” o “C”.

Si desaparece “MEMORY”, vuelva a comenzar desde el paso 3.

5 Presione PRESET / PTY SELECT + / – o TUNING + / – para seleccionar un número.

6 Para almacenar la emisora, vuelva a presionar MEMORY.

7 Repita los pasos 2 a 6 para memorizar otras emisoras.

Para cambiar una emisora memorizada

Almacene una nueva emisora en el número que desee cambiar.

Nota

Si deja el cable de alimentación desconectado durante aproximadamente una semana, las emisoras almacenadas se borrarán de la memoria del receptor, y usted tendrá que volver a memorizarlas.

Sintonía de emisoras memorizadas (sintonía memorizada)

Usted podrá sintonizar directamente una emisora introduciendo su número de memorización. Si no sabe qué emisoras están memorizadas en los números, podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas.

1 Presione TUNER.
Se recibirá la última emisora sintonizada.

2 Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B o C), y después presione el número en el telemando.
Por ejemplo, para sintonizar la emisora memorizada como A7, seleccione A y después presione 7.

Usted podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas

Presione en primer lugar TUNER y después PRESET / PTY SELECT + o – para seleccionar la emisora deseada. Cada vez que presione las teclas, los números de memorización cambiarán de la forma siguiente:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0
C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Asignación de nombres a las emisoras memorizadas

Podrá almacenar nombres (de índice), de hasta 8 caracteres, para sus emisoras memorizadas (excepto para las emisoras de FM de RDS). Después de haber asignado un nombre a una emisora memorizada, éste aparecerá en el visor en vez de la frecuencia cuando sintonice tal emisora. Los caracteres que podrá utilizar incluyen letras, números, y símbolos.

1 Sintonice la emisora memorizada a la que desee asignar un nombre.

2 Presione NAME.
En el visor parpadeará el cursor.

3 Utilice MENU + o – para seleccionar el carácter deseado.

4 Presione MENU < o > para mover el cursor hasta la posición del carácter siguiente.

5 Repita los pasos 3 y 4 para introducir hasta 8 caracteres.

6 Presione ENTER para almacenar los nombres.

Si comete un error

Presione repetidamente MENU < o > de forma que el carácter que desee cambiar parpadee en el visor, y después utilice MENU + o – para seleccionar el carácter deseado.

Notas

- También puede introducir un nombre compuesto por un máximo de 8 caracteres para una fuente de programas. Seleccione la fuente que desee y repita los pasos 2 a 6.
- Para borrar el nombre de la fuente de programas, presione NAME y después la tecla de la misma fuente de programas. Presione ENTER para eliminar el nombre (excepto TUNER).

Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS)

¿Qué puede hacerse con el sistema de datos radiofónicos?

El sistema de datos radiofónicos (RDS) es un servicio de radiodifusión que permite a las emisoras transmitir información adicional junto con la señal normal de los programas de radiodifusión normales.
Este receptor ofrece dos útiles funciones RDS: visualización de información de RDS; y localización de una emisora por el tipo de programa. El sistema RDS solamente estará disponible con emisoras de FM*.

Nota

El sistema RDS puede no funcionar correctamente si la emisora que usted esté sintonizando no está transmitiendo apropiadamente o si la intensidad de la señal es débil.

* No todas las emisoras de FM ofrecen servicios de RDS, ni tampoco todas las emisoras de RDS proporcionan los mismos servicios. Si no está familiarizado con el sistema RDS, solicite a las emisoras locales los detalles sobre los servicios de RDS disponibles en su zona.

Recepción de emisiones de RDS

Seleccione simplemente una emisora de la banda de FM.
Si sintoniza una emisora que ofrezca servicios RDS, el nombre de la emisora aparecerá en el visualizador.

Visualización de información de RDS

Presione DISPLAY. Cada vez que presione DISPLAY, la visualización avanzará un paso a través de la información siguiente.

Información visualizada	Usted podrá:
Nombre de la emisora**	Localizar cada emisora por su nombre (p. ej., WDR) en vez de su frecuencia.
Frecuencia**	Localizar cada emisora por su frecuencia.
Tipo de programa	Localizar un tipo específico de programa que esté transmitiéndose. (Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la página 15.)
Radiotexto	Ver los mensajes de texto transmitidos por emisoras de RDS.
Reloj (sistema de 24 horas)	Ver la hora actual.
Modo de campo de sonido**	Muestre el modo de campo de sonido actual.

** Esta información también aparecerá con emisoras que no sean de FM de RDS.

Notas

- Si hay anuncios de emergencia de autoridades gubernamentales, en el visualizador parpadeará ALARM.
- Cuando el mensaje se componga de 9 o más caracteres, se desplazará por el visualizador.
- Si una emisora no está ofreciendo un servicio de RDS en particular, aparecerá el mensaje siguiente:
  "NO PTY" (el tipo de programa seleccionado no está disponible)
  "NO TEXT" (los datos de texto no están disponibles)
  "NO TIME" (los datos del reloj no están disponibles)
- En función del método que utilice la emisora para enviar el texto, ciertos mensajes de texto pueden aparecer incompletos.

Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY)

Usted podrá localizar la emisora deseada seleccionando un tipo de programa. El receptor sintonizará los tipos de programas que estén transmitiéndose actualmente entre las emisoras de RDS almacenadas en la memoria del sintonizador.

1 Presione PTY para mostrar el tipo de PTY actual. Presione PRESET / PTY SELECT + o – hasta que aparezca en el visor el tipo de programa que desee.
Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la tabla siguiente.

2 Presione PTY mientras esté visualizándose el tipo de programa.
El sintonizador iniciará la búsqueda de emisoras de RDS que emitan el tipo de programa ("SEARCH" y el tipo de programa se visualizarán alternativamente).
Cuando el receptor encuentre el programa que esté usted buscando, parará la búsqueda. El número de memorización de la emisora memorizada que esté transmitiendo actualmente el tipo de programa seleccionado parpadeará, y el receptor recibirá tal emisora.

Nota

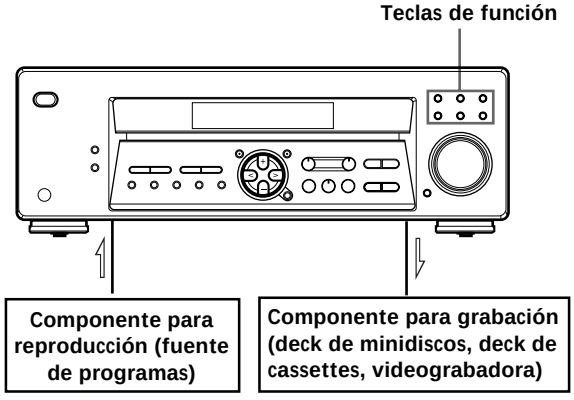
Cuando el tipo de programa que haya seleccionado no esté transmitiéndose, aparecerá "NO PTY" y el receptor volverá a la emisora original.

Usted podrá seleccionar los tipos de programas siguientes:

Tipo de programa	Información oída
NONE	Cualquier programa no definido a continuación.
NEWS	Programas de noticias.
AFFAIRS	Programas sobre temas que amplían las noticias.
INFO	Programas sobre asuntos de consumidores, consejos médicos, informes sobre el tiempo atmosférico, etc.
SPORT	Programas deportivos.
EDUCATE	Programas educativos y programas de consejos.
DRAMA	Seriales radiofónicos.
CULTURE	Programas sobre cultura nacional o regional, como religión, idioma y asuntos de sociedad.
SCIENCE	Programas sobre ciencias naturales y tecnología.
VARIED	Programas de entrevistas a personajes célebres, juegos y comedias.
POP M	Programas de música popular.
ROCK M	Programas de música rock.
EASY M	Música fácil de escuchar.
LIGHT M	Música clásica, como instrumental, vocal y coral.
CLASSICS	Trabajos de música clásica de grandes orquestas, música de cámara, ópera, etc.
OTHER M	La música que no se encuentra en ninguna de las anteriores categorías, como “rhythm & blues” y “reggae”.
WEATHER	Información meteorológica..
FINANCE	Información bursátil, económica, comercial, etc.
CHILDREN	Programas para jóvenes sobre temas de interés y ocio.
SOCIAL	Programas sobre sociología, historia, geografía, psicología y sociedad.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Programas de conversación telefónica o foros públicos.
TRAVEL	Programas sobre viajes organizados, destinos, ideas para viajes y oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades de ocio con participación de los oyentes.
JAZZ	Música polifónica sincopada.
COUNTRY	Canciones originarias del sur de los Estados Unidos.
NATION M	Música popular actual del país o región.
OLDIES	Música de la “época de oro”
FOLK M	Música con raíces en la cultura musical de una determinada nación.
DOCUMENT	Programas informativos.

Grabación

Este receptor facilita la grabación en y desde los componentes conectados al mismo. Usted no tendrá que conectar directamente las componentes de reproducción y grabación: una vez seleccionada una fuente de programas en el receptor, podrá grabar y editar como lo haría normalmente utilizando los controles de cada componente.
Antes de comenzar, cerciórese de haber conectado adecuadamente todos los componentes.



: **Flujo de la señal de audio**

Grabación en un minidisco o en un cassette de audio

Usted podrá grabar un minidisco o un cassette utilizando el receptor. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su deck de minidiscos o de su deck de cassettes .

1 Presione una de las teclas de función para seleccionar la fuente de programas.

2 Prepare el componente y déjelo listo para reproducir.
Por ejemplo, inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos.

3 Inserte un cassette en blanco en el deck para grabación y, si es necesario, ajuste el nivel de grabación.

4 Inicie la grabación en el deck para grabación y después ponga en reproducción el componente.

Grabación en una cinta de video

Es posible grabar del TV o receptor de satélite utilizando el receptor. Tambien podra anadir audio desde gran variedad de fuentes de audio cuando edite una cinta de video. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su videograbadora.

1 Presione TV / SAT para seleccionar la fuente de programa.

2 Prepare el componente y déjelo listo para reproducir. Por ejemplo, comecte la alimentación del televisor y del receptor de televisión.

3 Inserte un cassette de video en blanco en la videograbadora para grabación.

4 Inicie la grabación en la videograbadora.

Usted podrá reemplazar el sonido durante la copia de un cassette de video

En el punto en el que desee iniciar la adición de sonido diferente, presione otra tecla de función (por ejemplo, CD) e inicie la reproducción. El sonido del componente seleccionado se grabará sobre la parte de audio original.

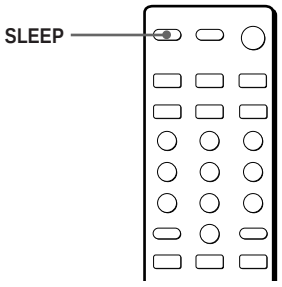
Para reanudar la grabación del sonido original, presione la tecla de función TV / SAT.

Nota

No es posible grabar la señal de audio durante el modo DVD / MULTI CH.

Uso del temporizador de desconexión automática

Puede programar el receptor para que se apague automáticamente a la hora que especifique.



Presione SLEEP en el telemando mientras la unidad se encuentra encendida.
Cada vez que presione SLEEP, la hora cambia tal como se muestra a continuación.

→ 2-00-00 → 1-30-00 → 1-00-00 → 0-30-00 → OFF

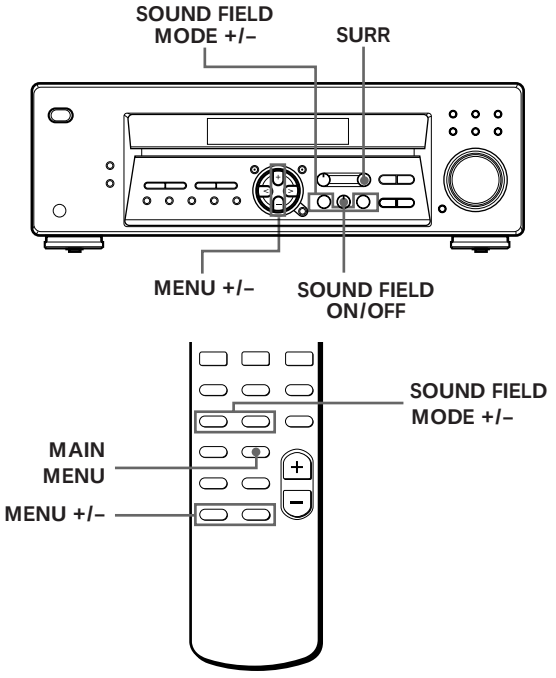
El visor se atenúa después de especificar la hora.

Es posible comprobar el tiempo restante hasta la desconexión del receptor

Presione SLEEP en el telemando. El tiempo restante aparece en el visor.

Elección de un campo de sonido

Puede disfrutar de sonido perimétrico con sólo seleccionar uno de los campos de sonido preprogramados en función del tipo de música que desee reproducir.



1 Presione SOUND FIELD ON / OFF para activar el campo de sonido.
El indicador de campo de sonido se iluminará.

2 Presione SOUND FIELD MODE + / – repetidamente hasta que el visor muestre el campo de sonido que desee.
Seleccione de la siguiente forma el campo de sonido apropiado:

Tipo	MODE (campo de sonido)	Efectos
CINEMA	PRO LOGIC*	Decodifica programas codificados en Dolby Surround.
	C STUDIO (Cinema Studio)	Reproduce las características de sonido de una sala de cine. Ideal para ver perlículas normales.
VIRTUAL	DOLBY V	Emplea los altavoces delanteros para crear efectos de sonido perimétrico.
	V SURR**	Emplea los altavoces delanteros y el central para crear efectos de sonido perimétrico.
MUSIC	HALL	Reproduce la acústica de una sala de conciertos rectangular. Ideal para sonidos acústicos suaves.

* En el visor aparecerá “DOLBY PL”.
** Solamente al emplear DVD / MULTI CH

Cuando utilice el telemando

Cada vez que presione SOUND FIELD MODE + / –, el campo de sonido cambiará de la siguienta forma:

Al seleccionar la fuente de programas

PRO LOGIC* ↔ C STUDIO ↔ HALL ↔ DOLBY V

Al emplear DVD/MULTI CH

C STUDIO ↔ V SURR

* En el visor aparecerá “DOLBY PL”.

Para desactivar el campo de sonido

Presione SOUND FIELD ON / OFF o 2CH / OFF en el telemando.

El receptor memoriza el último campo de sonido seleccionado para cada fuente de programas (programación de campo de sonido)

Cuando seleccione una fuente de programas, el campo de sonido utilizado en último lugar vuelve a activarse. Por ejemplo si se estaba escuchando un disco compacto con un campo de sonido HALL, al cambiar a otra fuente de programas y después volver al disco compacto, vuelve a activarse HALL. En el caso del sintonizador, los campos de sonido para la banda AM o FM y para las emisoras prefijadas se memorizan por separado.

Usted podrá encontrar software codificado con Dolby Surround observando el paquete

Sin embargo, algunos videocassettes y discos láser pueden utilizar sonido Dolby Surround aunque no esté indicado en el paquete

(Continúa)

Ajuste del nivel del efecto (todos los campos de sonido excepto PRO LOGIC)

Usted podrá acentuar el sonido perimétrico aumentando el nivel de EFFECT. Este control le permitirá ajustar la "presencia" del efecto perimétrico en seis pasos (1-6).

1 Inicie la reproducción de la fuente de programas.

2 Presione SURR.
Aparece en el visor el nivel de efecto ("EFFECT 1"..."EFFECT 6").

3 Presione MENU +/– para seleccionar el nivel que desee.

Cuando utilice el telemando
Presione MAIN MENU en el telemando varias veces hasta que el indicador SURR se ilumine. Cada vez que presione MENU +/–, el nivel de efecto cambia de la siguiente forma:

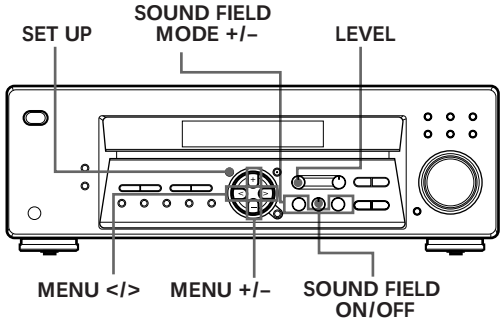
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... ↔ EFFECT 6

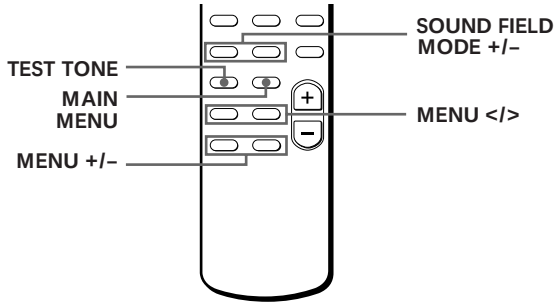
Nota
El cambio del nivel del efecto puede no producir variaciones importantes en el efecto perimétrico cuando se utilice con ciertas fuentes de reproducción.

Disfrute al máximo de sonido Dolby Pro Logic Surround

Para obtener el mejor sonido Dolby Pro Logic Surround posible, seleccione en primer lugar el modo central de acuerdo con el sistema de altavoces que haya conectado. Después ajuste el volumen y el tiempo de retardo de cada altavoz.

Tenga en cuenta que, para realizar los ajustes siguientes, deberá utilizar por lo menos un par adicional de altavoces y/o un altavoz central.





Selección del modo central

El receptor le ofrecerá cuatro modos centrales: fantasma, normal, amplio y 3 STEREO. Cada modo ha sido diseñado para una configuración diferente de altavoces. Seleccione el modo que más se adecúe a su configuración de altavoces.

1 Presione SOUND FIELD ON/OFF para activar el campo de sonido.

2 Presione repetidamente SOUND FIELD MODE +/– para seleccionar el campo de sonido perimétrico Dolby (modo PRO LOGIC o C STUDIO).

3 Presione SET UP.

4 Presione MENU < o > repetidamente hasta que "CTR MODE" aparezca en el visor.

5 Presione MENU + / – varias veces hasta que el visor muestre el modo central que desee. Seleccione dicho modo como sigue:

Si posee	Seleccione	Para que
Altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente y un altavoz central pequeño	NORMAL	El sonido de graves del canal central salga a través de los altavoces delanteros (porque un altavoz pequeño no puede producir suficientes graves).
Altavoces delanteros y central, pero no tiene altavoces altavoz de sonido envolvente	3 STEREO (lógico de 3 canales)	El sonido del canal Altavoz de sonido envolvente salga a través de los altavoces delanteros.
Altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente, pero no tiene altavoz central	PHANTOM	El sonido del canal central salga a través de los altavoces delanteros.
Altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente, y un altavoz central grande	WIDE	El canal central reproduce plenamente toda la gama de sonidos

Ajuste del volumen de los altavoces

La función de tono de prueba le permitirá ajustar el volumen de sus altavoces al mismo nivel. (Si todos los altavoces poseen las mismas características, no necesitará ajustar su volumen.)

Con los controles del telemando, puede comprobar la conexión de los altavoces y ajustar el nivel de volumen desde su posición de escucha.

1 Presione SOUND FIELD ON / OFF para conectar el campo de sonido.
Presione SOUND FIELD MODE + / – varias veces para seleccionar “DOLBY PL”.

2 Presione TEST TONE del telemando.
Usted oirá secuencialmente el tono de prueba a través de cada altavoz.

3 Ajuste el nivel de volumen de forma que el volumen del tono de prueba de cada altavoz sea el mismo desde la posición de audición del oyente.
- Presione MENU < o > para seleccionar “CTR xxdB” o “SURR xxdB”.
- Presione MENU + / – para ajustar el nivel.

4 Presione TEST TONE del telemando para desactivar el tono de prueba.

Usted podrá ajustar todos los altavoces a la vez

Ajuste MASTER VOL del telemando o MASTER VOLUME del receptor.

Usted también podrá ajustar el nivel del volumen con los controles del receptor

Después de presionar TEST TONE en el telemando:
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar “CTR xxdB”.
  Presione MENU + / – para ajustar el nivel del altavoz central.
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar “SURR xxdB”.
  Presione MENU + / – para ajustar el nivel del altavoz de sonido envolvente.

Se puede seleccionar un nivel de volumen de –15 dB a +10 dB en intervalos de 1 dB.

Es posible ajustar el nivel del volumen del altavoz potenciador de graves

- Presione LEVEL o MAIN MENU en el telemando varias veces hasta que el indicador LEVEL se ilumine.
- Presione MENU < o > varias veces para seleccionar “SW xxdB”.
- Presione MENU + / – para ajustar el nivel.

Se puede seleccionar un nivel de volumen de –15 dB a +10 dB en intervalos de 1 dB.

Usted podrá aumentar el nivel de salida de los Altavoz de sonido envolvente

El margen de ajuste de los altavoz de sonido envolvente ha sido preajustado de –15 a +10, pero usted podrá desplazar el margen hasta 5 niveles (–10 a +15).
- Presione SET UP.
- Presione MENU < o > varias veces hasta que el visor muestre “SURR SET UP”.
- Presione MENU + / – repetidamente hasta que “NORMAL” aparezca en el visor.

Los valores para el nivel de los altavoz de sonido envolvente permanecerán fijos de –15 a +10 en el visor, pero usted podrá oír la diferencia en el nivel de salida real.

Para reponer el margen de ajuste del nivel de los altavoz de sonido envolvente, repita este procedimiento de forma que se visualice “GAIN LOW”.

Puede reponer todos los ajustes de campo de sonido a sus valores iniciales

- Apague el receptor.
- Mantenga presionada SOUND FIELD ON / OFF y, a continuación, I / ⏻ (encendido). “SF CLR” aparece en el visualizador.

Todos los ajustes de campo de sonido se borrarán y el campo de sonido se desactivará.

(Continúa)

Ajuste del tiempo de retardo (sólo campo de sonido PRO LOGIC)

Usted podrá hacer que el sonido perimétrico resulte más efectivo retardando la salida de los altavoces de sonido envolvente (tiempo de retardo). Usted podrá seleccionar entre tres tiempos de retardo, S (15 ms), M (20 ms) y L (30 ms). Por ejemplo, si ha colocado los altavoces de sonido envolvente en una sala grande o separados de su posición de escucha, ajuste un tiempo de retardo más corto.

1 Inicie la reproducción de una fuente de programas codificados con sonido Dolby Surround.

2 Presione SURR.
Aparece el tiempo de retardo seleccionado en ese momento.

3 Presione MENU +/– para seleccionar el nivel que prefiera, como “DELAY S”, “DELAY M” o “DELAY L”.

Parámetros ajustables para cada campo de sonido al seleccionar la fuente de programas

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Desactivado	—	—					●	Ausencia de sonido
Activado	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	Depende del modo central (consulte la página 18)
		C STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL	DOLBY V		●			●	Ausencia de sonido
	MUSIC	HALL		●	●		●	De los altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente alternadamente

Parámetros que puede ajustar para cada campo de sonido cuando se utilice DVD/MULTI CH

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Desactivado	—	—			●	●	●	En el siguiente orden: delantero (izq.), central, delantero (der.), Altavoz de sonido envolvente (der.), Altavoz de sonido envolvente (izq.)
Activado	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	En el siguiente orden: delantero (izq.) , central, delantero (der.)

a) Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en PHANTOM, NORMAL o WIDE (consulte la página 18).

b) Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en 3 STEREO, NORMAL o WIDE (consulte la página 18).

Nota

Para ajustar el volumen de los altavoces con un tono de prueba como en la página 19, seleccione el campo de sonido PRO LOGIC. La salida del tono de prueba en los demás campos de sonido es sólo para verificar si se escucha la salida de los altavoces o no.

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice el receptor, use esta guía de solución de problemas para tratar de resolver el problema. Si el problema persiste, consulte a su proveedor Sony más cercano.

No hay sonido, o solamente se oye sonido de nivel muy bajo.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Compruebe si ha seleccionado el componente correcto en el receptor.
- ➡ Presione MUTING si MUTING aparece en el visualizador.
- ➡ El dispositivo protector del receptor se ha activado debido a un cortocircuito ("PROTECT" parpadeará). Desconecte la alimentación del receptor, elimine el cortocircuito y vuelva a conectarla.

El sonido de los altavoces izquierdo y derecho está desequilibrado o invertido.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados correctamente y con seguridad.
- ➡ Ajuste el equilibrio (consulte a pagína 10).

Se oye zumbido o ruido considerable.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Verifique que los cables conectores están alejados de un transformador o motor, y a 3 metros por lo menos de un televisor o una lámpara fluorescente.
- ➡ Aleje su televisor de los componentes de audio.
- ➡ Cerciórese de conectar un conductor de puesta a tierra al terminal de tierra de antena.
- ➡ Las clavijas y las tomas están sucias. Frótelas con un paño ligeramente humedecido en alcohol.

El sistema RDS no funciona.

- ➡ Compruebe si está sintonizando una emisora de FM.
- ➡ Seleccione una emisora de FM de señal más intensa.

En el visualizador no aparece la información apropiada.

- ➡ Póngase en contacto con la emisora para enterarse de si está proporcionando o no el servicio en cuestión. Si lo está proporcionando, es posible que exista un problema en la transmisión de tal servicio.

EL nombre de la emisora no aparece en el visualizador.

- ➡ Presione DISPLAY hasta que aparezca el nombre de la emisora.

No es posible sintonizar emisoras.

- ➡ Compruebe si las antenas están conectadas con seguridad. Ajuste las antenas y, si es necesario, conecte una antena exterior.
- ➡ La intensidad de la señal de las emisoras es débil (cuando utilice la sintonía automática). Use la sintonía directa.
- ➡ No se han memorizado emisoras, o las emisoras memorizadas se han borrado (cuando sintonice con la exploración de emisoras memorizadas). Memorice las emisoras (consulte la página 13).

No hay sonido o solamente se oye sonido de nivel muy bajo a través de los altavoces de sonido envolvente.

- ➡ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 18).
- ➡ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 19).
- ➡ Cerciórese de activar la función de modo perimétrico de campo acústico.

No se oye sonido a través del altavoz central.

- ➡ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 18).
- ➡ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 19).

No puede obtenerse el efecto perimétrico.

- ➡ Cerciórese de activar la función de campo acústico.

No es posible grabar.

- ➡ Compruebe que los componentes están correctamente conectados.
- ➡ No es posible grabar audio procedente de una fuente de programa conectada a las tomas DVD / MULTI CH.

El telemando no funciona.

- ➡ Apunte con el telemando hacia el sensor de control remoto ▣ del receptor.
- ➡ Elimine los obstáculos entre el telemando y el receptor.
- ➡ Si las pilas del telemando están débiles, reemplace ambas por otras nuevas.
- ➡ Cerciórese de seleccionar la función correcta en el telemando.

Especificaciones

Sección del amplificador

Salida de potencia nominal en el modo estéreo (DIN 1 kHz, 4 ohmios) 50 W + 50 W

Salida de potencia de referencia (DIN 1 kHz, 4 ohmios)
Delanteros: 50 W / canal
Central: 50 W
Altavoz de sonido envolvente: 50 W / canal

Respuesta de frecuencia TV / SAT, CD, MD / TAPE, VIDEO, DVD / MULTI CH: 10 Hz - 50 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Entradas

	Sensibilidad	Impedancia	Señal/ruido
CD, DVD/ MULTI CH, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kiloohmios	85 dB

Salidas
MD / TAPE OUT:
Tensión: 150 mV
Impedancia: 10 kiloohmios
VIDEO AUDIO OUT:
Tensión: 150 mV,
Impedancia: 10 kiloohmios
SUB WOOFER:
Tensión: 2 V
Impedancia: 1 kiloohmios
PHONES: Acepta auriculares de baja y alta impedancia

Silenciamiento Completo

TONE ±6 dB a 100 Hz y 10 kHz

Sección del sintonizador

Sintonizador superheterodino de FM/AM, FM estéreo

Sección del sintonizador de FM

Gama de sintonía 87,5 - 108,0 MHz

Terminales de antena 75 ohmios, desequilibrada

Frecuencia intermedia 10,7 MHz

Sensibilidad
Monoaural: 18,3 dBf, 2,2 µV / 75 ohmios
Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 µV / 75 ohmios

Sensibilidad útil 11,2 dBf, 1 µV / 75 ohmios (IHF)

Señal/ruido
Monoaural: 76 dB
Estéreo: 70 dB

Distorsión ar mónica a 1 kHz
Monoaural: 0,3 %
Estéreo: 0,5 %

Separación 45 dB a 1 kHz

Respuesta de frecuencia 30 Hz - 15 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Selectividad 60 dB a 400 kHz

Sección del sintonizador de AM

Gama de sintonía 531 - 1602 kHz

Antena Antena de cuadro

Frecuencia intermedia 450 kHz

Sensibilidad útil 50 dB / m (a 999 kHz)

Señal/ruido 54 dB (a 50 mV / m)

Distorsión armónica 0,5 % (50 mV / m, 400 Hz)

Selectividad 35 dB

Generales

Sistema
Sección del sintonizador: Sistema sintetizador digital controlado por cuarzo con bucle de enganche de fase
Sección del preamplificador: Ecualizador de tipo NF de bajo ruido
Sección del amplificador de potencia: SEPP complementario puro

Alimentación 230 V AC, 50 / 60 Hz

Consumo 160 W
Modo de espera: 0,5 W

Dimensiones 430 x 145 x 298 mm

Masa (Aprox.) 5,6 kg

Accesorios suministrados Consulte la página 4

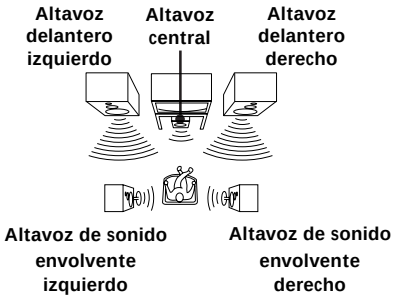
Las especificaciones indicadas están medidas a 230 V CA, 50 Hz

Diseño y especificaciones sujetos a cambio sin previo aviso.

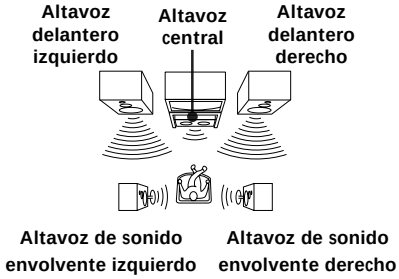
Glosario

Modo central
Ajuste de los altavoces para realzar el modo Dolby Pro Logic Surround. Para obtener el mejor sonido perimétrico posible, seleccione uno de los cuatro modos centrales siguientes de acuerdo con su sistema de altavoces.

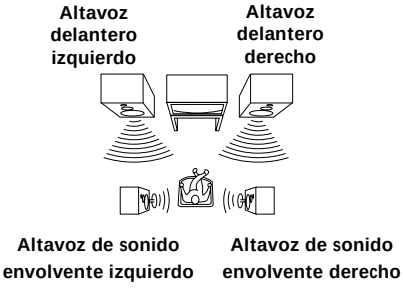
- **Modo NORMAL**
  Seleccione el modo NORMAL si posee altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente, y un altavoz central pequeño. Como un altavoz pequeño no puede producir suficientes graves, el sonido de graves del canal central sale a través de los altavoces delanteros.



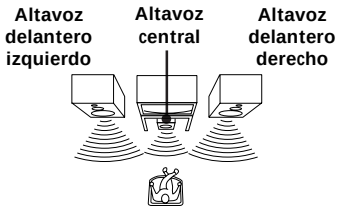
- **Modo WIDE**
  Seleccione el modo WIDE si posee altavoces delanteros y Altavoz de sonido envolvente, y un altavoz central grande. Con el modo WIDE, podrá aprovechar plenamente las ventajas del sonido Dolby Surround.



- **Modo PHANTOM**
  Seleccione el modo PHANTOM si posee altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente, pero carece de altavoz central. El sonido del canal central saldrá a través de los altavoces delanteros.



- **Modo 3 STEREO**
  Seleccione el modo 3 STEREO si posee altavoces delanteros y central, pero carece de altavoz de sonido envolvente. El sonido del canal trasero saldrá a través de los altavoces delanteros para permitirle experimentar cierto sonido perimétrico sin utilizar altavoces Altavoz de sonido envolvente.



Tiempo de retardo
Tiempo entre el sonido perimétrico de salida a través de los altavoces delanteros y altavoz de sonido envolvente. Ajustando el tiempo de retardo de los altavoces de sonido envolvente, podrá experimentar la sensación de presencia. Aumente el tiempo de retardo cuando haya colocado los altavoces en una sala pequeña o cerca de su posición de escucha, y acórtelo cuando los haya colocado en una sala grande o separados de su posición de escucha.

Sintonía directa
Método de sintonía que le permite introducir directamente la frecuencia de una emisora utilizando las teclas numéricas en el mando a distancia. Utilice este método si conoce la frecuencia de la emisora deseada.

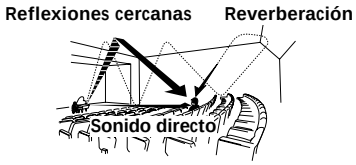
Dolby Pro Logic Surround
Un modo de decodificación del Dolby Surround es el Dolby Pro Logic Surround que produce cuatro canales a partir del sonido de dos canales. Comparado con el anterior sistema Dolby Surround, el sistema Dolby Pro Logic Surround reproduce la distribución de izquierda a derecha más naturalmente, poniendo cada sonido precisamente en su lugar. Para disfrutar de las ventajas del Dolby Pro Logic Surround deberá instalar un par de Altavoz de sonido envolvente y un altavoz central. Los Altavoz de sonido envolvente producen un sonido monoaural.

DVD/MULTI CH
Estas tomas se utilizan para enviar señales de audio multicanal que le permitirán disfrutar del sonido envolvente de 5,1 canales. Utilice estas tomas para conectar un decodificador Dolby Digital, un reproductor DVD con un decodificador Dolby Digital incorporado o un receptor satelital de TV.

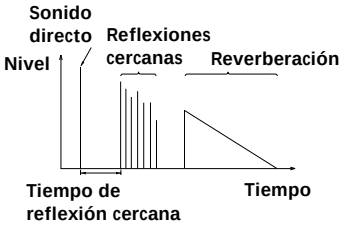
Emisora memorizada
Emisora de radiodifusión almacenada en la memoria del receptor. Después de haber "memorizado" emisoras, no tendrá que sintonizarlas cada vez. Cada emisora almacenada tiene asignado su propio número de memorización, que le permitirá sintonizarla rápidamente.

Sonido perimétrico
Sonido que se compone de tres elementos: sonido directo, sonido reflejado cerca (reflexiones cercanas), y sonido reverberativo (reverberación). Las condiciones acústicas de escucha del sonido afectarán la forma en la que se oirán estos tres elementos del sonido. Estos elementos del sonido se combinan de forma tal que usted podrá sentir realmente el tamaño y el tipo de una sala de conciertos.

- **Tipos de sonido**

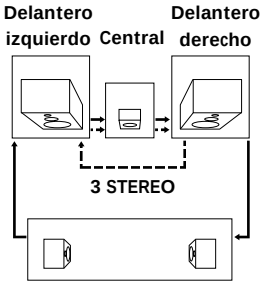


- **Transición del sonido desde los altavoces**



Tono de prueba
Señal ofrecida por el receptor para ajustar el volumen de los altavoces. El tono de prueba saldrá de la forma siguiente:

- **En un sistema con un altavoz central (modos NORMAL/WIDE/3 STEREO)**
  El tono de prueba saldrá sucesivamente a través del altavoz delantero izquierdo, del central, del delantero derecho, y de los Altavoz de sonido envolvente.



- **En un sistema sin altavoz central (modo PHANTOM)**
  El tono de prueba saldrá alternativamente a través de los altavoces delanteros y Altavoz de sonido envolvente.

A, B

Ajuste
  nivel del efecto 18
  tiempo de retardo 20
  volumen 10
  volumen de los altavoces 19
Almacenamiento de emisoras de radiodifusión. *Consulte* Memorización
Altavoces
  conexión 7
  ubicación 7
Asignación de nombres a emisoras memorizadas 13

C

Caracteres 13
Conexión de antenas 5
Conexión de componentes de audio 5
Conexión de componentes de video 6
Conexiones
  altavoces 7
  antenas 5
  componentes de audio 5
  cables de alimentación 8
  componentes de video 6
  descripción general 5
Contemplación / escucha de programas de video 10

D

Desembalaje 4
Dolby Pro Logic
  Surround 18, 23
  disfrute al máximo 18, 23
Duplicación. *Consulte* Grabación

E

Edición. *Consulte* Grabación
Emisora memorizada 13
Exploración
  emisoras de radiodifusión 13
  emisoras memorizadas 13

F

Fuente de programas
  selección 10

G, H, I, J, K, L

Grabación
  en una cinta 16
Guía de referencia rápida 28

M, N, O

Memorización
  emisoras de radiodifusión 13
Modo central 18, 23
  modo NORMAL 19, 23
  modo PHANTOM 19, 23
  modo 3 STEREO 19, 23
  modo WIDE 19, 23
Nivel del efecto 18

P, Q

Panel posterior 5-8, 25
PTY 14

R

RDS 14
Recepción de programas de radiodifusión directamente 12
  utilizando emisoras memorizadas 13

S

Selección de una fuente de programas 10
  utilizando el telemando 10,
Sintonía. *Consulte* Recepción de programas de radiodifusión
Sintonía automática 12
Sintonía de emisoras memorizadas 13
Sintonía directa 12, 23
Solución de problemas 21
Sonido perimétrico 18, 23

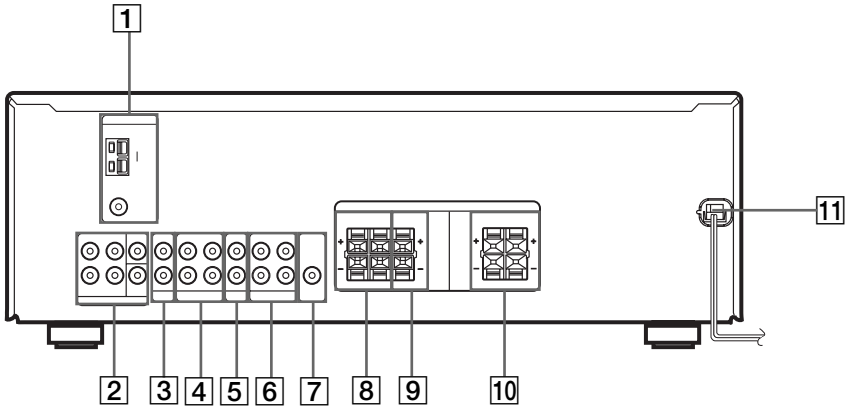
T, U

Teclas del telemando 10, 16, 26
Tiempo de retardo 20, 23
Tono de prueba 19

V, W, X, Y, Z

Visualizador 14

Descripción del panel posterior



1 Terminales de antena [ANTENNA (AM / FM)]
2 DVD / MULTI CH
3 Tomas para reproductor de discos compactos (CD)
4 Tomas para deck de minidiscos / deck de cassettes (MD / TAPE)
5 Tomas para televisor / Receptor de satélite (TV / SAT)
6 Tomas para componente de video (VIDEO)
7 Altavoz potenciador de graves (SUB WOOFER)
8 Terminales para altavoces perimétricos [(Altavoz de sonido envolvente) (SPEAKERS SUROUND)]
9 Terminales para altavoz perimétrico [(central) (SPEAKERS CENTER)]
10 Terminales para altavoces delanteros (SPEAKERS FRONT)
11 Cable de alimentación de CA

Descripción de las teclas del telemando

Puede utilizar el telemando para controlar los componentes del sistema. En la siguiente tabla se muestran las teclas no descritas en las páginas anteriores y las que tienen nombres diferentes a las de la unidad principal.

Tecla del telemando	Controla	Función
AV I/⏻	Televisor / videograbadora / reproductor de discos compactos / reproductor DVD / deck de minidiscos / reproductor de discos compactos de video / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Conecta o desconecta la alimentación.
0-9	Receptor	Utilice la tecla "SHIFT" para seleccionar el número de emisora memorizada del sintonizador introducido durante el modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Reproductor de discos compactos / deck de minidiscos / reproductor de discos compactors de video / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Selecciona números de canciones (pistas). 0 selecciona la canción (pista) 10.
	Televisor / videograbadora / SAT	Selecciona números de canales.
>10	Reproductor de discos compactos / deck de cassettes / deck de minidiscos / reproductor de discos compactors de video / reproductor de discos láser	Selecciona números de canciones (pistas) superiores a 10.
ENTER	Televisor / videograbadora / SAT / deck de cassettes / reproductor de discos láser / reproductor de discos compactos de video / deck de minidiscos / deck de cinta audiodigital	Después de seleccionar un canal, disco o pista con las teclas numéricas, presiónela para introducir el valor.
-/- -	Televisor	Selecciona el modo de introducción de canales, uno o dos dígitos.
I◄◄ / ►►I	Reproductor de discos compactos / deck de minidiscos / reproductor DVD / reproductor de discos láser / reproductor de discos compactos de video / deck de cassettes / videograbadora / deck de cinta audiodigital	Salta canciones (pistas).
◄◄ / ►►	Reproductor de discos compactos / Reproductor DVD / reproductor de discos compactos de video	Busca canciones (progresiva o regresivamente).
	Deck de cassettes / deck de minidiscos / videograbadora / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Hace que la cinta avance rápidamente o que se rebobine.
◄	Deck de cassettes	Inicia la reproducción de la cara posterior.
►	Reproductor de discos compactos / deck de cassettes / deck de minidiscos / videograbadora / Reproductor DVD / reproductor de discos compactos de video / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Inicia la reproducción.
II	Reproductor de discos compactos / deck de cassettes / deck de minidiscos / videograbadora / Reproductor DVD / reproductor de discos compactos de video / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Realiza una pausa en la reproducción o en la grabación. (También inicia la grabación con componentes en el modo de grabación en espera.)
■	Reproductor de discos compactos / deck de cassettes / deck de minidiscos / videograbadora / Reproductor DVD / reproductor de discos compactos de video / reproductor de discos láser / deck de cinta audiodigital	Para la reproducción.
POSITION*	Televisor	Cambia la posición de la imagen pequeña.
SWAP*	Televisor	Intercambia la imagen pequeña y la grande.
DISC	Reproductor de discos compactos	Selecciona los discos (solamente reproductor de CD "Mega Storage").
SUB CH +/–*	Televisor	Selecciona los canales memorizados para la imagen pequeña.
D. SKIP / CH / PRESET +/–	Receptor	Explora y selecciona emisoras memorizadas.
	Televisor / videograbadora / SAT	Selecciona canales memorizados.
	Reproductor de discos compactos	Salta discos (reproductor de discos compactos con cargador multidisco solamente).
P IN P*	Televisor	Activa la función de imagen en imagen.
JUMP	Televisor	Cambia entre los canales anteriores y el actual.
WIDE	Televisor	Selecciona el modo de imagen panorámica.
ANT TV / VTR	Videograbadora	Selecciona la señal de salida de los terminales de antena: señal de televisión o programa de la videograbadora.
TV / VIDEO	Televisor / videograbadora	Selecciona la señal de entrada: entrada de televisor o de componente de video.

* Solamente para televisores Sony con función de imagen en imagen.

Tecla del telemando	Controla	Función
MENU < / >	Receptor	Selecciona un elemento de menú.
MENU + / –	Receptor	Realiza o cambia ajustes.
MENU	Reproductor DVD	Muestra el menú de DVD.
⇧ / ⇩ / ⇦ / ⇨	Reproductor DVD	Selecciona un elemento de menú.
ENTER	Reproductor DVD	Introduce la selección.
RETURN	Reproductor DVD	Vuelve al menú anterior o edita el menú.
TITLE	Reproductor DVD	Muestra el título del DVD.

Nota

- Algunos equipos Sony no podrán controlarse con este telemando como se indica en la tabla de arriba.
- Determinadas funciones descritas en esta sección pueden no activarse en función del modelo de receptor.
- La anterior descripción está destinada a utilizarse como ejemplo únicamente. Por tanto, según el componente, la anterior operación puede no ser posible o puede funcionar de forma diferente a la descrita.
- Las funciones VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO, AUX, A.F.D. y MULTI CH / 2CH DIRECT no se encuentran disponibles para operaciones de ajuste.

Recepción de programas de radiodifusión (sintonía directa)

Ejemplo: Recepción de FM 102,50 MHz

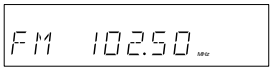
TUNER

FM / AM — Seleccione FM.

D. TUNING — (en el telemando)

1 0 2 5 0 (en el telemando)

Visor



Exploración de emisoras de radiodifusión (sintonía automática)

Ejemplo: Exploración de emisoras de FM

TUNER

FM / AM — Seleccione FM.

– TUNING +

Para continuar la exploración.

– TUNING +

Memorización de emisoras de radiodifusión

Ejemplo: Memorización de una emisora como A7

TUNER

Sintonice la emisora deseada.

MEMORY

SHIFT — Seleccione A.

PRESET / – PTY SELECT +

Seleccione A7.

MEMORY

Recepción de emisoras memorizadas

Ejemplo: Recepción de la emisora número A7

TUNER

SHIFT — Seleccione A.

7 (en el telemando)

Exploración de emisoras memorizadas

TUNER

PRESET / – PTY SELECT +

Selección de un componente

Ejemplo 1: Reproducción de un disco compacto

CD

Conecte la alimentación del reproductor de discos compactos.

Inicie la reproducción.

Ejemplo 2: Contemplación de una videocinta

VIDEO

Conecte la alimentación de la videograbadora.

Inicie la reproducción.

Utilización de campos acústicos preprogramados

Ejemplo: Contemplación de una película codificada con Dolby Surround de una videocinta

VIDEO

SOUND FIELD

ON / OFF

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Seleccione PRO LOGIC.

Conecte la alimentación de la videograbadora

Inicie la reproducción.

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

Non gettarc via le pile, perché sono rifiuti pericosi.

PER I CLIENTI IN ITALIA

Si dichiara che l'apparecchio è stato fabbricato in conformità all'art.2, Comma 1 del D.M. 28.08.1995 n.548.

Sony International
(Europe) GmbH
Product Compliance Europe

Precauzioni

Sicurezza

- In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare il ricevitore da personale specializzato prima di usarlo nuovamente.
- Onde evitare incendi, non coprire la presa di ventilazione del ricevitore con giornali, tovaglie, tende e simili. Inoltre, non collocare candele accese sul ricevitore.
- Per evitare incendi o scosse elettriche, non collocare vasi sul ricevitore.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare il ricevitore, controllare che la tensione operativa sia identica a quella della rete di alimentazione locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del ricevitore.
- Il ricevitore rimane collegato alla fonte di alimentazione CA (rete elettrica) fintanto che il cavo di alimentazione è inserito nella presa a muro, anche se il ricevitore stesso è stato spento.
- Se si prevede di non usare il ricevitore per un lungo periodo, scollegare il cavo di alimentazione del ricevitore dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione, tirarlo afferrandolo per la spina; non tirare mai il cavo direttamente.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro assistenza qualificato.
- L'interruttore di alimentazione si trova sul davanti dell'apparecchio.

Installazione

- Installare il ricevitore in un luogo con un'adeguata circolazione d'aria per prevenire il surriscaldamento interno e prolungare la durata del ricevitore.
- Non collocare il ricevitore nei pressi di fonti di calore, o in luoghi esposti a luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla sopra l'apparecchio perché ciò potrebbe ostruire i fori di ventilazione e causare problemi di funzionamento.
- La temperatura del ricevitore aumenta durante il funzionamento, ciò non indica problemi di funzionamento. Se il ricevitore viene utilizzato in modo continuo a volume elevato, la temperatura delle parti superiore, laterale e inferiore aumenta notevolmente. Per evitare bruciature, non toccare l'apparecchio.

Funzionamento

- Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere il ricevitore e di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia

- Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di spugnetta abrasiva, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.

In caso di interrogativi o problemi riguardanti il ricevitore, rivolgersi al proprio rivenditore Sony.

Uso del manuale

Le istruzioni contenute in questo manuale sono relative al modello STR-DE375. Il numero del modello è riportato nell'angolo in basso a destra del pannello anteriore.

Convenzioni

- Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul ricevitore. È possibile usare anche i comandi sul telecomando se hanno lo stesso nome o un nome simile a quello dei comandi sul ricevitore.
- Una "Guida di riferimento rapido" è fornita a pagina 28.
- La sezione relativa ai tasti remoti a pagina 26 fornisce una "Descrizione dei tasti del telecomando".
- In questo manuale sono usate le seguenti icone:

Indica che è possibile usare solo il telecomando per eseguire l'opèrazione.

Indica suggerimenti e consigli per facilitare l'impiego.

Questo ricevitore è dotato di decodificatore Dolby Pro Logic Surround.
Fabbricato su licenza della Dolby Laboratories.
"DOLBY", "PRO LOGIC" and il simbolo della doppia D ⧈ e PRO LOGIC sono marchi della Dolby Laboratories.

INDICE

Preparativi

Disimballaggio 4
Descrizione dei collegamenti 4
Collegamento delle antenne 5
Collegamento di componenti audio 5
Collegamento di componenti video 6
Collegamento del sistema diffusori 7
Collegamento alla fonte di alimentazione CA 8
Prima di usare il ricevitore 9
Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico ("Auto-betical") 9

Funzionamento del ricevitore

Selezione di un componente 10
Ricezione di trasmissioni 12
Preselezione delle stazioni radio 13
Uso del sistema dati radio (RDS) 14
Registrazione 16
Uso del timer di autospegnimento 16

Uso del sonoro surround

Selezione del campo sonoro 17
Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround ottimale 18

Altre informazioni

Soluzione di problemi 21
Caratteristiche tecniche 22
Glossario 23

Indice analitico 24

Descrizione del pannello posteriore 25

Descrizione dei tasti del telecomando 26

Guida di riferimento rapido 28

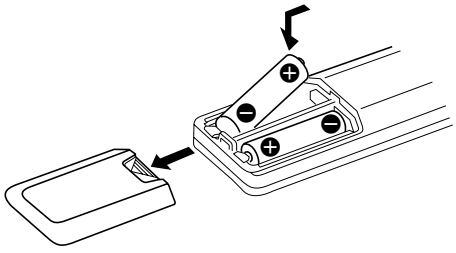
IT

Disimballaggio

Controllare che insieme al ricevitore siano presenti i seguenti accessori:
- Antenna FM a filo (1)
- Antenna AM a telaio (1)
- Telecomando (1)
- Pile formato AA (R6) (2)

Inserimento delle pile nel telecomando

Inserire due pile formato AA (R6) rispettando i segni di polarità + e – riportati nel comparto pile. Per usare il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza ▣ sul ricevitore.



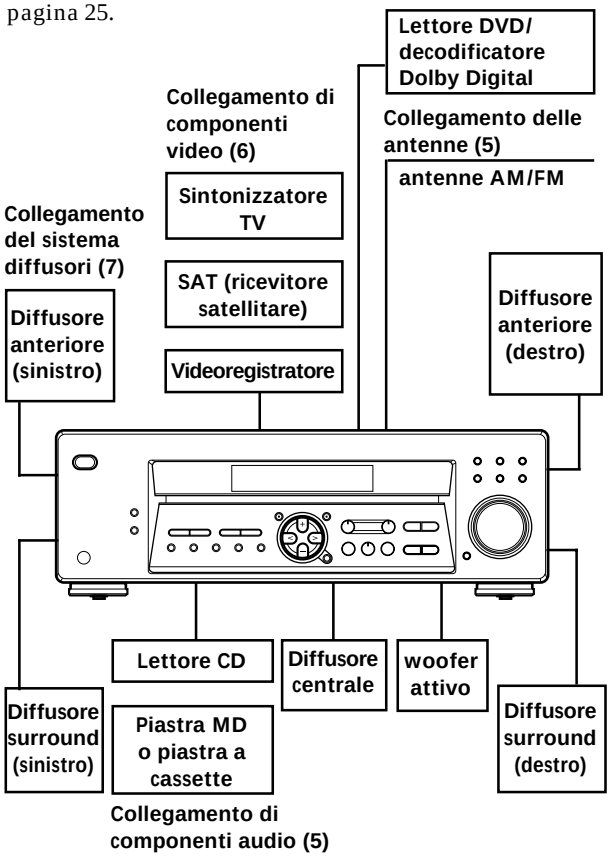
Sostituzione delle pile

Con un uso normale, le pile durano per circa 6 mesi. Quando il telecomando non è più in grado di controllare il ricevitore, sostituire entrambe le pile con altre nuove.

Note
- Non lasciare il telecomando in luoghi molto caldi o umidi.
- Non usare una pila vecchia e una nuova insieme.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce solare diretta o a fonti di illuminazione, perché ciò può causare problemi di funzionamento.
- Se si prevede di non usare il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni causati da perdite di fluido dalle pile e corrosione.

Descrizione dei collegamenti

Il ricevitore consente di collegare e di controllare i seguenti componenti audio e video. Seguire i procedimenti di collegamento per i componenti che si desidera collegare al ricevitore alle pagine specificate. Per la posizione e il nome di ciascuna presa, fare riferimento a “Descrizione del pannello posteriore” a pagina 25.



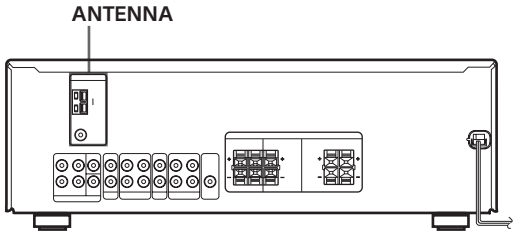
Prima di cominciare

- Spegnere tutti i componenti prima di eseguire i collegamenti.
- Collegare il cavo di alimentazione solo dopo che tutti i collegamenti sono stati completati.
- Assicurarsi che i collegamenti siano saldi per evitare ronzii e rumori.
- Quando si collega un cavo audio, fare attenzione ad inserire le spine codificate in base al colore nelle prese appropriate sui componenti: bianca (sinistra, audio) a bianca e rossa (destra, audio) a rossa.

Collegamento delle antenne

Descrizione

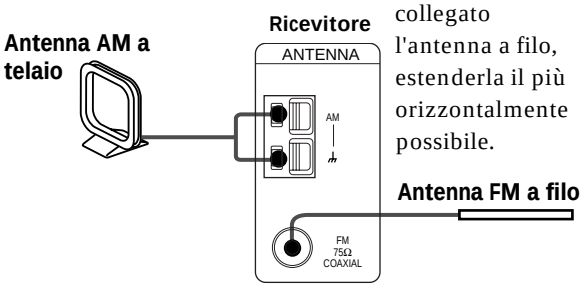
Questa sezione descrive come collegare le antenne AM e FM al ricevitore. Se si desidera ricevere trasmissioni radio con il ricevitore, completare innanzitutto questi collegamenti, quindi passare alle pagine seguenti. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Antenne necessarie

- Antenna FM a filo (in dotazione) (1)
- Antenna AM a telaio (in dotazione) (1)

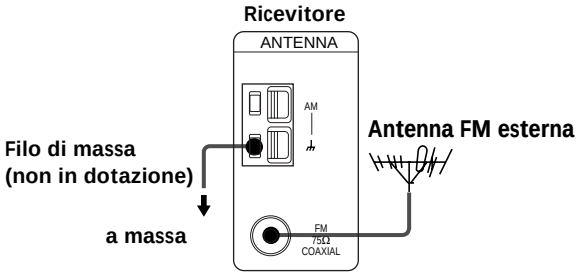
Collegamenti



Dopo aver collegato l'antenna a filo, estenderla il più orizzontalmente possibile.

Se la ricezione FM è scadente

Usare un cavo coassiale da 75 ohm (non in dotazione) per collegare il ricevitore ad un'antenna FM esterna come mostrato qui sotto.



Se la ricezione AM è scadente

Collegare un filo isolato da 6-15 metri (non in dotazione) al terminale per l'antenna AM in aggiunta all'antenna AM a telaio. Provare ad estendere il filo all'esterno tenendolo orizzontale.

Collegamento di un filo di massa

Se si collega il ricevitore ad un'antenna esterna, metterlo a massa per protezione contro i fulmini come mostrato nell'illustrazione nella colonna a sinistra. Per evitare esplosioni di gas, non collegare il filo di massa a tubi del gas.

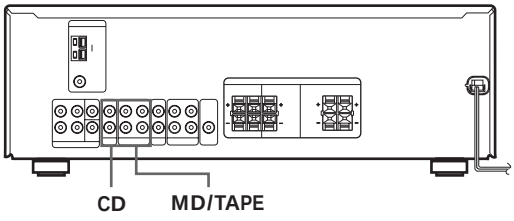
Punto successivo

Se si desidera collegare altri componenti, passare alla sezione successiva. Se invece si desidera usare il ricevitore solo per ascoltare la radio, passare a "Collegamento del sistema diffusori" alle pagine 7.

Collegamento di componenti audio

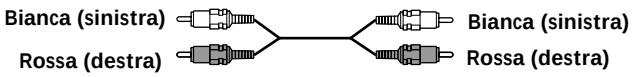
Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i componenti audio al ricevitore. Se si desidera usare il ricevitore come amplificatore, completare questi collegamenti. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

Cavi audio (non in dotazione) (1 per ciascun lettore CD; 2 per ciascuna piastra minidischi o piastra a cassette)

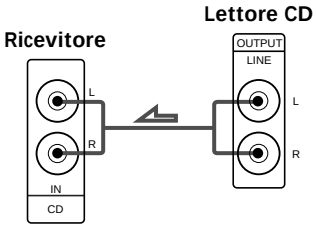


(continua)

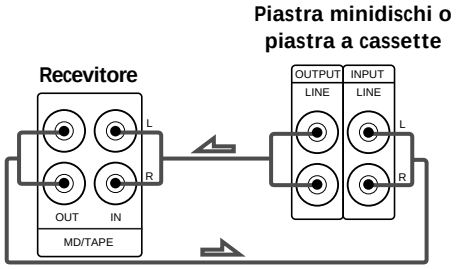
Collegamenti

La freccia ⟹ indica il flusso del segnale.

Lettore CD



Piastra minidischi o piastra a cassette



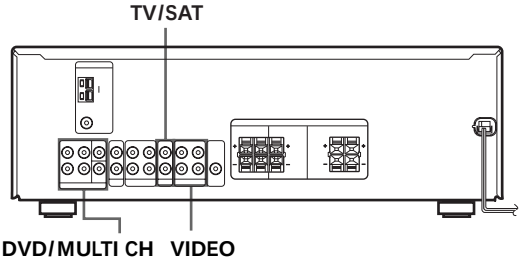
Punto successivo

Per ascoltare il sonoro surround durante la visione/ascolto di programmi televisivi o videocassette, vedere la sezione successiva relativa al collegamento di componenti video.

Collegamento di componenti video

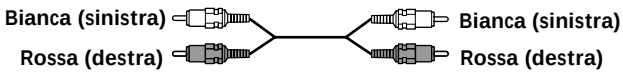
Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i componenti video al ricevitore. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

- Cavo video/audio (non in dotazione) (1 per ciascun sintonizzatore del televisore o ricevitore satellitare, 2 per il videoregistratore)

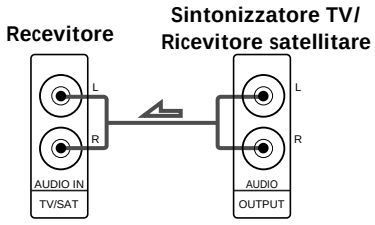


Collegamenti

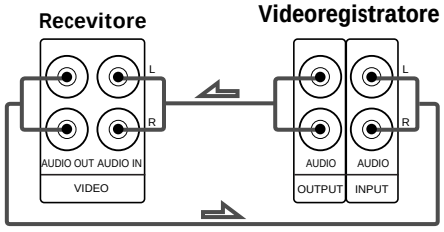
La freccia ⟹ indica il flusso del segnale.

È possibile ascoltare il suono proveniente dal videoregistratore o da TV/SAT collegando il segnale audio che proviene dal videoregistratore o da TV/SAT all'amplificatore.

TV/SAT



Videoregistratore

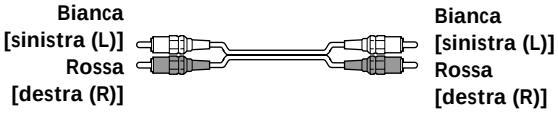


Utilizzare i tasti funzione (TV/SAT, CD, MD/TAPE, o TUNER) per selezionare il segnale VIDEO AUDIO OUT. È possibile registrare questo segnale audio, collegando un componente di registrazione come una piastra a cassette (alla presa VIDEO AUDIO OUT).

Lettore DVD/decodificatore Dolby Digital

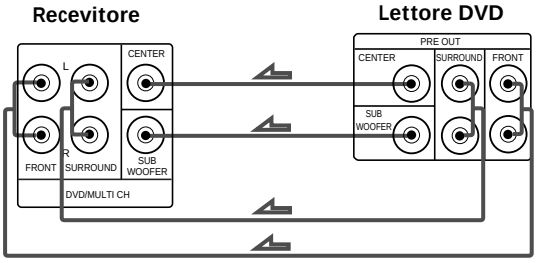
Cavi necessari

- Cavi audio (non in dotazione) (Uno per le prese DVD/MULTI CH FRONT e SURROUND)



- Cavo audio monofonico (non in dotazione) (Uno per le prese DVD/MULTI CH CENTER e SUB WOOFER)

Le colonne sonore Dolby Digital decodificate possono essere ascoltate attraverso i diffusori collegati al ricevitore.
Se si dispone di un lettore DVD o di un decodificatore Dolby Digital con uscita 5.1 CH, è possibile amplificare colonne sonore codificate col sistema Dolby Digital mediante i seguenti collegamenti.



Nota
Se si dispone di un lettore DVD con due uscite analogiche 2 CH, collegarlo ad un'altra presa funzione.

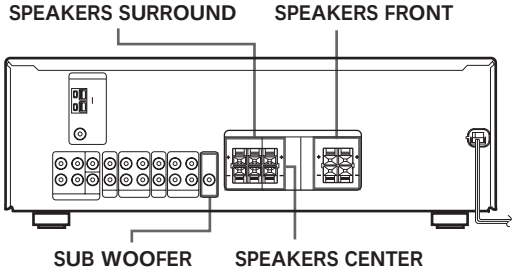
Punto successivo

Passare alla sezione successiva per collegare i diffusori.

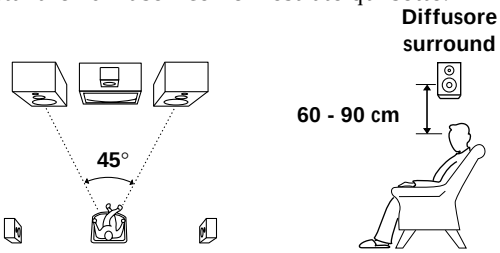
Collegamento del sistema diffusori

Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i diffusori al ricevitore. I diffusori anteriori (sinistro e destro) sono necessari, mentre il diffusore centrale e i diffusori diffusore surround sono opzionali. L'aggiunta di un diffusore centrale e di diffusore surround potenzia l'effetto surround. Il collegamento di un woofer attivo aumenta la risposta dei bassi. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Per ottenere un effetto di sonoro surround ottimale, installare i diffusori come mostrato qui sotto.

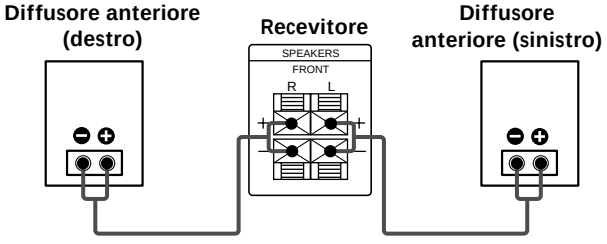


Cavi necessari
Cavi diffusori (non in dotazione) (1 per ciascun diffusore)

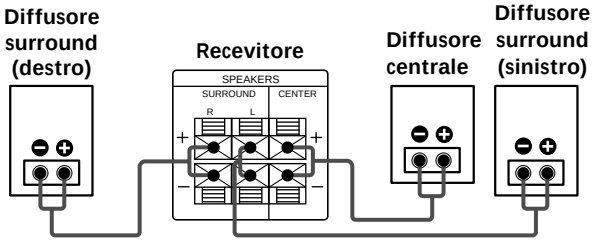
Attorcigliare le estremità scoperte del cavo per circa 15 mm. Assicurarsi di collegare il cavo diffusori al terminale appropriato sui componenti: + a + e – a –. Se si invertono i cavi, il suono sarà distorto e privo di bassi.

Collegamenti

Diffusori anteriori



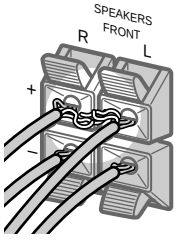
Diffusore surround e diffusore centrale



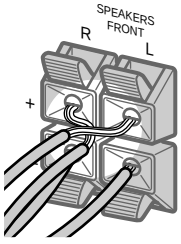
(continua)

Per evitare di mettere in corto circuito i diffusori:
Mettendo in corto i diffusori si può danneggiare il ricevitore. Per evitare che ciò accada, al momento di collegare i diffusori prendere le seguenti precauzioni. Controllare che l'estremità denudata di ciascun cavo dei diffusori non tocchi né un altro terminale né l'estremità di un altro cavo dei diffusori.

Diamo di seguito esempi di cavi dei diffusori in cattive condizioni:



L'estremità denudata di un cavo dei diffusori tocca il terminale di un altro diffusore.



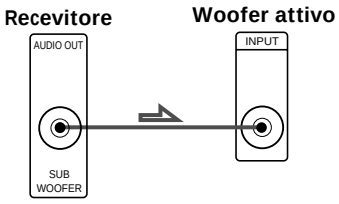
Le estremità denudate di due cavi si toccano perché si è rimosso troppo isolamento.

Una volta collegati tutti i componenti, i diffusori ed i cavi di alimentazione, riprodurre un segnale di prova in modo da controllare che tutti i diffusori funzionino normalmente. Per dettagli in proposito, consultare la sezione "Regolazione del volume dei diffusori" a pag. 19.

Se si utilizzano diffusore surround, premere il pulsante DVD / MULTI CH sul ricevitore e disattivare il campo sonoro prima di riprodurre il segnale di prova così che questo venga riprodotto individualmente dai diffusori surround destro e sinistro.

Se durante la riproduzione del segnale di prova un diffusore non riproduce alcun suono o se il segnale di prova viene riprodotto da un diffusore diverso da quello il cui nome viene visualizzato sul display del ricevitore, il diffusore in questione potrebbe essere in corto circuito. Se ciò accade, ricontrollare i collegamenti dei diffusori.

Woofer attivo



Nota
Non collegare altri componenti.

Se il monitor TV utilizza diffusori separati
È possibile collegarne uno ai terminali SPEAKERS CENTER per l'uso con il sonoro Dolby Pro Logic Surround (vedere pagina 18).

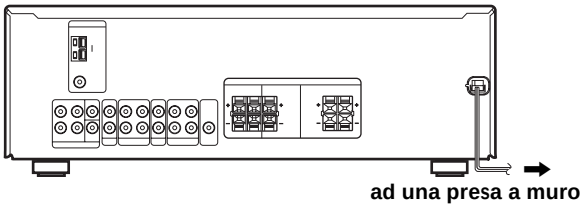
Punto successivo

Per completare i collegamenti del sistema, vedere la sezione relativa al "Collegamento alla fonte di alimentazione CA" in questa pagina.

Collegamento alla fonte di alimentazione CA

Collegamento del cavo di alimentazione

Collegare il cavo di alimentazione da questo ricevitore e dai componenti audio / video ad una presa a muro.

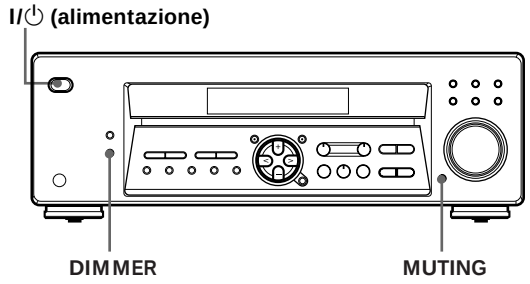


Punto successivo

Prima di usare il ricevitore, passare alla sezione successiva per controllare che tutti i comandi siano regolati sulle posizioni appropriate.

Prima di usare il ricevitore

Prima di usare il ricevitore per la prima volta o quando si desidera cancellare la memoria del ricevitore, eseguire il procedimento descritto di seguito.



1 Spegnere il ricevitore.

2 Premere I/⏻ per più di 4 secondi.
"INITIAL" appare sul display e i seguenti elementi vengono azzerati o cancellati:
- Tutte le stazioni preselezionate vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
- Tutti i parametri dei campi sonori vengono riportati alle loro impostazioni di fabbrica.
- Tutti i nomi di indice (delle stazioni preselezionate e delle fonti di programma) vengono cancellati.
- Tutte le regolazioni effettuate con il tasto SET UP vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
- Il campo sonoro memorizzato per ciascuna fonte di programma e ciascuna stazione preselezionata viene cancellato.

Accendere il ricevitore e controllare il seguente indicatore.
- Premere MUTING se MUTING appare sul display.
- Premere DIMMER più volte per regolare la luminosità del display su uno dei quattro livelli disponibili.

Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico ("Auto-betical")

Con la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico è possibile fare in modo che l'apparecchio memorizzi automaticamente un massimo di 30 stazioni FM e FM RDS in ordine alfabetico senza doppioni. Inoltre, la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico memorizza solo le stazioni con i segnali più chiari. Se si desidera memorizzare stazioni FM o AM (MW) una alla volta, fare riferimento a "Preselezione delle stazioni radio" a pagina 13.
Le stazioni FM RDS vengono memorizzate per prime, in ordine alfabetico in base al nome di stazione, seguite dalle normali stazioni FM in ordine di frequenza. Per ulteriori dettagli sull'RDS, fare riferimento a pagina 14.

1 Premere I/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.

2 Tenere premuto MEMORY e premere I/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.
Appare "AUTOBETICAL SELECT" e il ricevitore scorre e memorizza tutte le stazioni FM e FM RDS nell'area di radiotrasmissione.
"FINISH" appare quando il ricevitore ha finito di memorizzare le stazioni FM e FM RDS.

Assegnazione di un codice preselezionato a un'altra stazione

Vedere la sezione relativa alla preselezione delle stazioni radio a pagina 13.

Per interrompere la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico prima che tutte le stazioni siano state memorizzate

Premere I/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.

Le stazioni attualmente memorizzate nella memoria di preselezione vengono spostate indietro (verso C0) e possono essere cancellate, a seconda del numero delle stazioni ricevute dalla funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico.

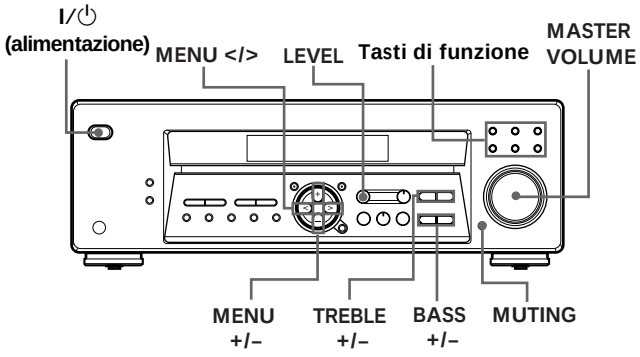
Note

- Se ci si sposta in un'altra zona, ripetere questo procedimento per memorizzare le stazioni della nuova zona.
- Per ulteriori informazioni sulla sintonizzazione di stazioni preselezionate, vedere a pagina 13.
- Quando appare l'indicazione "FINISH", tutte le impostazioni precedentemente memorizzate vengono cancellate. Se necessario, preselezionare di nuovo le stazioni AM.

Selezione di un componente

Per ascoltare il suono o vedere le immagini di un componente collegato, innanzitutto selezionare la funzione sul ricevitore o con il telecomando.
Prima di cominciare, controllare di aver:

- collegato tutti i componenti saldamente e correttamente come indicato alle pagine da 5 a 8.



1 Premere I/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.

2 Premere un tasto di funzione per selezionare il componente che si desidera usare:

Per ascoltare o vedere	Premere
Videocassette	VIDEO
Programmi TV o ricevitore satellitare	TV / SAT
Lettore DVD / decodificatore Dolby Digital	DVD / MULTI CH
Minidischi (MD) o audiocassette	MD / TAPE
Compact disc (CD)	CD
Programmi radio	TUNER

3 Accendere il componente, per esempio il lettore CD, e quindi avviare la riproduzione.
Per sintonizzare le stazioni radio su questo ricevitore, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni" a pagina 12.

4 Girare MASTER VOLUME per regolare il volume. Ogni volta che MASTER VOLUME viene girato, il display cambia come segue:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Per regolare il volume dei diffusori del televisore
Utilizzare il comando del volume del televisore.

Per evitare di danneggiare i diffusori
Assicurarsi di abbassare il volume prima di spegnere il ricevitore. Quando il ricevitore viene acceso, il volume si trova al livello impostato quando è stato spento il ricevitore.

Per	Operazione
Silenziare il suono	Premere MUTING. Premere di nuovo o alzare il volume per ripristinare l'audio.
Regolare il bilanciamento	1 Premere più volte LEVEL o MAIN MENU sul telecomando finché l'indicatore LEVEL non si illumina. 2 Premere più volte MENU < o > finché "BALANCE" non appare nel display. 3 Premere MENU + o – per regolare l'equilibratura verso destra o verso sinistra.
Regolare la qualità tonale	Premere BASS +/– e TREBLE +/– per regolare il livello del tono. È possibile selezionare un livello del tono nella gamma da –6 dB a +6 dB in scatti di 2 dB.

Quando si desidera ascoltare con le cuffie
Collegare le cuffie alla presa PHONES. Dai diffusori non viene emesso alcun suono.

Visione/ascolto di programmi video

Quando si guardano / ascoltano programmi TV o video, consigliamo di riprodurre la parte audio tramite il ricevitore e non tramite i diffusori del televisore. Questo consente di sfruttare gli effetti di sonoro surround del ricevitore, come il Dolby Pro Logic Surround e permette di usare il telecomando del ricevitore per controllare l'audio. Disattivare i diffusori sul televisore prima di iniziare in modo da poter ottenere il sonoro surround dal ricevitore.

Per vedere/ascoltare programmi TV, accendere il televisore, il sintonizzatore TV e il ricevitore e premere il tasto TV / SAT sul ricevitore.

Per vedere videocassette, procedere nel modo seguente:

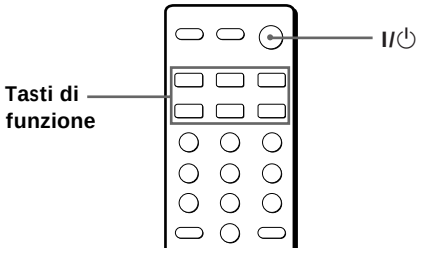
1 Premere VIDEO per selezionare il videoregistratore.

2 Accendere il televisore e regolare l'ingresso video del televisore sul componente video selezionato.

3 Accendere il videoregistratore, quindi avviare la riproduzione.

Uso del telecomando

Il telecomando consente di controllare il ricevitore e i componenti Sony ad esso collegati.



1 Premere uno dei tasti di funzione per selezionare il componente che si desidera usare.
I tasti di funzione sul telecomando sono stati regolati in fabbrica nel modo seguente:

Per ascoltare o vedere	Premere
Programmi radio	TUNER
Compact disc (CD)	CD / SACD
Minidischi (MD) o audiocassette	MD / TAPE e FN SHIFT* (INITIAL-MD MODE)
Programmi TV o Ricevitore satellitare	TV / SAT (INITIAL-TV MODE)
Videocassette VHS (modo VTR 3)	VIDEO
Lettore DVD / Decodificatore Dolby Digital con MULTI CH OUTPUT	DVD / LD (INITIAL-DVD MODE)

* Le operazioni relative alle funzioni VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO e MD / TAPE vengono effettuate tramite pressione di due tasti. Per selezionare le funzioni elencate, premere FN SHIFT (function shift) e contemporaneamente il tasto funzione desiderato. Ad esempio, premere FN SHIFT e CD / SACD per selezionare la funzione MD / TAPE.

Se si desidera modificare l'impostazione di fabbrica di un tasto, vedere la sezione seguente.
Il ricevitore e il componente selezionato si accendono.

Se il componente non si accende
Premere l'interruttore di alimentazione sul componente

2 Avviare la riproduzione.
Per i dettagli, fare riferimento a "Descrizione dei tasti del telecomando" a pagina 26.

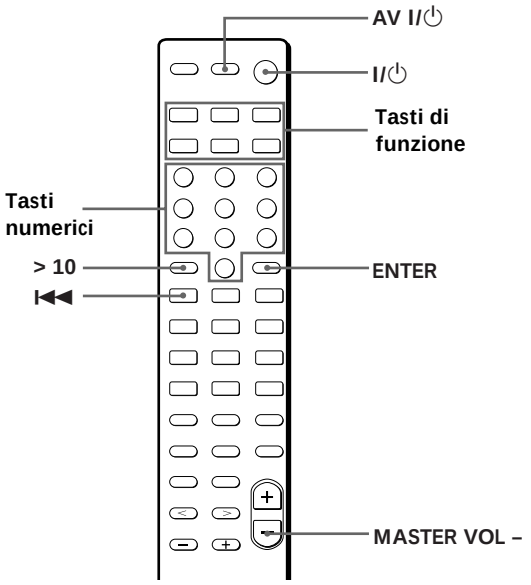
Cambiamento della regolazione di fabbrica di un tasto di funzione

Se le regolazioni dei tasti FUNCTION non corrispondono ai componenti del sistema, è possibile cambiarle. Se si dispone di un lettore MD e di una piastra a cassette, ma non di un lettore CD, è possibile assegnare il tasto CD / SACD alla piastra a cassette.

Si noti che l'impostazione delle funzioni TUNER e FN SHIFT (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO e MD / TAPE) non può essere modificata.

1 Tenere premuto il tasto di funzione di cui si desidera cambiare la funzione (per esempio, CD / SACD).

2 Premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare al tasto di funzione (per esempio, 4 - piastra a cassette).



I seguenti tasti numerici vengono assegnati per selezionare le funzioni:

Per utilizzare	Premere
Lettore CD	1
Piastra DAT	2
Piastra minidischi	3
Piastra a cassette A	4
Piastra a cassette B	5
Lettore LD	6
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 1*)	7
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 2*)	8
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 3*)	9
Televisore	0
DSS (Digital Satellite System, sistema satellitare digitale)	> 10
DVD	ENTER
Lettore CD video	I◄◄

* I videoregistratori Sony sono controllati con la regolazione VTR 1, 2 o 3. Queste corrispondono rispettivamente a Beta, 8 mm e VHS.

È possibile utilizzare il tasto CD / SACD per controllare la piastra a cassette.

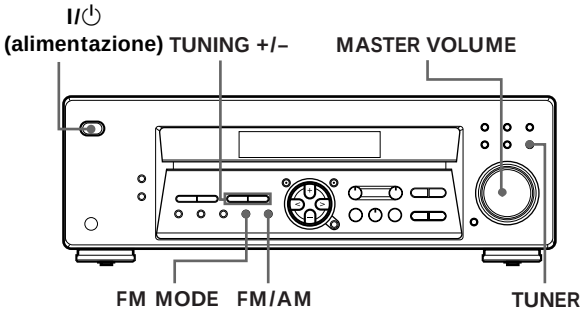
Per riportare un tasto all'impostazione di fabbrica
Ripetere il procedimento sopra descritto.

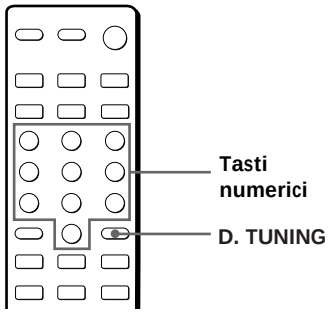
Per riportare tutti i tasti di funzione all'impostazione di fabbrica
Premere **I** / ⏻, AV **I** / ⏻ e MASTER VOL – contemporaneamente.

Ricezione di trasmissioni

Questo ricevitore consente di immettere direttamente la frequenza delle stazioni usando i tasti numerici sul telecomando (sintonia diretta). Se non si conosce la frequenza della stazione desiderata, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)".

Prima di cominciare, controllare di aver:
- Collegato un'antenna FM / AM al ricevitore come indicato a pagina 5.





1 Premere **I** / ⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.

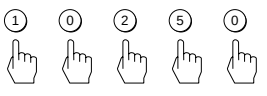
2 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

3 Premere FM / AM per selezionare le stazioni FM o AM.

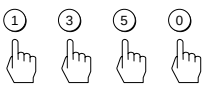
4 Premere D. TUNING sul telecomando.

5 Premere i tasti numerici sul telecomando per immettere la frequenza.

Esempio 1: FM 102.50 MHz



Esempio 2: AM 1350 kHz



6 Quando si sintonizzano stazioni AM, regolare l'orientamento dell'antenna AM a telaio per ottenere una ricezione ottimale.

Per ricevere altre stazioni
Ripetere i punti da 3 a 5.

Se l'indicatore STEREO rimane spento
Premere FM MODE quando viene ricevuto un programma FM stereo.

Se la ricezione di un programma FM stereo è distorta
L'indicatore STEREO lampeggia. Premere FM MODE per passare alla ricezione di tipo monofonico (MONO). Non si avrà l'effetto stereo, ma la distorsione sarà ridotta. Per ritornare al modo stereo, premere di nuovo questo tasto.

Se non è possibile sintonizzare una stazione e i numeri immessi lampeggiano
Controllare di aver immesso la frequenza corretta. In caso contrario, premere D. TUNING e immettere di nuovo la frequenza desiderata sul telecomando. Se le cifre immesse continuano a lampeggiare, significa che quella frequenza non è usata nell'area in cui ci si trova.

Per vedere programmi TV in FM simulcast
Assicurarsi di aver sintonizzato il programma simulcast sia sul televisore (o sul videoregistratore) che sul ricevitore.

Se si immette una frequenza non coperta dall'intervallo di sintonia
Il valore immesso viene arrotondato automaticamente per eccesso o per difetto al valore della frequenza coperta più vicina.

Gli intervalli di sintonia per la sintonia diretta sono:
FM: Intervalli di 50 kHz
AM: Intervalli di 9 kHz

Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)

Se non si conosce la frequenza della stazione radio desiderata, è possibile far scorrere al ricevitore tutte le stazioni radio ricevibili in modo da localizzare quella desiderata.

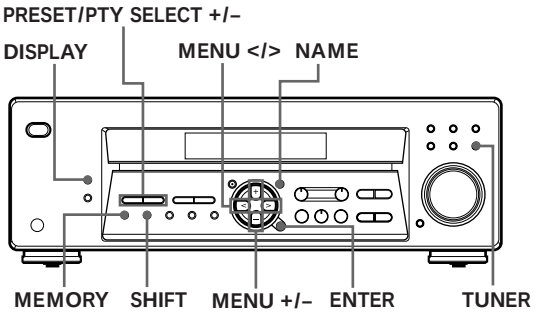
1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Premere FM / AM per selezionare FM o AM.

3 Premere TUNING + o –.
Premere il tasto + per un numero di stazione superiore; premere il tasto – per un numero di stazione inferiore. Quando si giunge ad una delle estremità della banda, il ricevitore salta automaticamente all'estremità opposta. Ogni volta che viene ricevuta una stazione, il ricevitore interrompe lo scorrimento. Per continuare lo scorrimento, premere di nuovo il tasto.

Preselezione delle stazioni radio

È possibile preselezionare nel ricevitore le stazioni radio ascoltate più spesso in modo da non dover sintonizzare la stazione ogni volta. Il ricevitore può memorizzare un totale di 30 stazioni FM o AM. È possibile memorizzare le stazioni sui numeri di preselezione combinando 3 lettere (A, B e C) e i numeri (0 - 9). Per esempio, è possibile memorizzare una stazione sul numero di preselezione A1, B6 o C9, ecc.



1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Sintonizzare la stazione desiderata.
Se non si ha dimestichezza con il procedimento di sintonia delle stazioni, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni" alla pagina precedente.

3 Premere MEMORY.
"MEMORY" appare per alcuni secondi. Eseguire i punti 4 a 6 prima che "MEMORY" si spenga.

4 Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C). Ogni volta che si preme SHIFT, la lettera "A", "B" o "C" appare sul display.

Se "MEMORY" scompare, ricominciare dal punto 3.

5 Premere PRESET / PTY SELECT + / – o TUNING + / – per selezionare un numero di preselezione.

6 Premere di nuovo MEMORY per memorizzare la stazione.

7 Ripetere i punti da 2 a 6 per preselezionare altre stazioni.

Per cambiare una stazione preselezionata

Preselezionare una nuova stazione sul numero di cui si desidera cambiare la stazione.

Nota

Se il cavo di alimentazione rimane scollegato per circa una settimana, le stazioni preselezionate sono cancellate dalla memoria del ricevitore ed è necessario preselezionarle nuovamente.

Sintonia delle stazioni preselezionate (sintonia preselezionata)

È possibile sintonizzare direttamente una stazione preselezionata immettendo il numero di preselezione. Se non si sa su quali numeri sono state preselezionate le stazioni, è possibile sintonizzarle mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.

1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.

2 Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C), quindi premere il tasto numerico sul telecomando. Ad esempio, per sintonizzarsi sulla stazione preselezionata come A7, selezionare A quindi premere 7.

È possibile sintonizzare le stazioni mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.

Innanzitutto premere TUNER e quindi premere PRESET / PTY SELECT + o – per selezionare la stazione desiderata. Ogni volta che si premono i tasti, i numeri di preselezione cambiano nel ciclo seguente:

A1 ↔ A2 ↔ … ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ … ↔ B0
C0 ↔ … ↔ C2 ↔ C1

Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate

È possibile memorizzare nomi (nomi di indice), di 8 caratteri al massimo, per le stazioni preselezionate (tranne che per le stazioni FM RDS). Una volta assegnato un nome ad una stazione preselezionata, il nome appare sul display al posto della frequenza quando si sintonizza quella stazione preselezionata. I caratteri che possono essere utilizzati includono lettere, numeri e simboli.

1 Sintonizzare la stazione preselezionata alla quale si desidera assegnare un nome.

2 Premere NAME.
Il cursore lampeggia sul display.

3 Usare MENU + o – per selezionare il carattere desiderato.

4 Premere MENU < / > per spostare il cursore nella posizione per il carattere successivo.

5 Ripetere i punti 3 e 4 per immettere fino a 8 caratteri.

6 Per memorizzare i nomi, premere ENTER.

Se si commette un errore

Premere MENU < / > ripetutamente in modo che il carattere che si desidera cambiare lampeggi sul display, quindi usare MENU + o – per selezionare il carattere desiderato.

Note

- È inoltre possibile assegnare alla fonte di programma un nome composto da un massimo di 8 caratteri. Selezionare la fonte di programma desiderata e ripetere le operazioni dal punto 2 al punto 6.
- Per eliminare il nome della fonte di programma, premere NAME e quindi premere lo stesso tasto della fonte di programma. Premere ENTER per cancellare il nome (ad eccezione di TUNER).

Uso del sistema dati radio (RDS)

Funzioni offerte dall'RDS

Il sistema dati radio (RDS) è un sistema di radiotrasmissione che consente alle stazioni radiofoniche di inviare informazioni supplementari insieme al normale segnale di programma radio. Il ricevitore dispone di due utilissime funzioni RDS: visualizzazione dei dati RDS; localizzazione di una stazione in base al tipo di programma. L'RDS è disponibile solo sulle stazioni FM.*

Nota

L'RDS può non funzionare correttamente se la stazione sintonizzata non trasmette correttamente il segnale RDS o se il segnale è debole.

* Non tutte le stazioni FM forniscono il servizio RDS e non tutte le stazioni RDS forniscono gli stessi tipi di servizi. Se non si ha dimestichezza con il sistema RDS, rivolgersi alle emittenti radio locali per dettagli sui servizi RDS offerti nella propria zona.

Ricezione di stazioni RDS

Basta selezionare una stazione della banda FM. Quando si sintonizza una stazione che fornisce servizi RDS, il nome della stazione appare nel display.

Visualizzazione dei dati RDS

Premere DISPLAY. Ogni volta che si preme DISPLAY, la visualizzazione avanza di uno scatto attraverso le seguenti informazioni.

Informazione visualizzata	È possibile:
Nome stazione**	Localizzare ciascuna stazione mediante il nome (es. WDR) invece che mediante la frequenza.
Frequenza**	Localizzare ciascuna stazione mediante la frequenza.
Tipo di programma	Localizzare un tipo specifico di programma trasmesso. Fare riferimento a pagina 15 per i tipi di programma che è possibile scegliere.
Testo radio	Visualizzare il testo dei messaggi inviati dalla stazione RDS.
Orario (ciclo di 24 ore)	Visualizzare l'orario attuale.
Campo modo audio**	Visualizza il campo modo audio corrente.

** Queste informazioni appaiono anche per stazioni FM non RDS.

Note

- In caso di annunci di emergenza da parte delle autorità governative, ALARM lampeggia sul display.
- Quando un messaggio è costituito da 9 caratteri o più, il messaggio scorre sul display.
- I seguenti messaggi appaiono se una stazione non fornisce un particolare servizio RDS:
  "NO PTY" (il tipo di programma selezionato non è disponibile)
  "NO TEXT" (i dati di testo non sono disponibili)
  "NO TIME" (i dati di orario non sono disponibili)
- A seconda del metodo utilizzato dalla stazione per inviare il testo, alcuni messaggi possono risultare incompleti.

Localizzazione di una stazione mediante il tipo di programma (PTY)

È possibile localizzare la stazione desiderata selezionando un tipo di programma. Il ricevitore sintonizza i tipi di programma attualmente trasmessi dalle stazioni RDS memorizzate nella memoria di preselezione del ricevitore.

1 Premere PTY per visualizzare il tipo PTY corrente. Premere PRESET / PTY SELECT + o – fino a quando il tipo di programma desiderato non appare sullo schermo.
Fare riferimento alla tabella seguente per i tipi di programma che possono essere selezionati.

2 Premere PTY mentre il tipo di programma è visualizzato sul display.
Il sintonizzatore inizia a cercare le stazioni RDS preselezionate che trasmettono il programma ("SEARCH" e il tipo di programma vengono visualizzati alternatamente). Quando il ricevitore trova il programma che si sta cercando, interrompe la ricerca. Il numero di preselezione della stazione preselezionata che sta attualmente trasmettendo il tipo di programma selezionato lampeggia e il ricevitore riceve la stazione.

Nota

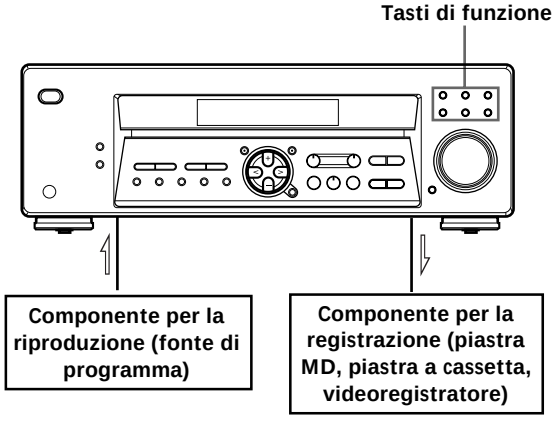
"NO PTY" appare quando il tipo di programma che è stato selezionato non è trasmesso e il ricevitore ritorna alla stazione originale.

È possibile selezionare i seguenti tipi di programma:

Tipo di programma	Programma ascoltato
NONE	Qualsiasi programma che non rientra nelle categorie sotto elencate.
NEWS	Notiziari.
AFFAIRS	Programma di attualità che sviluppa le notizie del giorno.
INFO	Programmi di notizie per i consumatori, consigli medici e bollettini meteorologici.
SPORT	Programmi di sport.
EDUCATE	Programmi educativi, come programmi di istruzione e di consigli.
DRAMA	Drammi, commedie o racconti a puntate radiofonici.
CULTURE	Programmi sulla cultura nazionale o regionale, su argomenti come religione, lingua e società.
SCIENCE	Programmi sulle scienze naturali.
VARIED	Programmi come interviste a personaggi famosi, quiz e commedie.
POP M	Programmi di musica pop.
ROCK M	Programmi di musica rock.
EASY M	Musica leggera
LIGHT M	Musica classica, come musica strumentale, vocale e corale.
CLASSICS	Esecuzioni di orchestre importanti, musica da camera, opere, ecc.
OTHER M	Tipo di musica che non rientra nelle categorie indicate sopra, come rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Programmi meteorologici.
FINANCE	Notiziari sulla borsa, affari, commercio e così via.
CHILDREN	Programmi di intrattenimento per giovani.
SOCIAL	Programmi di sociologia, storia, geografia, psicologia e società.
RELIGION	Programmi sulle religioni e credi.
PHONE IN	Colloqui telefonici o incontri.
TRAVEL	Programmi su viaggi organizzati, destinazioni, idee e opportunità viaggi.
LEISURE	Programmi su attività ricreative a cui gli ascoltatori possono partecipare.
JAZZ	Musica polifonica e sincopata.
COUNTRY	Canzoni del sud degli Stati Uniti.
NATION M	Musica popolare in voga del Paese o Regione.
OLDIES	Musica “Golden Age”.
FOLK M	Musica che ha radici nella cultura musicale di una particolare nazione.
DOCUMENT	Resoconti su fatti accaduti.

Registrazione

Questo ricevitore facilita la registrazione su e dai componenti ad esso collegati. Non è necessario collegare direttamente i componenti per la riproduzione e la registrazione: una volta selezionata una fonte di programma sul ricevitore, è possibile eseguire la registrazione e il montaggio come si fa normalmente usando i comandi su ciascun componente.
Prima di cominciare assicurarsi di aver collegato correttamente tutti i componenti.



: **Flusso del segnale audio**

Registrazione su un minidisco o su un'audiocassetta

È possibile registrare su un minidisco o su un nastro usando il ricevitore. Fare riferimento al manuale di istruzioni della piastra MD o della piastra a cassette per ulteriori informazioni.

1 Premere uno dei tasti di funzione per selezionare la fonte di programma.

2 Preparare il componente per la riproduzione. Per esempio, inserire un compact disc nel lettore CD.

3 Inserire un disco o una cassetta vuoti nella piastra per la registrazione e regolare il livello di registrazione, se necessario.

4 Avviare la registrazione sulla piastra per la registrazione e quindi avviare la riproduzione sul componente.

Registrazione su una videocassetta

Utilizzando il ricevitore, è possibile registrare da un televisore o da un ricevitore satellitare. È inoltre possibile aggiungere audio da una gamma di sorgenti audio mentre si effettua il montaggio su una videocassetta. Per informazioni più dettagliate, vedere il manuale delle istruzioni del videoregistratore.

1 Premere TV/SAT per selezionare la sorgente del programma.

2 Impostare il componente per la riproduzione. Accendere, ad esempio, il televisore e il sintonizzatore.

3 Inserire un nastro vuoto nel videoregistratore per la registrazione.

4 Avviare la registrazione sul videoregistratore.

È possibile sostituire l'audio mentre si effettua il montaggio di una cassetta

Nel punto in cui si desidera aggiungere un sonoro diverso, premere un altro tasto funzione (ad esempio CD) e avviare la riproduzione. Il sonoro dal componente selezionato verrà registrato sopra l'audio originale.

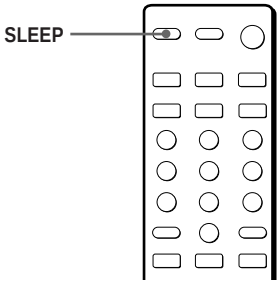
Per riprendere la registrazione del sonoro originale, premere il tasto funzione TV/SAT.

Nota

Non è possibile registrare il segnale audio nel modo DVD/MULTI CH.

Uso del timer di autospegnimento

È possibile impostare il ricevitore in modo che si spegna automaticamente ad un'ora specifica.



Premere SLEEP sul telecomando quando l'alimentazione è accesa. Ogni volta che si preme SLEEP, l'ora cambia come indicato sotto.

→ 2-00-00 → 1-30-00 → 1-00-00 → 0-30-00 → OFF

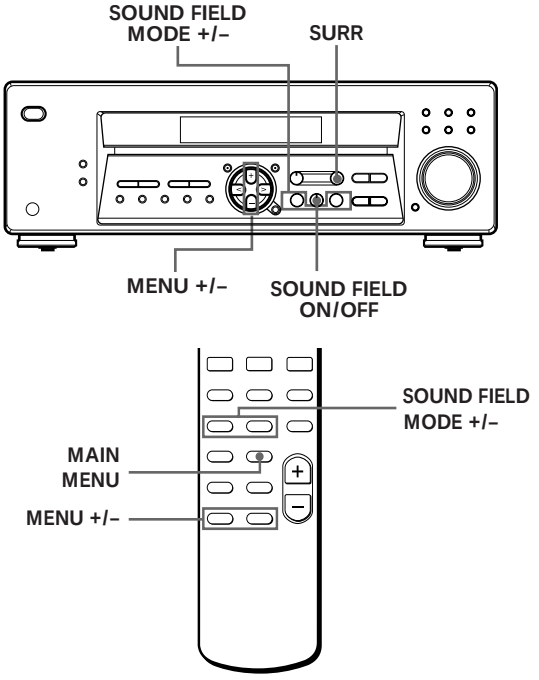
La luce del display si abbassa dopo che viene specificata l'ora.

È possibile controllare il tempo residuo prima che il ricevitore si spenga.

Premere SLEEP sul telecomando. Nel display viene visualizzato il tempo residuo.

Selezione del campo sonoro

A seconda del tipo di musica che si desidera riprodurre, è possibile ascoltare il sonoro surround selezionando semplicemente uno dei campi sonori programmati in precedenza.



1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.
L'indicatore del campo sonoro si illumina.

2 Premere più volte SOUND FIELD MODE +/– finché il campo sonoro desiderato non appare nel display.
Selezionare il campo sonoro adeguato nel modo seguente:

Tipo	MODE (campo sonoro)	Effetti
CINEMA	PRO LOGIC*	Per la codifica di programmi decodificati in Dolby Surround.
	C STUDIO (Cinema Studio)	Riproduce le caratteristiche sonore di un cinema. Ideale per vedere film normali.
VIRTUAL	DOLBY V	Utilizza i diffusori anteriori per creare effetti surround.
	V SURR**	Utilizza i diffusori anteriori e il diffusore centrale per creare effetti surround.
MUSIC	HALL	Riproduce l'acustica di una sala da concerti rettangolare. Ideale per suoni acustici delicati.

* "DOLBY PL" appare sul display.
** Se si utilizzano solo le prese DVD/MULTI CH.

Quando si usa il telecomando

Ad ogni pressione di SOUND FIELD MODE +/–, il campo sonoro cambia nel modo seguente:

Selezione di una fonte di programma

PRO LOGIC* ↔ C STUDIO ↔ HALL ↔ DOLBY V

Se si utilizzano le prese DVD/MULTI CH

C STUDIO ↔ V SURR

* "DOLBY PL" appare sul display.

Per disattivare il campo sonoro

Premere SOUND FIELD ON/OFF o 2CH/OFF sul telecomando.

Il ricevitore memorizza l'ultimo campo sonoro selezionato per ciascuna fonte di programma (collegamento di campi sonori)

Ogni volta che si seleziona una fonte di programma, il campo sonoro che era stato applicato per ultimo viene applicato di nuovo automaticamente. Per esempio, se si ascolta un compact disc con HALL selezionato come campo sonoro, si passa ad un'altra fonte di programma e quindi si ritorna al compact disc, HALL sarà applicato di nuovo. Nel caso del sintonizzatore, i campi sonori per la banda AM o FM e per tutte le stazioni preselezionate vengono memorizzati individualmente.

È possibile trovare software codificato con Dolby Surround osservandone la confezione

Tuttavia, alcune videocassette e alcuni laserdisc possono usare il sonoro Dolby Surround anche se questo non è indicato sulla confezione.

(continua)

Regolazione del livello dell'effetto (tutti i campi sonori tranne PRO LOGIC)

È possibile enfatizzare il sonoro surround aumentando il livello EFFECT. Questo comando permette di regolare la "presenza" degli effetti surround in sei livelli (1-6).

1 Iniziare a riprodurre la fonte di programma.

2 Premere SURR.
Il livello dell'effetto ("EFFECT 1".... "EFFECT 6") appare sul display.

3 Premere MENU +/– per selezionare il livello desiderato.

Quando si usa il telecomando
Premere più volte MAIN MENU sul telecomando finché l'indicatore SURR non si illumina. Ad ogni pressione di MENU +/–, il livello dell'effetto cambia nel modo seguente:

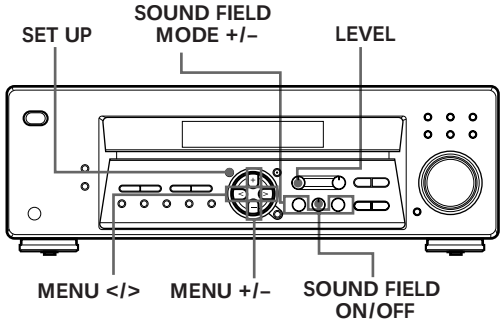
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... ↔ EFFECT 6

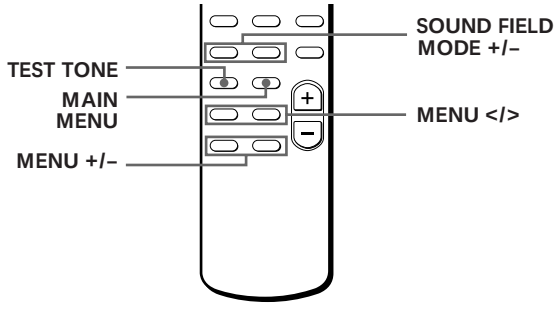
Nota
Il cambiamento del livello dell'effetto può non produrre grandi differenze nell'effetto surround durante l'ascolto di certe fonti di riproduzione.

Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround ottimale

Per ottenere il sonoro Dolby Pro Logic Surround migliore possibile, selezionare innanzitutto il modo del diffusore centrale a seconda del sistema diffusori impiegato. Quindi, regolare il volume e il tempo di ritardo di ciascun diffusore.

Notare che bisogna avere almeno un'altra coppia di diffusori e/o un diffusore centrale per poter eseguire le seguenti regolazioni.





Selezione del modo del diffusore centrale

Il ricevitore offre quattro modi del diffusore centrale: Phantom, Normal, Wide e 3 STEREO. Ciascun modo è stato realizzato per una diversa configurazione di diffusori. Selezionare il modo che meglio si adatta alla configurazione di sistema diffusori impiegata:

1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.

2 Premere SOUND FIELD MODE +/– ripetutamente per selezionare il campo sonoro Dolby Surround (modo PRO LOGIC o C STUDIO).

3 Premere SET UP.

4 Premere più volte MENU < o > finché l'indicazione "CTR MODE" non appare nel display.

5 Premere più volte MENU +/– finché il modo del diffusore centrale desiderato non appare nel display. Selezionare il modo del diffusore centrale nel modo seguente:

Se si hanno	Selezionare	In modo che
Diffusori anteriori e diffusore surround e un piccolo diffusore centrale	NORMAL	Il suono dei bassi del canale centrale sia emesso dai diffusori anteriori (perché un diffusore piccolo non può produrre bassi a sufficienza).
Diffusori anteriori e diffusore centrale, nessun diffusore surround	3 STEREO (3 Channel Logic)	Il suono del canale diffusore surround sia emesso dai diffusori anteriori
Diffusori anteriori e diffusore surround, nessun diffusore centrale	PHANTOM	Il suono del canale centrale sia emesso dai diffusori anteriori.
Diffusori anteriori e diffusore surround e un grande diffusore centrale	WIDE	Il canale centrale riproduca completamente l'intero spettro audio.

Regolazione del volume dei diffusori

La funzione di segnale acustico di prova consente di regolare il volume dei diffusori sullo stesso livello. Se tutti i diffusori hanno prestazioni identiche, non è necessario regolare il volume dei diffusori.

Con i comandi del telecomando verificare il collegamento con il diffusore e regolare il livello del volume dalla posizione di ascolto.

1 Premere SOUND FIELD ON/OFF per attivare il campo sonoro.
Premere SOUND FIELD MODE +/– ripetutamente per selezionare "DOLBY PL".

2 Premere TEST TONE sul telecomando.
Sarà udibile il segnale acustico di prova da ciascun diffusore in sequenza.

3 Regolare il livello del volume in modo che dalla posizione di ascolto il volume del segnale acustico di prova di ogni diffusore risulti uguale.
- Premere MENU < o > per selezionare "CTR xxdB" o "SURR xxdB".
- Premere MENU +/– per regolare il livello.

4 Premere TEST TONE sul telecomando per disattivare il segnale acustico di prova.

È possibile regolare tutti i diffusori in una volta
Regolare MASTER VOL sul telecomando o MASTER VOLUME sul ricevitore.

È possibile regolare il livello del volume anche con i comandi sul ricevitore
Dopo avere premuto TEST TONE sul telecomando:
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "CTR xxdB".
  Premere MENU +/– per regolare il livello del diffusore centrale.
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "SURR xxdB".
  Premere MENU +/– per regolare il livello del diffusore surround.

È possibile selezionare un livello del volume nella gamma da –15 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

È possibile regolare il livello del volume del subwoofer
- Premere più volte LEVEL o MAIN MENU sul telecomando finché l'indicatore LEVEL non si illumina.
- Premere più volte MENU < o > per selezionare "SW xxdB".
- Premere MENU +/– per regolare il livello.

È possibile selezionare un livello del volume nella gamma da –15 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

È possibile aumentare il livello di uscita dei diffusori surround
La gamma di regolazione dei diffusori surround è preselezionata da –15 a +10, ma è possibile aumentarne il valore di 5 livelli (da –10 a +15).
- Premere SET UP.
- Premere più volte MENU < o > finché l'indicazione "SURR SET UP" non appare nel display.
- Premere più volte MENU +/– finché l'indicazione "NORMAL" non appare nel display.

I valori per il livello diffusore surround rimangono fissi nella gamma da –15 a +10 sul display, ma è possibile udire la differenza nel livello di uscita effettivo.

Per ripristinare la gamma di regolazione del livello dei diffusori surround, ripetere questo procedimento in modo da visualizzare "GAIN LOW".

YÈ possibile ripristinare tutte le impostazioni del campo sonoro
- Spegnere il ricevitore.
- Tenere premuto SOUND FIELD ON/OFF, quindi premere **I**/⏻ (alimentazione). Sul display appare "SF CLR".

Tutte le impostazioni del campo sonoro vengono cancellate e impostate su campo sonoro disattivato.

(continua)

Regolazione del tempo di ritardo (solo campo sonoro PRO LOGIC)

È possibile rendere il sonoro surround più efficace ritardando l'uscita dai diffusore surround (tempo di ritardo). È possibile selezionare tre tempi di ritardo, S (15 mS), M (20 mS) e L (30 mS). Per esempio, se i diffusore surround sono stati installati in un ambiente grande o lontano dalla posizione di ascolto, selezionare un tempo di ritardo più breve.

1 Avviare la riproduzione di una fonte di programma codificata con sonoro Dolby Surround.

2 Premere SURR.
Il tempo di ritardo attuale appare sul display.

3 Premere MENU +/– per selezionare il livello desiderato, ad esempio "DELAY S", "DELAY M" o "DELAY L".

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro durante la selezione della sorgente di programma

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parametri					Emissione del segnale acustico di prova
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Disattivato	—	—					●	Nessun suono
Attivato	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	Dipende dal modo del diffusore centrale (vedere pagina 18)
		C STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL	DOLBY V		●			●	Nessun suono
	MUSIC	HALL		●	●		●	Dai diffusori anteriori e diffusore surround alternatamente

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro quando si utilizza DVD/MULTI CH

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parametri					Emissione del segnale acustico di prova
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Disattivato	—	—			●	●	●	Nel seguente ordine: diffusore anteriore (sinistro), diffusore centrale, diffusore anteriore (destro), diffusore surround (destro), diffusore surround (sinistro)
Attivato	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURR		●		●	●	Nel seguente ordine: diffusore anteriore (sinistro), diffusore centrale, diffusore anteriore (destro)

a) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su PHANTOM, NORMAL o WIDE (vedere pagina 18).

b) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su 3 STEREO, NORMAL o WIDE (vedere pagina 18).

Nota

Per regolare il volume dei diffusori mediante il segnale acustico di prova come descritto alle pagine 19, selezionare il campo sonoro PRO LOGIC. Il segnale acustico di prova emesso in tutti gli altri campi sonori viene utilizzato per verificare se c'è emissione dai diffusori o no.

Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso del ricevitore, usare la seguente guida alla soluzione di problemi per risolvere l'inconveniente. Se il problema persiste, rivolgersi ad un rivenditore Sony.

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Assicurarsi di selezionare il componente corretto sul ricevitore.
- ➡ Premere MUTING se MUTING appare sul display.
- ➡ Il dispositivo di protezione del ricevitore si è attivato a causa di un cortocircuito ("PROTECT" lampeggia). Spegnere il ricevitore, eliminare la causa del cortocircuito e riaccendere il ricevitore.

I suoni di destra e di sinistra sono sbilanciati o invertiti.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati correttamente e saldamente.
- ➡ Regolare il bilanciamento (vedere pagina 10).

Sono udibili forti ronzii e rumori.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori o motori, e che siano ad almeno 3 metri di distanza da televisori o luci fluorescenti.
- ➡ Allontanare il televisore dai componenti audio.
- ➡ Assicurarsi di collegare un filo di massa al terminale di massa dell'antenna.
- ➡ Le spine e le prese sono sporche. Pulirle con un panno leggermente inumidito con alcool.

L'RDS non funziona.

- ➡ Assicurarsi di aver sintonizzato una stazione FM.
- ➡ Selezionare una stazione FM più forte.

L'indicazione o l'informazione appropriata non appaiono.

- ➡ Contattare l'emittente radio per sapere se fornisce o meno il servizio in questione. In caso di risposta affermativa, il servizio potrebbe essere stato temporaneamente sospeso.

Il nome della stazione non appare sul display.

- ➡ Premere DISPLAY fino a quando non appare il nome della stazione.

Le stazioni radio non possono essere sintonizzate.

- ➡ Controllare che le antenne siano collegate saldamente. Regolare le antenne e collegare un'antenna esterna se necessario.
- ➡ L'intensità del segnale delle stazioni è troppo debole (quando si sintonizza con la sintonia automatica). Usare la sintonia diretta.
- ➡ Nessuna stazione è stata preselezionata o le stazioni preselezionate sono state cancellate (quando si sintonizza con lo scorrimento di stazioni preselezionate). Preselezionare le stazioni (vedere pagina 13).

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso dai diffusori surround.

- ➡ Selezionare il modo di diffusore centrale appropriato (vedere pagina 18).
- ➡ Regolare il volume dei diffusori appropriatamente (vedere pagina 19).
- ➡ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.

Nessun suono è udibile dal diffusore centrale.

- ➡ Selezionare il modo del diffusore centrale appropriato (vedere pagina 18).
- ➡ Regolare il volume del diffusore appropriatamente (vedere pagina 19).

Non è possibile ottenere l'effetto surround.

- ➡ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.

Non è possibile effettuare la registrazione.

- ➡ Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
- ➡ Non è possibile registrare l'audio da una sorgente di programma collegata alle prese DVD / MULTI CH.

Il telecomando non funziona.

- ➡ Puntare il telecomando verso il sensore di comandi a distanza ■ sul ricevitore.
- ➡ Eliminare eventuali ostacoli nel tratto fra il telecomando e il ricevitore.
- ➡ Sostituire entrambe le pile del telecomando con altre nuove se sono scariche.
- ➡ Assicurarsi di selezionare la funzione corretta sul telecomando.

Caratteristiche tecniche

Sezione amplificatore

Potenza di uscita nominale in modo stereo (DIN 1 kHz, 4 ohm)
50 W + 50 W

Potenza di uscita di riferimento (DIN 1 kHz, 4 ohm)
Diffusori anteriori: 50 W / ch
Diffusori centrale: 50 W
Diffusore surround: 50 W / ch

Risposta in frequenza TV / SAT, CD, MD / TAPE, VIDEO, DVD / MULTI CH: 10 Hz - 50 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Ingressi

	Sensibilità	Impedenza	Segnale/ rumore
CD, DVD/ MULTI CH, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kilohms	85 dB

Uscite
MD / TAPE OUT:
Tensione: 150 mV
Impedenza: 10 kilohm
VIDEO AUDIO OUT:
Tensione: 150 mV
Impedenza: 10 kilohm
SUB WOOFER:
Tensione: 2 V
Impedenza: 1 kilohm
PHONES: Accetta cuffie ad alta e bassa impedenza.

Silenziamento Completo

TONE ±6 dB a 100 Hz e 10 kHz

Sezione sintonizzatore*

Sintonizzatore supereterodino FM stereo, FM/AM

Sezione sintonizzatore FM

Campo di sintonia 87,5 - 108,0 MHz

Terminali antenna 75 ohm, non bilanciati

Frequenza intermedia 10,7 MHz

Sensibilità
Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV / 75 ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV / 75 ohm

Sensibilità utilizzabile 11,2 dBf, 1 µV / 75 ohm (IHF)

Segnale/rumore Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Distorsione armonica a 1 kHz Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%

Separazione 45 dB a 1 kHz

Risposta in frequenza 30 Hz - 15 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Selettività 60 dB a 400 kHz

Sezione sintonizzatore AM

Campo di sintonia 531 - 1602 kHz

Antenna Antenna a telaio

Frequenza intermedia 450 kHz

Sensibilità utilizzabile 50 dB / m (a 999 kHz)

Segnale/rumore 54 dB (a 50 mV / m)

Distorsione armonica 0,5 % (50 mV / m, 400 Hz)

Selettività 35 dB

General

Sistema
Sezione sintonizzatore: Sistema sintetizzatore digitale PLL bloccato al quarzo
Sezione preamplificatore: Equalizzatore tipo NF a basso rumore
Sezione amplificatore di potenza: SEPP puro complementare

Alimentazione 230 V AC, 50 / 60 Hz

Consumo 160 W
Modo di attesa: 0,5 W

Dimensioni 430 x 145 x 298 mm

Peso (circa) 5,6 kg

Accessori in dotazione Vedere pagina 4

Le caratteristiche tecniche indicate vengono misurate a 230 V CA, 50 Hz.

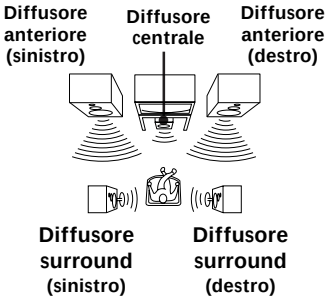
* di cui al par. 3 dell'Allegato A al D.M. 25 / 06 / 85 e al par. 3 dell'Allegato 1 al D.M. 27 / 08 / 87

Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a modifiche senza preavviso.

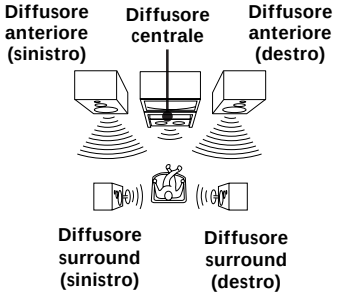
Glossario

Modo del diffusore centrale
Regolazione dei diffusori per potenziare il modo Dolby Pro Logic Surround. Per ottenere il miglior sonoro surround possibile, selezionare uno dei seguenti quattro modi del diffusore centrale a seconda del sistema diffusori impiegato.

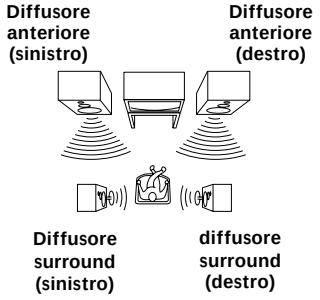
- **Modo NORMAL**
  Selezionare il modo NORMAL se si hanno diffusori anteriori e diffusore surround e un piccolo diffusore centrale.
  Poiché un diffusore piccolo non può produrre bassi a sufficienza, il suono dei bassi del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



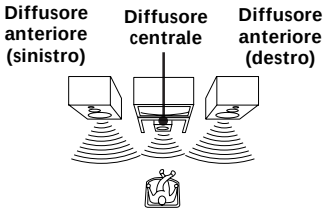
- **Modo WIDE**
  Selezionare il modo WIDE se si hanno diffusori anteriori e diffusore surround e un grande diffusore centrale.
  Con il modo WIDE, è possibile sfruttare appieno il sonoro Dolby Surround.



- **Modo PHANTOM**
  Selezionare il modo PHANTOM se si hanno diffusori anteriori e diffusore surround ma nessun diffusore centrale. Il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



- **Modo 3 STEREO**
  Selezionare il modo 3 STEREO se si hanno diffusori anteriori e un diffusore centrale ma nessun diffusore surround. Il suono del canale diffusore surround viene emesso dai diffusori anteriori per offrire un effetto parziale di sonoro surround senza l'uso di diffusore surround.



Tempo di ritardo
Il lasso di tempo fra l'emissione del sonoro surround dai diffusori anteriori e quella dai diffusore surround. Regolando il tempo di ritardo dei diffusore surround, è possibile ottenere il senso di presenza. Allungare il tempo di ritardo quando i diffusore surround sono stati installati in un ambiente piccolo o vicino alla posizione di ascolto, e abbreviarlo quando i diffusore surround sono stati installati in un ambiente grande o lontano dalla posizione di ascolto.

Sintonia diretta
Metodo di sintonia che consente di immettere direttamente la frequenza di una stazione usando i tasti numerici sul telecomando. Usare questo metodo se si conosce la frequenza della stazione desiderata.

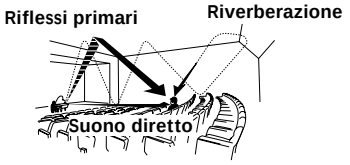
Dolby Pro Logic Surround
Come uno dei metodi di decodifica del Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround produce quattro canali dal suono a due canali. Rispetto al precedente sistema Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround riproduce la panoramica da sinistra a destra in maniera più naturale e localizza i suoni più precisamente. Per poter sfruttare appieno il Dolby Pro Logic Surround, è necessario disporre di una coppia di diffusore surround e di un diffusore centrale. I diffusore surround emettono il suono monofonico.

DVD/MULTI CH
Queste prese vengono utilizzate per l'immissione di segnali audio a più canali e consentono dunque l'ascolto di 5.1 canali audio surround. Utilizzare queste prese per collegare un decodificatore Dolby Digital, un lettore DVD dotato di decodificatore Dolby Digital o un ricevitore satellitare TV.

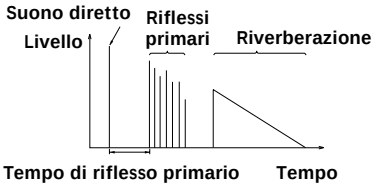
Stazione preselezionata
Una stazione radio che è memorizzata nella memoria del ricevitore. Una volta "preselezionate" le stazioni, non si ha più bisogno di sintonizzare le stazioni. A ciascuna stazione preselezionata è assegnato un numero di preselezione, che consente di sintonizzare le stazioni rapidamente.

Sonoro surround
Suono costituito da tre elementi: suono diretto, suono riflesso primario (riflessi primari) e suono riverberato (riverberazione). L'acustica dell'ambiente in cui si ascolta il suono influenza il modo in cui questi tre elementi del suono vengono percepiti. Questi elementi del suono sono combinati in maniera tale che è possibile avvertire effettivamente le dimensioni o il tipo di una sala da concerti.

- **Tipo di suono**

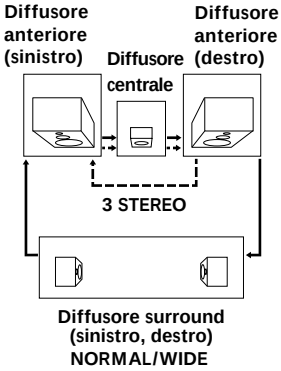


- **Transizione del suono dai diffusore surround**

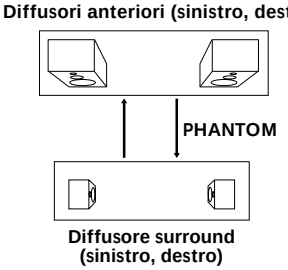


Segnale acustico di prova
Il segnale emesso dal ricevitore per la regolazione del volume dei diffusori. Il segnale acustico di prova viene emesso nel modo seguente:

- **In un sistema con un diffusore centrale (modi NORMAL/WIDE/3 STEREO)**
  Il segnale acustico di prova viene emesso dal diffusore anteriore sinistro, dal diffusore centrale, dal diffusore anteriore destro e dai diffusore surround in successione.



- **In un sistema senza un diffusore centrale (modo PHANTOM)**
  Il segnale acustico di prova viene emesso dai diffusori anteriori e diffusore surround alternatamente.



A, B

Antenne, collegamento 5
Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate 13

C

Carattere 13
Collegamenti
antenne 5
cavo di alimentazione 8
componenti audio 5
descrizione 4
diffusori 7
componenti video 6
Componenti audio, collegamento 5
Componenti video, collegamento 6
Connessioni. *Vedere* Collegamenti

D, E

Diffusori
collegamento 7
installazione 7
Disimballaggio 4
Display 14
Dolby Pro Logic Surround 18, 23
modo del diffusore centrale 18, 23
Duplicazione. *Vedere* Registrazione.

F

Fonte di programma
selezione 10

G, H, I, J, K, L

Guida di riferimento rapido 28
Livello dell'effetto 18

M

Memorizzazione di stazioni radio. *Vedere* Preselezione.
Modo del diffusore centrale 18, 23
modo NORMAL 19, 23
modo PHANTOM 19, 23
modo 3 STEREO 19, 23
modo WIDE 19, 23
Montaggio. *Vedere* Registrazione.

N, O

NORMAL, modo 19, 23

P, Q

Pannello posteriore 5 – 8, 25
PHANTOM, modo 19, 23
Preselezione
stazioni radio 13
PTY 14

R

RDS 14
Registrazione
su un'audiocassetta 16
Regolazione
livello dell'effetto 18
tempo di ritardo 20
volume 10
volume dei diffusori 19
Ricezione di trasmissioni
direttamente 12
usando le stazioni preselezionate 13

S

Scorrimento
stazioni preselezionate 13
stazioni radio 13
Segnale acustico di prova 19
Selezione di una fonte di programma 10
con il telecomando 10
Sintonia. *Vedere* Ricezione di trasmissioni.
Sintonia automatica 12
Sintonia diretta 12, 23
Sintonia preselezionata 13
Soluzione di problemi 21
Sonoro Surround 18, 23
Stazione preselezionata 23

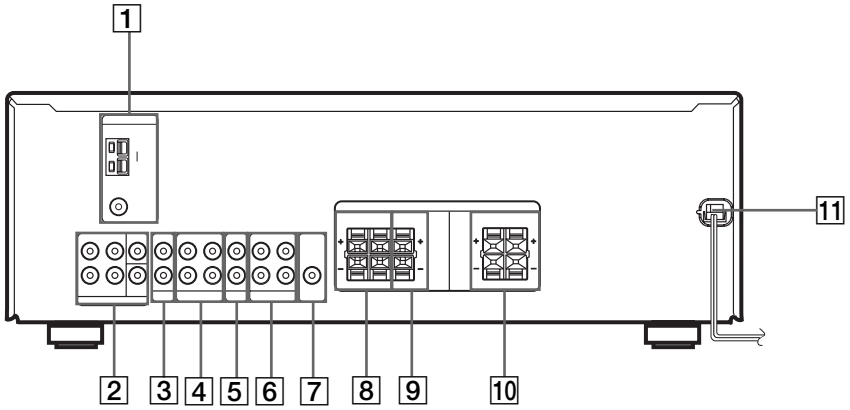
T, U

Tasti del telecomando 10, 16, 26
Tempo di ritardo 20, 23
3 STEREO, modo 19, 23

V, W, X, Y, Z

Visione / ascolto di programmi video 10
WIDE, modo 19, 23

Descrizione del pannello poster



1 Terminali antenna AM / FM [ANTENNA (AM / FM)]
2 DVD / MULTI CH
3 Prese lettore CD (CD)
4 Prese piastra minidischi / piastra a cassette (MD / TAPE)
5 Prese televisore / Ricevitore satellitare (TV / SAT)
6 Prese video (VIDEO)
7 SUB WOOFER
8 Prese diffusori surround (SPEAKERS SURROUND)
9 Prese diffusore centrale (SPEAKERS CENTER)
10 Prese diffusori anteriori (SPEAKERS FRONT)
11 Cavo di alimentazione

Descrizione dei tasti del telecomando

Tramite il telecomando è possibile utilizzare gli apparecchi collegati al sistema. Nella seguente tabella sono indicati i tasti non descritti nelle pagine precedenti e i tasti con nomi diversi da quelli sull'unità principale.

Tasto del telecomando	Controlla	Funzione
AV I/⏻	Televisore / videoregistratore / Lettore CD / Lettore DVD / piastra MD / Lettore CD video / Lettore LD / piastra DAT	Accende o spegne l'apparecchio.
0-9	Ricevitore	Utilizzare con il tasto "SHIFT" per selezionare l'ingresso numerico della stazione preselezionata con il sintonizzatore nel modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Lettore CD / piastra MD / Lettore CD video / Lettore LD / piastra DAT	Seleziona i numeri di brano. 0 seleziona il brano 10.
	Televisore / videoregistratore / SAT	Seleziona i numeri di canale.
>10	Lettore CD / piastra a cassette / piastra MD / Lettore CD video / Lettore LD	Seleziona i numeri di brano superiori a 10.
ENTER	Televisore / videoregistratore / SAT / Piastra a cassette / lettore LD / lettore CD video / piastra MD / piastra DAT	Una volta selezionato un canale, un disco o un brano tramite i tasti numerici, premere per confermare il valore.
-/- -	Televisore	Seleziona il modo di immissione canale, una o due cifre.
⏮ / ⏭	Lettore CD / piastra MD / piastra DVD / lettore LD / lettore CD video / piastra a cassette / videoregistratore / piastra DAT	Salta i brani.
◀◀ / ▶▶	Lettore CD / Lettore DVD / Lettore CD video	Cerca i brani (in avanti o all'indietro).
	Piastra a cassette / piastra MD / videoregistratore / Lettore LD / piastra DAT	Fa avanzare rapidamente o retrocedere.
◀	Piastra a cassette	Avvia la riproduzione sull'altra facciata.
▶	Lettore CD / piastra a cassette / piastra MD / videoregistratore / Lettore DVD / Lettore CD video / Lettore LD / piastra DAT	Avvia la riproduzione.
II	Lettore CD / piastra a cassette / piastra MD / videoregistratore Lettore DVD / Lettore CD video / Lettore LD / piastra DAT	Fa una pausa durante la riproduzione o la registrazione. (Avvia anche la registrazione con componenti in attesa di registrazione.)
■	Lettore CD / piastra a cassette / piastra MD / videoregistratore / Lettore DVD / Lettore CD video / Lettore LD / piastra DAT	Interrompe la riproduzione.
POSITION*	Televisore	Cambia la posizione dell'immagine piccola.
SWAP*	Televisore	Scambia l'immagine piccola e l'immagine grande.
DISC	Lettore CD	Solo riproduttore CD con mega-memorizzazione.
SUB CH +/–*	Televisore	Seleziona i canali di preselezione per l'immagine piccola.
D. SKIP / CH / PRESET +/–	Ricevitore	Scorre e seleziona le stazioni preselezionate.
	Televisore / videoregistratore / SAT	Seleziona i canali preselezionati.
	Lettore CD	Salta i dischi (solo lettore CD con cambiadischi per più dischi).
P IN P*	Televisore	Attiva la funzione di immagine nell'immagine.
JUMP	Televisore	Passa dai canali precedenti a quelli correnti e viceversa.
WIDE	Televisore	Seleziona il modo immagine grande.
ANT TV / VTR	Videoregistratore	Seleziona il segnale in uscita dal terminale antenna: segnale del televisore o programma del videoregistratore.
TV / VIDEO	Televisore / Videoregistratore	Seleziona il segnale in ingresso: ingresso TV o ingresso video.

* Solo per televisori Sony con funzione di immagine nell'immagine.

Tasto del telecomando	Controlla	Funzione
MENU < / >	Ricevitore	Seleziona una voce del menu.
MENU + / –	Ricevitore	Effettua regolazioni o cambia l'impostazione.
MENU	Lettore DVD	Visualizza il menu DVD.
⇧ / ⇩ / ⇦ / ⇨	Lettore DVD	Seleziona una voce del menu.
ENTER	Lettore DVD	Immette la selezione.
RETURN	Lettore DVD	Torna al menu precedente o esce dal menu.
TITLE	Lettore DVD	Visualizza titoli DVD.

Nota

- Alcuni apparecchi Sony non possono essere controllati da questo telecomando come indicato nella tabella sopra.
- È possibile che a seconda del modello del ricevitore, alcune delle funzioni descritte in questa sezione non possano essere utilizzate.
- Quanto spiegato in precedenza è valido solo come esempio. È dunque possibile che a seconda del componente l'operazione riportata non possa essere effettuata o possa essere effettuata in modo da come descritto.
- Le funzioni VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO, AUX, A.F.D. e MULTI CH / 2CH DIRECT non sono disponibili per le operazioni di impostazione.

Ricezione di trasmissioni (sintonia diretta)

Esempio: Ricezione di FM 102.50 MHz

TUNER

↓

FM/AM — Selezionare FM.

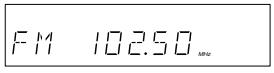
↓

D. TUNING — (sul telecomando)

↓

1 0 2 5 0 (sul telecomando)

Display



Preselezione delle stazioni radio

Esempio: Preselezione di una stazione come A7

TUNER

↓

Sintonizzare la stazione desiderata.

↓

MEMORY

↓

SHIFT — Selezionare A.

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

↓ Selezionare A7.

MEMORY

Selezione di un componente

Esempio 1: Riproduzione di un compact disc

CD

↓

Accendere il lettore CD.

↓

Avviare la riproduzione.

Esempio 2: Visione di una videocassetta

VIDEO

↓

Accendere il videoregistratore.

↓

Avviare la riproduzione.

Scorrimento delle stazioni radio (sintonia automatica)

Esempio: Scorrimento di stazioni FM

TUNER

↓

FM/AM — Selezionare FM.

↓

– TUNING +

↓ Per continuare lo scorrimento

– TUNING +

Ricezione delle stazioni preselezionate

Esempio: Ricezione della stazione numero A7

TUNER

↓

SHIFT — Selezionare A.

↓

7 (sul telecomando)

Scorrimento delle stazioni preselezionate

TUNER

↓

PRESET/ – PTY SELECT+

Uso dei campi sonori preprogrammati

Esempio: Visione di videocassette di film codificati con Dolby Surround

VIDEO

↓

SOUND FIELD — ON/OFF

↓

SOUND FIELD — – MODE / + MODE — Selezionare PRO LOGIC

↓

Accendere il videoregistratore.

↓

Avviare la riproduzione.

OSTRZEŻENIE

Aby zapobiec powstaniu pożaru lub porażeniu prądem, nie narażać sprzętu na działanie deszczu lub wilgoci.

Aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym, nie otwierać obudowy. Sprzęt należy oddawać do naprawy i serwisu wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi.

Sprzętu nie należy ustawiać na powierzchniach takich jak zabudowane regały lub szafki.

Nie wyrzucaj baterii, lecz traktuj je jako szkodliwe odpady.

Środki ostrożności

Dotyczące bezpieczeństwa

- Jeżeli do wnętrza obudowy zestawu dostanie się ciało obce lub jakakolwiek ciecz, należy przed dalszym użytkowaniem sprzętu, odłączyć zestaw od źródła zasilania, a dany komponent oddać do sprawdzenia wykwalifikowanymu przedstawicielowi serwisu.
- By zapobiec zapaleniu sie, nie należy przykrywać wentylatora recivera gazetą, serwetą, zasłonkami itp. Nie należy umieszczać rownież zapalonych świec na reciverze.
- By zapobiec zapaleniu się lub porażeniu prądem, nie należy stawiać wazonów na reciverze.

Dotyczące źródeł mocy

- Przed uruchomieniem sprzętu, proszę się upewnić, że napięcie robocze zestawu jest identyczne z miejscowym napięciem sieci. Niezbędne napięcie robocze podano na tabliczce umieszczonej na tylnej ściance sprzętu.
- Dopóki kabel zasilania jest podłączony do gniazdka ściennego, wyłączony sprzęt znajduje się nadal pod napięciem.
- Sprzęt należy odłączyć od zasilania jeżeli nie będzie on użytkowany przez dłuższy czas. Aby odłączyć kabel zasilania sieciowego, proszę wyciągnąć wtyczkę. Nie należy nigdy ciągnąć za kabel.
- Wymianę kabla zasilania należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanej osobie w punkcie obsługi.
- Włącznik mocy znajduje się na przedniej, zewnętrznej części sprzętu.

Dotyczące miejsca ustawienia sprzętu

- Zestaw stereo należy ustawić w miejscu zapewniającym odpowiednią wentylację, zapobiegając w ten sposób szkodliwemu dla sprzętu, narastaniu wewnętrznego ciepła.
- Nie umieszczać sprzętu w pobliżu źródeł ciepła, lub w miejscach gdzie może być narażony na bezpośrednie działanie promieni słonecznych, dużych ilości kurzu lub wstrząsów mechanicznych.
- Nie umieszczać żadnych przedmiotów na górnej powierzchni sprzętu blokujących otwory wentylacyjne a w następstwie powodujących nieprawidłowe działanie sprzętu.
- Chociaż reciver nagrzewa się podczas pracy, nie jast to wadą. Jeśli reciver pracuje nieustannie na dużym poziomie głośności, temperatura ścianek szafki w której umieszczony jest sprzęt znacznie się podnosi. By uniknąć sparzenia, nie należy dotykać witryny.

Dotyczące działania sprzętu

- Przed podłączenie dodatkowego sprzętu, proszę wyłączyć dopływ mocy i odłączyć odbiornik.

Dotyczące czyszczenia

- Proszę czyścić przy pomocy miękkiej ściereczki, lekko zwilżonej w rozczynie łagodnego detergentu. Nie należy używać żadnych gąbek szorujących, proszków do czyszczenia, lub zawierających benzynę, rozpuszczalników.

W przypadku ewentualnych pytań lub trudności związanych z użytkowaniem sprzętu, proszę skonsultować się z najbliższym punktem sprzedaży produktów Sony.

Uwagi dotyczące Instrukcji Obsługi

Instrukcje w niniejszym podreczniku dotycza modelu STR-DE375. Sprawdz numer modelu umieszczony w prawym dolnym rogu panelu przedniego.

Uzgodnienia

- Instrukcje zawarte w tym podręczniku stanowią opis kontrolek nabytego odbiornika. To samo zastosowanie mają również odpowiednie kontrolki pilota zdalnego sterowania pod warunkiem, że posiadają identyczne lub podobne nazwy.
- "Szybki Przewodnik Orientacyjny" umieszczono na stronie 28.
- W sekcji „Opis przycisków zdalnego sterowania" na stronie 26 znajduje sie przeglad przycisków zdalnego sterowania.
- W podręczniku wykorzystano następujące oznakowania:

Informuje, że daną czynność można wykonać wyłącznie przy pomocy pilota zdalnego sterowania.

Informuje o wskazówkach i poradach ułatwiających niektóre czynności.

Niniejszy odbiornik jest wyposażony w dekoder Dolby Pro Logic Surround. Wyprodukowano w ramach licencji uzyskanej od firmy Dolby Laboratories. Znaki "DOLBY", "PRO LOGIC" i symbol podwójnej litery D są znakami towarowymi firmy Dolby Laboratories.

SPIS TREŚCI

Przygotowania wstępne

Rozpakowanie elementów zestawu 4
Ogólny opis montażu 4
Podłączenie Anten 5
Montaż Komponentów Dźwiękowych 5
Montaż Komponentów Wizualnych 6
Montaż Systemu Głośnikowego 7
Montaż Obiegu Zasilania 8
Przed Rozpoczęciem Użytkowania Odbiornika 9
Automatyczne i alfabetyczne zapisywanie radiowych stacji nadawczych w pamięci sprzętu (funkcja "Auto-betical") 9

Operacje Odbiornika

Wybór Odpowiedniego Komponentu 10
Odbiór Audycji Radiowych 12
Kodowanie Radiowych Stacji Nadawczych pod Przyciskami Numerycznymi 13
Korzystanie z Serwisu Radiowego Systemu Danych (RDS) 14
Wykonywanie nagrań 16
Korzystanie z timera wyłączania się 16

Korzystanie z funkcji Surround

Wybranie pola akustycznego 17
Optymalne wykorzystanie funkcji Dolby Pro Logic Surround Sound 18

Informacje Dodatkowe

Usuwanie usterek 21
Dane Techniczne 22
Słowniczek 23

Indeks 24

Opis Tylnego Panela 25

Opis Przycisków Pilota Zdalnego Sterowania 26

Szybki Przewodnik Orientacyjny 28

PL

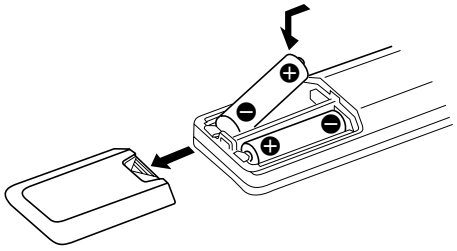
Rozpakowanie elementów zestawu

Proszę sprawdzić otrzymanie następujących elementów:

- Anteny przewodowej FM (1)
- Anteny ramowej AM (1)
- Pilota zdalnego sterowania (dalej zwanego “pilotem”) (1)
- Baterii rozmiaru AA (R6) (2)

Montaż baterii pilota

Proszę zamontować dwie baterie rozmiaru AA (R6) zgodnie z czerownym oznakowaniem + i - wewnątrz obsady na baterie.
Sterując sprzęt przy pomocy pilota, należy skierować go na czujnik sprzętu .



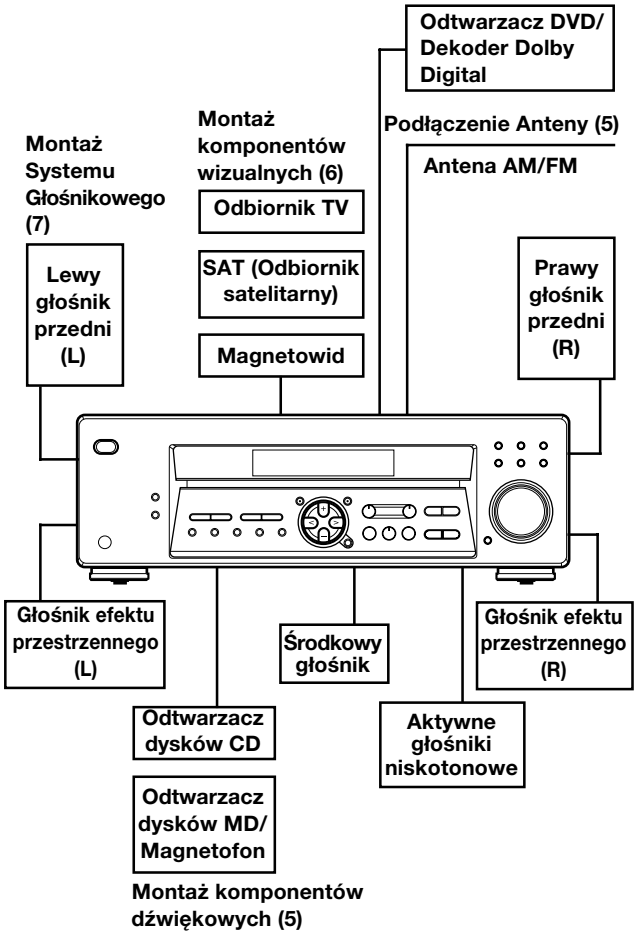
Kiedy należy wymienić baterie
W normalnych warunkach baterie powinny wystarczyć na około 6 miesięcy. W momencie kiedy pilot przestaje sterować operacjami odbiornika należy wymienić obie baterie.

Uwagi

- Pilota nie należy przechowywać w miejscach o skrajnie wysokiej temperaturze lub w wilgotnych pomieszczeniach.
- Nie należy używać jednocześnie starych i nowych baterii.
- Czujnika pilota nie narażać na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub źródeł silnego oświetlenia. W przeciwnym przypadku pilot nie będzie działał prawidłowo.
- Celem uniknięcia uszkodzenia pilota, spowodowanego ewentualnym wyciekiem elektrolitu i wynikającej z tego korozji, podczas dłuższej przerwy w użytkowaniu, należy usunąć baterie.

Ogólny opis montażu

Do odbiornika można podłączyć i przy jego pomocy sterować następujące, dodatkowe urządzenia dźwiękowe/wizualne. Odpowiednie instrukcje montażowe podano na oznaczonych stronach Instrukcji Obsługi. Informacji na temat lokalizacji i nazw właściwych gniazdek, należy szukać w rozdziale “Opis tylnego panela” na stronie 25.



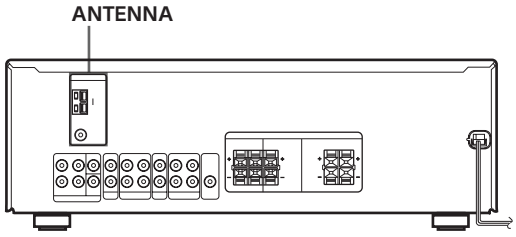
Przed rozpoczęciem montażu

- Przed wykonaniem podłączeń, proszę odłączyć zasilanie komponentów.
- Nie podłączać kabla zasilania sieciowego przed zakończeniem montażu wszystkich komponentów.
- Celem uniknięcia ewentualnych zakłóceń dźwięku podczas użytkowania sprzętu, należy wszystkie kable i komponenty dokładnie podłączyć.
- Podłączając kable urządzeń dźwiękowych, proszę się upewnić, że dopasowano kolorowo oznaczone wtyki do właściwych komponentów sprzętu: Białe (lewe, dźwiękowe) do Białego; Czerwone (prawe, dźwiękowe) do Czerwonego.

Podłączenie Anten

Wstęp

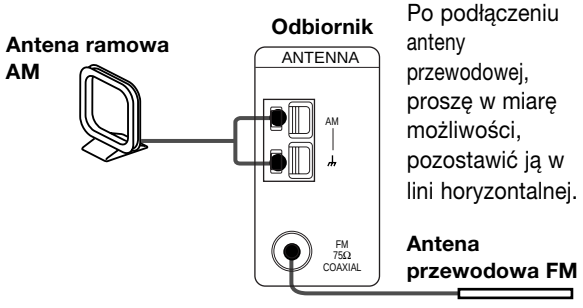
Ten rozdział zawiera opis podłączenia anten AM oraz FM do odbiornika. Chcąc odbierać audycje radiowe, należy niżej opisane podłączenia wykonać w pierwszej kolejności i następnie przejść do dalszych instrukcji. Lokalizację poszczególnych przyłączy, proszę sprawdzić na ilustracji poniżej.



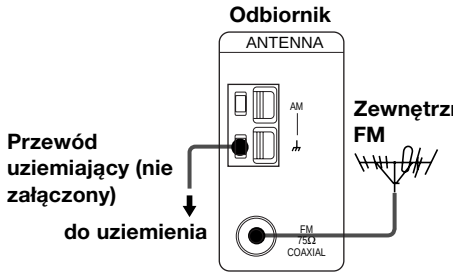
Jakie anteny będą mi potrzebne?

- Antena przewodowa FM (dostarczona) (1)
- Antena ramowa AM (dostarczona) (1)

Montaż



W przypadku złej jakości odbioru pasma FM
75-ohmowym kablem koncentrycznym (nie załączony), podłączyć odbiornik do zewnętrznej anteny FM, jak zilustrowano poniżej.



W przypadku złej jakości odbioru pasma AM
Proszę podłączyć 6 do 15 m (20 do 50 stóp) izolowanego kabla (nie dostarczony) to gniazdka anteny AM, dodatkowo do podłączonej tam anteny ramowej AM. Kabel proszę rozciągnąć i w miarę możliwości umieścić na zewnątrz, w pozycji horyzontalnej.

Podłączenie przewodu uziemiającego

Jeżeli odbiornik zostanie podłączony do zewnętrznej anteny, należy również wykonać uziemienie piorunochronne, zgodnie z ilustracją w lewej rubryce. Z względu na niebezpieczeństwo eksplozji, nie uziemiać przez podłączenie do rury gazowej.

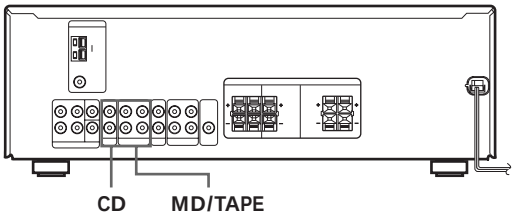
Co dalej?

Jeżeli zostaną podłączone komponenty dodatkowe, proszę przejść do następnego rozdziału. Jeżeli odbiornik będzie użytkowany wyłącznie jako radio, proszę teraz przejść do rozdziału "Montaż Systemu Głośnikowego" na stronie 7.

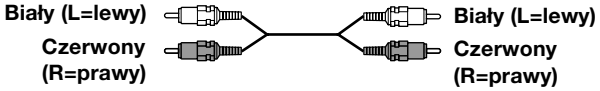
Montaż Komponentów Dźwiękowych

Wstęp

Ten rozdział zawiera opis podłączeń komponentów dźwiękowych do odbiornika. Jeżeli odbiornik będzie spełniał funkcję wzmacniacza, proszę przeprowadzić wszystkie połączenia.
Lokalizację poszczególnych gniazdek podano na ilustracji poniżej.



Jakie przewody będą mi potrzebne?
Przewody audio (nie załączone) (1 dla każdego z odtwarzaczy płyt CD, 2 dla każdego z odtwarzaczy płyt MD lub dla magnetofonu)

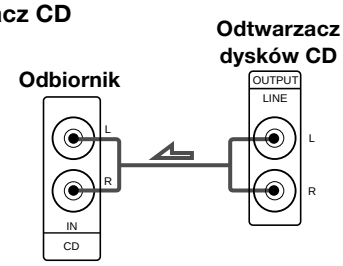


(ciąg dalszy na następnej stronie)

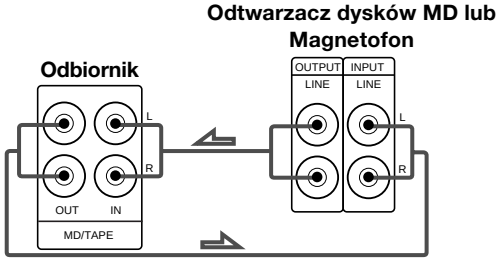
Montaż

Strzałka ⟹ ilustruje przepływ sygnałów.

Odtwarzacz CD



Odtwarzacz dysków MD lub Magnetofon



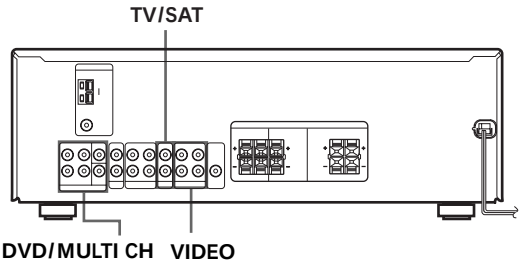
Co dalej?

Przejść do następnego rozdziału aby wykonać podłączenie komponentów wideo, umożliwiających korzystanie z dźwięku surround podczas oglądania/ słuchania transmisji telewizyjnych lub taśm wideo.

Montaż Komponentów Wizualnych

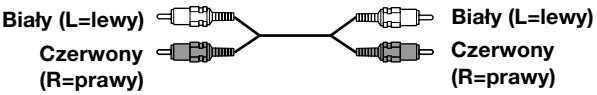
Wstęp

Ten rozdział zawiera opis sposobu podłączenia komponetów wizualnych do odbiornika.
Lokalizacja poszczególnych gniazdek jest zilustrowana na rysunku poniżej.



Jakie kable będą mi potrzebne?

- Kabel audio/wideo (nie załączony) (1 dla każdego z tunerów TV lub Odbiornika satelitarnego; 2 dla każdego z podłączonych magnetowidów)

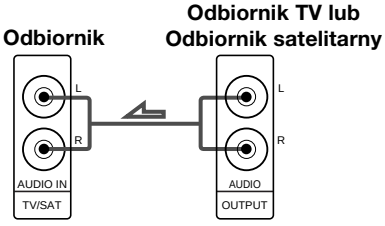


Montaż

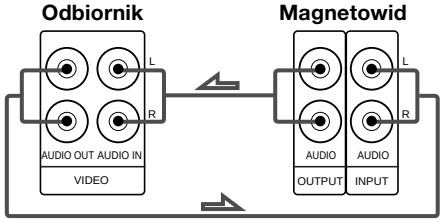
Strzałka ⟹ ilustruje przepływ sygnałów.

Można słuchać dźwięku z magnetowidu lub z odbiornika TV/SAT poprzez podłączenie sygnału dźwiękowego z magnetowidu lub z odbiornika TV/SAT do odbiornika.

TV/SAT



Magnetowid

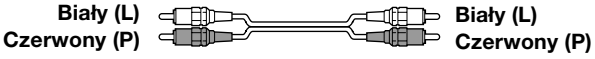


Korzystaj z przycisków funkcyjnych (TV/SAT, CD, MD/ TAPE, lub TUNER) w celu wybrania sygnału VIDEO AUDIO OUT. Ten sygnał dźwiękowy może zostać nagrany, jeżeli podłączysz sprzęt nagrywający, przykładowo magnetofon (do gniazda VIDEO AUDIO OUT).

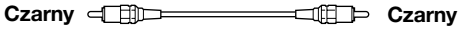
Odtwarzacz DVD/Dekoder Dolby Digital

Jakie kable będą mi potrzebne?

- Kabel audio (nie załączony) (1 dla każdego z gniazdek DVD/MULTI CH FRONT oraz SURROUND)

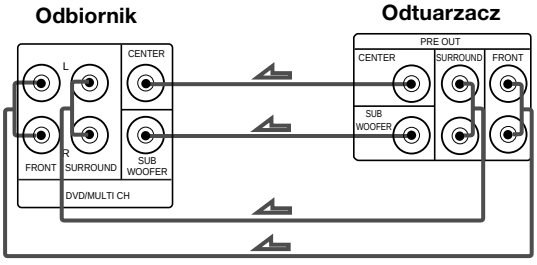


- Monofoniczny kabel audio (nie załączony) (1 dla każdego z gniazdek DVD/MULTI CH CENTER oraz SUB WOOFER)



Poprzez głośniki podłączone do odbiornika można odtwarzać nagrania dekodowane w systemie Dolby Digital

Jesli posiadasz odtwarzacz DVD lub dekoder Dolby Digital z wyjsciem 5.1 CH (5.1 kanałów), mozesz wzmocnic odkodowana sciezke dzwiekowa Dolby Digital, korzystajac z nastepujacych polaczen.



Uwaga

Jesli posiadasz odtwarzacz DVD z analogowym wyjsciem 2 CH (2 kanaly), podlacz go do innego gniazda funkcyjnego.

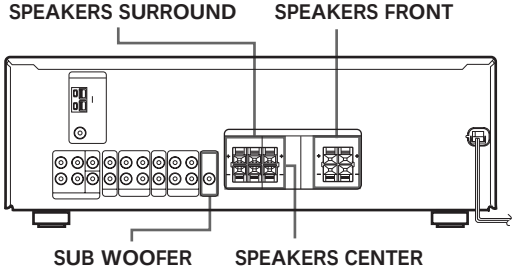
Co dalej?

Przejść do następnego rozdziału aby wykonać podłączenia głośników.

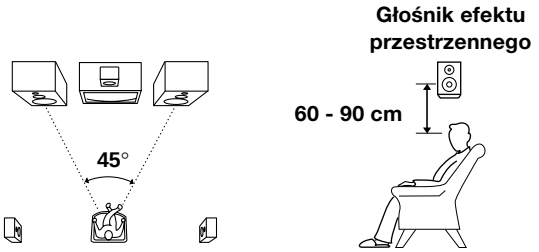
Montaż Systemu Głośnikowego

Wstęp

Ten rozdział zawiera opis sposobu podłączenia głośników do odbiornika. Podczas gdy przednie (lewy i prawy) głośniki są konieczne, środkowe i Głośnik efektu przestrzennego są opcjonalne. Poprzez podłączenie środkowych i Głośnik efektu przestrzennego uzyskuje się polepszenie efektów dźwiękowych. Podłączenie aktywnych głośników tonów niskich podnosi jakość odtwarzanych tonów niskich. Lokalizacja poszczególnych gniazd podłączeniowych jest zilustrowana poniżej.



Aby uzyskać efekty dźwiękowe o optymalnej jakości, ustaw głośniki w sposób zilustrowany poniżej



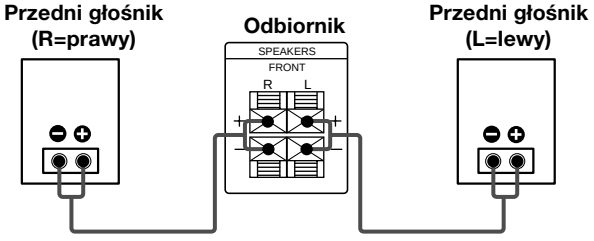
Jakie przewody będą mi potrzebne?

Przewód głośnikowy (nie dostarczony) (1 dla każdego głośnika)

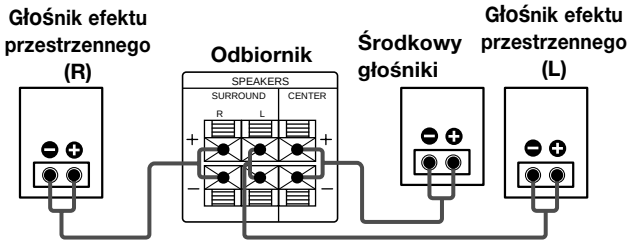
Proszę skręcić końcówki przewodów, z których uprzednio usunięto izolację na długości około 15 mm (2/3 cala). Proszę się upewnić, że dopasowano przewody głośników do odpowiednich gniazdek na poszczególnych elementach zestawu: + do + oraz – do –. Odwrotne połączenie spowoduje zniekształcenia dźwięku oraz brak basów.

Montaż

Przednie głośniki



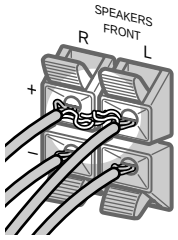
Głośnik efektu przestrzennego i środkowe głośniki



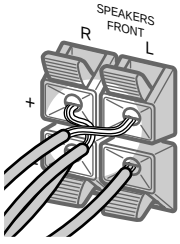
(ciąg dalszy na następnej stronie)

Aby uniknąć zwarcia w głośnikach
Wystąpienie zwarcia w głośnikach może spowodować uszkodzenie odbiornika. Aby temu zapobiec, należy przy podłączaniu głośników przestrzegać następujących środków ostrożności. Upewnić się, że odizolowane końcówki przewodów głośnikowych nie dotykają pozostałych gniazdek głośnikowych lub odizolowanych końcówek pozostałych przewodów głośnikowych.

Przykłady nieprawidłowego stanu przewodu głośnikowego:



Odizolowana końcówka przewodu głośnikowego dotyka gniazdka innego głośnika.



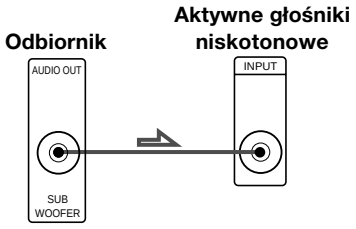
Kontakt odizolowanych końcówek przewodów, spowodowany usunięciem zbyt dużego odcinka izolacji.

Po podłączeniu wszystkich komponentów, głośników oraz przewodu prądu zmiennego AC, przeprowadzić próbę dźwięku celem sprawdzenia prawidłowości podłączeń głośników. Szczegóły dotyczące przeprowadzenia próby dźwiękowej, sprawdzić w rozdziale “Regulacja głośności głośników” na stronie 19.

Jeżeli podłączono Głośnik efektu przestrzennego, pamiętać o naciśnięciu przycisku DVD/MULTI CH i wyłączeniu pola akustycznego na odbiorniku przed przeprowadzeniem próby dźwiękowej, celem indywidualnego sprawdzenia tonu wyjściowego z lewego i prawego głośnika tylnego.

Brak dźwięku z głośnika podczas próby lub w przypadku, gdy dźwięk próbny jest przekazywany poprzez głośnik inny od sygnalizowanego na odbiorniku, może oznaczać wystąpienie zwarcia w głośniku. W takim przypadku, ponownie sprawdzić podłączenia głośnika.

Aktywne głośniki niskotonowe



Uwaga
Nie należy podłączać żadnego innego komponentu.

Jeżeli odbiornik TV korzysta z osobnych głośników
można podłączyć jeden z nich do gniazd głośników SPEAKERS CENTER, aby używać ich podczas korzystania z funkcji dźwięku Dolby Pro Logic Surround (patrz str. 18).

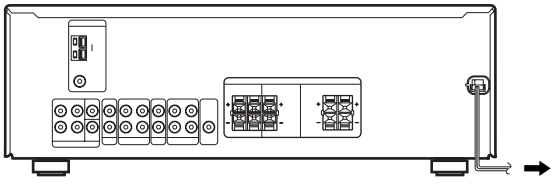
Co dalej?

Aby skompletować zestaw, przejść do akapitu “*Montaż Obiegu Zasilania*” *na tej stronie.*

Montaż Obiegu Zasilania

Podłączenie głównego kabla zasilania

Podłącz główny kabel zasilania tego odbiornika i pozostałych komponentów dźwiękowych/wizualnych do gniazda ściennego.



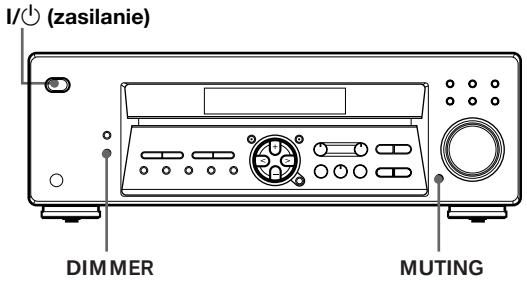
do gniazdka ściennego

Co dalej?

Przed rozpoczęciem użytkowania odbiornika, proszę przejść do następnego rozdziału i upewnić się, że wszystkie kontrolki znajdują się we właściwej pozycji.

Przed Rozpoczęciem Użytkowania Odbiornika

Przed pierwszym uruchomieniem odbiornika lub w celu wymazania pamięci odbiornika, należy wykonać następujące operacje:



1 Wyłączyć zasilanie odbiornika.

2 Naciskać **I**/⏻ (zasilanie) przed ponad 4 sekundy. Włącza się wskaźnik "INITIAL" i wszystkie pozycje, łącznie z następującymi są anulowane:
- Wszystkie wstępnie zakodowane stacje nadawcze zostają wyzerowane na nastawy fabryczne.
- Wszystkie parametry pola akustycznego zostają przestawione na wstępne nastawy fabryczne.
- Wszystkie nazwy indeksowe (wstępnie zakodowanych stacji nadawczych oraz źródeł programów) zostają anulowane.
- Wszystkie regulacje przeprowadzone przyciskiem SET UP zostają przestawione na wstępne nastawy fabryczne.
- Pole akustyczne zarejestrowane w pamięci dla poszczególnych źródeł programowych i dla wstępnie zakodowanych stacji nadawczych, jest anulowane.

Proszę włączyć odbiornik i skontrolować następujący wskaźnik.
- Nacisnij przycisk MUTING, jesli na wyswietlaczu pojawi sie napis MUTING.
- Naciskać DIMMER aby nastawić jeden z czterech poziomów luminacji wyświetlacza.

Automatyczne i alfabetyczne zapisywanie radiowych stacji nadawczych w pamięci sprzętu (funkcja "Auto-betical")

Funkcja "Auto-betical select" umożliwia automatyczne, alfabetyczne, zapisanie w pamięci sprzętu maksymalnie 30 radiowych stacji nadawczych pasma FM oraz FM RDS, bez rozwlekłości. Dodatkowo, funkcja "Auto-betical select" koduje wyłącznie stacje nadawcze o najwyraźniejszym sygnale. Celem indywidualnego, kolejnego zakodowania stacji nadawczych pasma FM lub AM (MW), proszę sprawdzić szczegóły w rozdziale "Kodowanie radiowych stacji nadawczych pod przyciskami numerycznymi" na stronie 13.
Jako pierwsze, kodowane są stacje FM RDS w porządku alfabetycznym, według Nazw Stacji Radiowych, następnie pozostałe stacje pasma FM według emitowanych częstotliwości. (Dalsze szczegóły na temat serwisu RDS, podano na stronie 14).

1 Proszę nacisnąć przycisk **I**/⏻ (zasilanie) celem wyłączenia odbiornika.

2 Naciskając przycisk MEMORY (pamięć), proszę równocześnie nacisnąć przycisk **I**/⏻ (zasilanie) celem włączenia odbiornika.
Zostaje wyświetlony wskaźnik "AUTOBETICAL SELECT" informujący, że odbiornik rozpoczął przeszukiwanie i zapisywanie wszystkich stacji pasma FM oraz FM RDS danego zakresu emisyjnego. Wskaźnik "FINISH" zostaje wyświetlony po zakończeniu zapisywania stacji FM oraz FM RDS.

Realokacja wstępnie zarejstrowanego kodu dla innej stacji nadawczej

Patrz "Kodowanie radiowych stacji nadawczych pod przyciskami numerycznymi" na stronie 13.

Wyłączenie funkcji Auto-betical przed zakończeniem zapisywania stacji

Proszę nacisnąć przycisk **I**/⏻ (zasilanie) celem wyłączenia odbiornika.

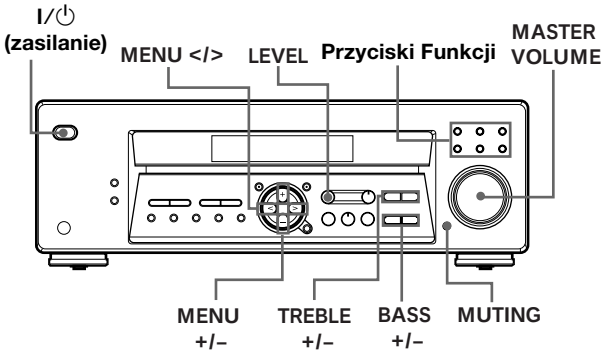
Aktualnie zapisywane w pamięci stacje nadawcze zostają przesunięte na tyły pamięci (w kierunku C0) i mogą zostać wymazane z pamięci, w zależności od ilości stacji odbieranych przez funkcję "Auto-betical select".

Uwagi
- W przypadku przeprowadzki, proszę powtórzyć zapis stacji dla nowego rejonu.
- Szczegóły strojenia wstępnie zakodowanych stacji nadawczych podano na stronie 13.
- Ukazanie się wskaźnika "FINISH", sygnalizuje wymazanie z pamięci sprzętu wszystkich, poprzednio zakodowanych, stacji nadawczych. Jeżeli konieczne, powtórnie zakodować stacje pasma AM.

Wybór Odpowiedniego Komponentu

Aby umożliwić odbiór dźwięku z podłączonego do odbiornika komponentu, proszę wybrać odpowiednią funkcję bezpośrednio na odbiorniku lub przy pomocy pilota. Przed rozpoczęciem, proszę się upewnić, że:

- Wszystkie komponenty zostały właściwie i dokładnie podłączone, zgodnie z opisem na stronach od 5 do 8.



1 Proszę nacisnąć przycisk **I**/⏻ (zasilanie) celem włączenia odbiornika.

2 Proszę nacisnąć przycisk odpowiedniej funkcji, celem wybrania właściwego komponentu:

Aby słuchać lub oglądać	Proszę nacisnąć
Kaset video	VIDEO
Programów TV lub SAT (Odbiornik satelitarny)	TV/SAT
Odtwarzacz DVD/ Dekoder Dolby Digital	DVD/MULTI CH
Mini Dysków (MD) lub Taśm dźwiękowych	MD/TAPE
Dysków kompaktowych CD	CD
Audycji radiowych	TUNER

3 Proszę włączyć zasilanie wybranego komponentu, np. odtwarzacz dysków CD i rozpocząć odtwarzanie.
Celem dostrojenia radiowej stacji nadawczej na odbiorniku, proszę sprawdzić szczegóły w rozdziale “Odbiór Audycji Radiowych” na stronie 12.

4 Przekręć MASTER VOLUME, aby wyregulować głośność. Każdorazowe przekręcenie kontrolki poziomu głośności MASTER VOLUME, w następujący sposób zmienia wskaźniki na wyświetlaczu:

VOL MIN ⟷ VOL 1 ⟷ … ⟷ VOL 30 ⟷ VOL MAX

Aby wyregulować poziom głośności telewizyjnego głośnika
Posłużyć się kontrolką głośności odbiornika TV.

Aby zapobiec uszkodzeniu głośników
Pamiętać o zredukowaniu poziomu głośności przed wyłączeniem odbiornika. Przy ponownym włączeniu odbiornika, poziom głośności jest taki na jaki został nastawiony tuż przed wyłączeniem.

Aby	Należy
Wyciszyć dźwięk	Proszę nacisnąć przycisk MUTING. Nacisnij ponownie przycisk lub zwieksz głośnosc, aby przywrócic dzwiek.
Wyregulować równowagę dźwięku	1 Kilkakrotnie naciskać LEVEL lub MAIN MENU na pilocie do podświetlenia wskaźnika LEVEL. 2 Kilkakrotnie nacisnąć MENU < lub > do wyświetlenia wskaźnika “BALANCE”. 3 Nacisnąć MENU + lub – aby wyregulować równowagę prawego lub lewego.
Wyregulować jakość dźwięku	Nacisnąć BASS +/– lub TREBLE +/– aby wyregulować poziom barwy dźwięku. Użytkownik może wybrać poziom barwy dźwięku pomiędzy –6 dB do +6 dB w odstępach 2-dB.

Słuchanie przy pomocy słuchawek
Słuchawki należy podłączyć do gniazdka PHONES. Dźwięk nie będzie słyszalny przez głośniki.

Oglądanie/Słuchanie programów wizyjnych

W celu oglądania/słuchania programów telewizyjnych lub taśm wideo, zalecamy wyłączenie głośnika telewizyjnego i odtworzenie ścieżki dźwiękowej poprzez głośniki tego odbiornika. Takie połączenie umożliwia wykorzystanie oferowanych przez ten odbiornik efektów dźwięko dookolnego, na przykład Dolby Pro Logic Surround, oraz wygodę sterowania ścieżką dźwiękową przy pomocy pilota dostarczonego z odbiornikiem. Do tego celu należy wyłączyć głośniki telewizora.

Aby oglądać / słuchać audycji TV, włącz telewizor, wzmacniacz telewizora oraz odbiornik, i naciśnij przycisk TV/SAT na odbiorniku.

Aby oglądać taśmy magnetowidowe, wykonaj następujące czynności:

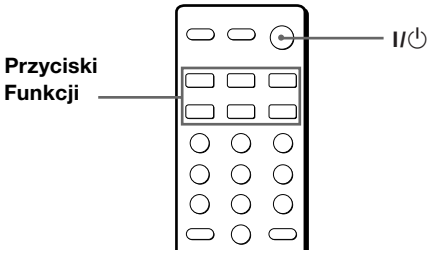
1 Nacisnąć VIDEO aby wybrać nastawienie komponentu VCR (magnetowid).

2 Włącz telewizor i ustaw sygnał na wejściu wizji, tak by odpowiadał Twojemu komponetowi wizyjnemu.

3 Włączyć magnetowid i rozpocząć odtwarzanie.

Korzystanie z pilota zdalnego sterowania

Przy pomocy pilota zdalnego sterowania możesz obsługiwać odbiornik i podłączone do niego komponenty marki Sony.



1 Naciśnij jeden z przycisków Funkcji w celu wybrania komponetu, z którego chcesz korzystać. Przyciski Funkcji na pilocie zdalnego sterowania, posiadają następujące ustawienie fabryczne:

Aby słuchać lub oglądać	Proszę nacisnąć
Audycji radiowych	TUNER
Płyt kompaktowych (CD)	CD/SACD
Minidysków (MD) lub Taśm magnetofonowych	MD/TAPE lub FN SHIFT* (INITIAL-MD MODE)
TV lub Odbiornik satelitarny	TV/SAT (INITIAL-TV MODE)
Taśm magnetowidowych (Tryb VTR-3)	VIDEO
Odtwarzacz DVD/ Dekoder Dolby Digital z wejsciem wielokanalowym MULTI CH OUTPUT	DVD/LD (INITIAL-DVD MODE)

* Funkcja VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO i MD/ TAPE są operacjami 2-przyciskowymi.Aby wybrać powyższe funkcje, należy nacisnąć FN SHIFT (funkcje shift) oraz przycisk pożądanej funkcji jednocześnie.
Na przykład, aby wybrać funkcję MD/TAPE należy przycisnąć FN SHIFT i CD/SACD.

Szczegóły dotyczące przeprogramowania fabrycznego ustawienia przycisków podano w następnym rozdziale.
Odbiornik i wybrany komponent włączają się.

Jeżeli komponent się nie włączy
Naciśnij przycisk zasilania na komponencie.

2 Rozpocznij odtwarzanie
Szczegółowe informacje są podano na stronie 26 w rozdziale “Opis przycisków pilota zdalnego”.

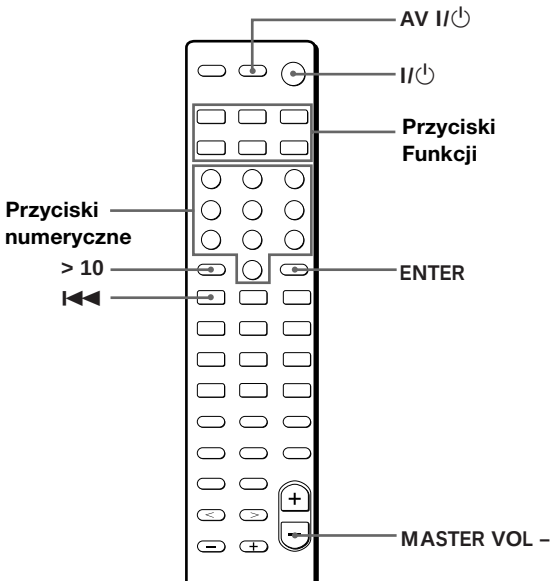
Przeprogramowanie ustawień fabrycznych przycisku funkcyjnego

Fabrycznie zaprogramowane ustawienia przycisków funkcyjnych można przeprogramować, dostosowując je do wymogów użytkownika. Na przyklad, jesli posiadasz odtwarzacz MD oraz magnetofon kasetowy, a nie posiadasz odtwarzacza CD, mozesz przydzielic przycisk CD/SACD do sterowania magnetofonem.

Należy zauważyć, że nastawienia funkcji TUNER i FN SHIFT (VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO i MD/TAPE nie magą być zmienione.

1 Przytrzymaj naciśniętym ten przycisk Funkcji, który chcesz przeprogramować (przykładowo: przycisk CD/SACD.

2 Nacisnąć przycisk odpowiadający nazwie komponentu, któremu zostanie przypisany przycisk Funkcji (np.: 4 - Magnetofon).



Następującym przyciskom numerycznym przypisano wybór funkcji:

Aby operować	Proszę nacisnąć
Odtwarzacz CD	1
Odtwarzacz dysków DAT	2
Odtwarzacz dysków MD	3
Magnetofon A	4
Magnetofon B	5
Odtwarzacz LD	6
Magnetowid (tryb pilota zdalnego sterowania: VTR 1*)	7
Magnetowid (tryb pilota zdalnego sterowania: VTR 2*)	8
Magnetowid (tryb pilota zdalnego sterowania: VTR 3*)	9
Telewizor	0
DSS (Digital Satellite System = Cyfrowy System Satelitarny)	>10
DVD	ENTER
Odtwarzacz VCD	I◄◄

* Magnetowidy firmy Sony są obsługiwane przy pomocy ustawienia VTR 1, 2 lub 3. Odpowiadają one w kolejności systemom Beta, 8mm i VHS.

Teraz mozesz uzywac przycisku CD/SACD do sterowania magnetofonem.

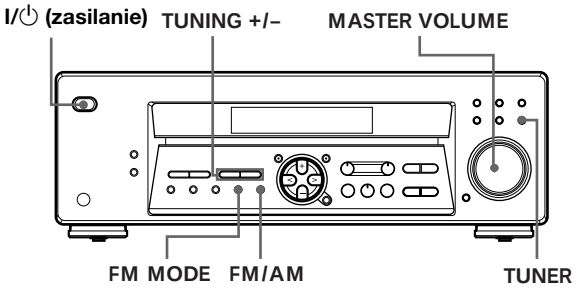
Aby przywrócić fabryczne nastawienie funkcji przycisku
Powtórz sposób postępowania opisany powyżej.

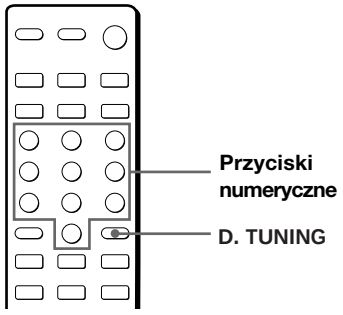
Aby przywrócić fabryczne nastawienia wszystkich przycisków funkcji
Jednocześnie nacisnąć przyciski **I**/⏻, AV **I**/⏻ oraz MASTER VOL –.

Odbiór Audycji Radiowych

Ten odbiornik posiada funkcję pozwalającą na bezpośrednie wprowadzenie częstotliwości stacji radiowych przy pomocy przycisków numerycznych na pilocie zdalnego sterowania (bezpośrednie strojenie). Jeżeli nie znasz częstotliwości wybranej stacji radiowej, znajdziesz dodatkowe informacje w rozdziale "Odbiór audycji radiowych przy wykorzystaniu funkcji przeszukiwania stacji nadawczych (automatyczne strojenie)".

Przed rozpoczęciem, proszę upewnić się, że:
- do odbiornika podłączono antenę FM/AM zgodnie z instrukcjami na stronie 5.





1 Proszę nacisnąć przycisk **I**/⏻ (zasilanie) by włączyć odbiornik.

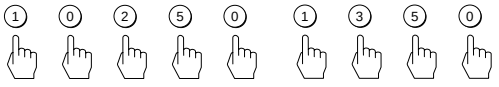
2 Proszę nacisnąć przycisk TUNER.
Dostrojenie ostatnio odbieranej stacji nadawczej.

3 Proszę nacisnąć przycisk FM/AM celem wybrania stacji nadawczej pasma FM lub AM.

4 Proszę nacisnąć przycisk D. TUNING (bezpośrednio) na pilocie zdalnego sterowania.

5 Proszę nacisnąć odpowiedni przycisk numeryczny na pilocie zdalnego sterowania celem zakodowania częstotliwości.

Przykład 1: FM 102.50MHz **Przykład 2: AM 1350kHz**



6 Strojąc stacje nadawcze pasma AM, proszę odpowiednio zmienić pozycję anteny ramowej AM celem uzyskania optymalnej jakości odbioru.

Odbiór dalszych stacji nadawczych
Proszę powtórzyć etapy od 3 do 5 włącznie.

Jeżeli wskaźnik STEREO nie zostaje wyświetlony
Proszę nacisnąć przycisk FM MODE przy odbiorze audycji stereofonicznej na paśmie FM.

Jeżeli podczas odbioru programu stereo na paśmie FM występują zniekształcenia dźwięku
Wskaźnik STEREO miga. Proszę nacisnąć przycisk FM MODE zmieniający odbiór na tryb monofoniczny. Odbiór będzie pozbawiony efektu stereo lecz jakość ulegnie poprawie. Aby przywrócić efekt stereo, proszę ponownie nacisnąć ten sam przycisk.

Jeżeli dostrojenie stacji nadawczej nie udaje się a zapisane cyfry migają
Proszę sprawdzić, że zakodowano właściwą częstotliwość. Jeżeli popełniono pomyłkę, proszę nacisnąć przycisk D. TUNING i zakodować prawidłową częstotliwość na pilocie zdalnego sterowania. Jeżeli zakodowane cyfry nadal migają, oznacza to, że w danym rejonie nie ma transmisji audycji radiowych w tym zakresie częstotliwości.

Oglądanie programów TV przy jednoczesnym odbiorze audycji pasma FM (simulcast)
Proszę się upewnić, że nastrojono współbieżny program na radioodbiorniku oraz na odbiorniku TV (lub magnetowidzie).

Jeżeli zakodowano częstotliwość nie obejmowaną przez odstęp strojenia
Zakodowana wartość zostaje automatycznie zaokrąglona w górę lub w dół do najbliższej, odbieranej częstotliwości.

Odstępy strojenia dla funkcji bezpośredniego dostrajania:
FM: odstępy 50 kHz
AM: odstępy 9 kHz

Odbiór audycji radiowych przy wykorzystaniu funkcji przeszukiwania stacji nadawczych (automatyczne strojenie)

Aby zlokalizować stację o niewiadomym zakresie częstotliwości, należy nastawić odbiornik na tryb przeszukiwania odbieralnych stacji nadawczych.

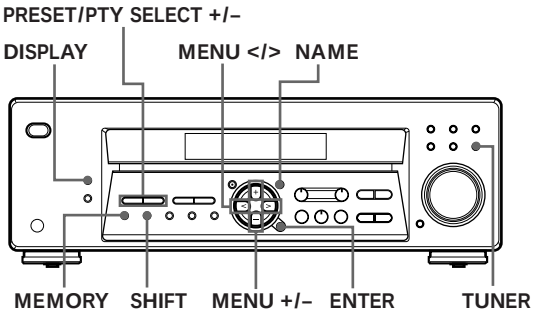
1 Proszę nacisnąć przycisk TUNER.
Ostatnio odbierana stacja nadawcza zostaje nastrojona.

2 Proszę nacisnąć FM lub AM by wybrać odpowiednie pasmo.

3 Proszę nacisnąć przycisk TUNING + lub –.
Proszę nacisnąć przycisk + dla stacji o wyższym zakresie częstotliwości; proszę nacisnąć – dla stacji o niższym wyższym zakresie częstotliwości. Jeżeli zostanie dostrojona stacja transmitująca poza jednym lub drugim skrajnym końcem pasma, odbiornik automatycznie przełączy na przeciwny koniec pasma. Przeszukiwanie zostaje każdorazowo przerwane w momencie odbioru stacji nadawczej. Celem kontynuowania przeszukiwania, proszę ponownie nacisnąć ten sam przycisk.

Kodowanie Radiowych Stacji Nadawczych pod Przyciskami Numerycznymi

Sprzęt oferuje możliwość kodowania najczęściej słuchanych stacji nadawczych zamiast ich każdorazowego dostrajania. Zakodować można maksymalnie 30 stacji nadawczych pasm FM i AM. Stacje zapisuje się pod przyciskami numerycznymi kombinując 3 litery (A,B,C) oraz cyfry (0-9). Na przykład, stację można zakodować pod symbolem A1, B6 lub C9, itd.



1 Proszę nacisnąć przycisk TUNER.
Ostatnio odbierana stacja zostaje dostrojona.

2 Proszę dostroić wybraną stację.
Dokładne informacje dotyczące strojenia stacji nadawczych podano w rozdziale “Odbiór Audycji Radiowych” na poprzedniej stronie.

3 Proszę nacisnąć przycisk MEMORY.
Wskaźnik “MEMORY” zostaje wyświetlony przez parę sekund. Proszę wykonać czynności opisane pod etapami 4 do 6 przed wygaśnięciem wskaźnika “MEMORY”.

4 Proszę nacisnąć przycisk SHIFT i wybrać odpowiednią literę alfabetu (A,B, lub C).
Każdorazowe naciśnięcie przycisku SHIFT kolejno zmienia wyświetlane litery “A”, “B” lub “C”.

Jeżeli wskaźnik “MEMORY” zgaśnie, proszę powtórzyć czynności od etapu 3 począwszy.

5 Wskazać numer wywoławczy przez naciskanie PRESET/PTY SELECT +/– lub TUNING +/–.

6 Ponownie nacisnąć przycisk MEMORY aby zakodować stację nadawczą w pamięci sprzętu.

7 Proszę powtórzyć czynności od etapu 2 do 6 włącznie, celem zakodowania dalszych stacji nadawczych.

Zmienianie zakodowanej w pamięci stacji nadawczej

Proszę zakodować nową stację nadawczą pod numerem, który ma ulec zmianie.

Uwaga

Jeżeli kabel zasilania prądem był odłączony od gniazdka ściennego przez mniej więcej tydzień, zakodowane radiowe stacje nadawcze zostaną wymazane z pamięci odbiornika i będziesz je musiał ponownie zakodować.

Wywoływanie zakodowanaych w pamięci stacji nadawczych (strojenie w trybie “preset”)

Zakodowaną w pamięci sprzętu stację nadawczą można bezpośrednio dostroić przez naciśnięcie przycisku numerycznego, pod którym została ona uprzednio zakodowana. Jeżeli numer kodu jest niewiadomy, strojenie można przeprowadzić metodą przeszukiwania wszystkich, zakodowanych w pamięci, stacji nadawczych.

1 Proszę nacisnąć przycisk TUNER.
Ostatnio odbierana stacja zostaje nastrojona.

2 Celem wybrania litery alfabetu (A,B, lub C) proszę nacisnąć przycisk SHIFT a następnie jeden z przycisków numerycznych na pilocie zdalnego sterowania.
Na przykład, aby dostroić stację zakodowaną jako A7, wybrać A i następnie nacisnąć 7.

Dostrajanie trybem przeszukiwania stacji nadawczych, zakodowanych w pamięci sprzętu
Proszę nacisnąć przycisk TUNER a następnie przycisk PRESET/PTY SELECT + lub – celem wybrania właściwej stacji nadawczej. Każdorazowe naciśnięcie w/w przycisków powoduje następujące zmiany w kolejności wyświetlania zakodowanych numerów:

A1 ↔ A2 ↔ ... ↔ A0 ↔ B1 ↔ B2 ↔ ... ↔ B0
C0 ↔ ... ↔ C2 ↔ C1

Nadawanie nazw stacjom, zakodowanym w pamięci sprzętu

Dla wprowadzonych do pamięci stacji nadawczych, można zakodować własne nazwy (nazwy indeksacyjne), które mogą składać się z maksymalnie 8 znaków. Po nastawieniu stacji zakodowanych tym sposobem, na wyświetlaczu ukazuje się jej nazwa indeksacyjna zamiast wskaźnika częstotliwości. Nazwa stacji może składać się z kombinacji liter, cyfr lub symboli.

1 Celem nadania nazwy, proszę dostroić zakodowaną w pamięci stację nadawczą.

2 Proszę nacisnąć przycisk NAME.
Kursor miga.

3 Celem wybrania odpowiednich znaków, proszę naciskać przycisk MENU + lub –.

4 Poszę nacisnąć przycisk MENU </> aby przesunąć kursor na następny w kolejności znak.

5 Proszę powtórzyć etapy 3 oraz 4 celem zakodowania pełnej nazwy stacji składającej się z maksymalnie 8 znaków.

6 Nacisnąć ENTER aby zarejestrować nazwy w pamięci sprzętu.

Jeżeli popełniono pomyłkę

Proszę kilkakrotnie nacisnąć przycisk MENU </> do rozpoczęcia migania znaku, który zostanie zmieniony, następnie, korzystając z przycisku MENU + lub – wybrać nowy znak.

Uwagi

- W pamięci sprzętu można również zakodować nazwy źródeł programu składające się z maksymalnie 8 znaków. Wybrać preferowane źródło programu i powtórzyć operacje 2 do 6.
- Aby anulować nazwę źródła programu, nacisnąć NAME a następnie przycisk danego źródła programu. Nacisnąć ENTER aby wymazać nazwę (z wyjątkiem TUNER).

Korzystanie z Serwisu Radiowego Systemu Danych (RDS)

Jakie korzyści dla użytkownika oferuje Radiowy System danych

Radio Data System (RDS) jest serwisem usługowym rozgłośni radiowych, umożliwiający stacjom nadawczym emitowanie dodatkowych informacji, równolegle z normalnym sygnałem ich programów. Ten odbiornik posiada dwie wygodne funkcje RDS:
Wyświetlanie informacji serwisu RDS, lub też lokalizowanie stacji nadawczych według rodzaju nadawanych przez nie programów. Serwis RDS jest dostępny wyłącznie na stacjach nadawczych pasma FM.*

Uwaga
Funkcja RDS może nie działać prawidłowo, jeżeli nastrojona stacja emituje sygnał RDS nieprawidłowo, lub jeżeli emitowany sygnał jest zbyt słaby.

* Nie wszystkie stacje nadawcze pasma FM oferują serwis RDS i nie wszystkie oferują te sam rodzaj serwisu. Jeżeli system RDS nie jest Państwu znany, radzimy skontaktować się z lokalną stacją nadawczą, celem zaznajomienia się ze szczegółami oferowanych przez nią usług RDS, w danym rejonie kraju.

Odbiór audycji RDS

Proszę wybrać dowolną stację nadawczą na paśmie FM. Dostrojenie stacji oferującej serwis RDS, wywołuje wskaźnik świetlny RDS oraz nazwę stacji na wyświetlacz.

Wyświetlanie Informacji Serwisu RDS

Proszę nacisnąć przycisk DISPLAY (wyświetlenie wskaźnika). Każdorazowe naciśnięcie przycisku DISPLAY, powoduje następujące, kolejne zmiany wyświetlanych wskaźników:

Wyświetlone informacje	Oferują możliwość
Nazwa stacji nadawczej**	Lokalizacji kolejnej stacji według jej nazwy (np. WDR) zamiast częstotliwości emisji.
Częstotliwość**	Lokalizacja stacji według częstotliwości.
Rodzaj programu	Lokalizacja stacji nadawczych według rodzaju nadawanego przez nie programu (Patrz strona 15 aby sprawdzić typy programów do wyboru).
Radio Text	Wyświetlenia tekstu informacji przekazywanych przez stacje serwisu RDS.
Zegar (system 24-godzinny)	Wyświetlanie aktualnej godziny.
Tryb pola dzwieku**	Sluzy do wyswietlania biezacego trybu pola dzwieku.

** Te informacje zostają również wyświetlane w przypadku innych niż RDS-FM, stacji nadawczych.

Uwagi
- Wskaźnik “ALARM” miga jeżeli jest właśnie nadawane ważne oznajmienie władz państwowych.
- Jeżeli treść transmitowanej informacja składa się z minimum 9 znaków, zostają one kolejno wyświetlone.
- Wyświetlenie poniższych wskaźników oznacza, że dana stacja nie oferuje określonych usług:
  “NO PTY” (wybrany typ programu nie jest emitowany)
  “NO TEXT” (informacje radiotekstu nie są emitowane)
  “NO TIME” (nie ma serwisu zegarynki)
- Niektóre wiadomości tekstowe mogą okazać się niekompletne, co zależy od metody służącej przekazywaniu tekstu, stosowanej przez stację nadawczą.

Lokalizacja stacji nadawczej według typu transmitowanego programu (funkcja PTY)

Poszukiwaną stację nadawczą można zlokalizować przez wybranie typu programu. Sprzęt dostraja aktualnie nadawane typy programów tych stacji nadawczych RDS, które zakodowano w pamięci sprzętu.

1 Proszę nacisnąć przycisk PTY w celu wyświetlenia aktualnego typu PTY. Proszę naciskać przycisk PRESET/PTY SELECT + lub – do momentu wyświetlenia wskaźnika typu programu.
Patrz poniższa tabela typów programu.

2 Podczas wyświetlania wskaźnika typu programu, proszę nacisnąć przycisk PTY.
Odtwarzacz rozpoczyna szukanie zaprogramowanych wstępnie stacji z sygnałem RDS dla danego programu (Wyświetlane są na zmianę symbol “SEARCH” i typ programu).
W momencie odebrania odpowiedniego programu, numer zakodowanej w pamięci stacji nadawczej aktualnie transmitującej wybrany typ programu zostaje wyświetlony i odbiór rozpoczyna się.

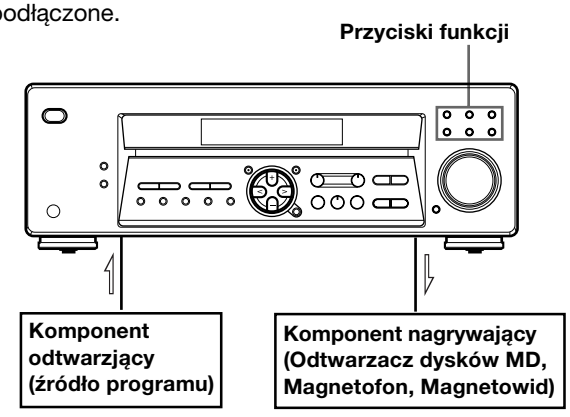
Uwaga
Jeżeli wybrany program nie jest aktualnie nadawany, zostaje wyświetlony wskaźnik “NO PTY” i odbiornik powraca do poprzednio odbieranej stacji nadawczej.

Wybrać można następujące typy programów:

Typ Programu	Transmitujący
NONE	Programy, które nie zostały zdefiniowane poniżej.
NEWS	Aktualne wiadomości.
AFFAIRS	Programy publicystyczne na tematy bieżące.
INFO	Programy dotyczące wiadomości dla konsumentów, porady lekarskie, prognozy pogody.
SPORT	Programy sportowe.
EDUCATE	Programy edukacyjne, np. o haśle “jak należy” oraz porady.
DRAMA	Słuchowiska i seriale radiowe.
CULTURE	Audycje na tematy dotyczące spraw narodowej lub regionalnej kultury, takich jak języki regionalne, sprawy o charakterze społecznym.
SCIENCE	Programy przyrodniczo-naukowe.
VARIED	Programy nadające wywiady z ważnymi lub sławnymi osobistościami, gry zespołowe (np. zgaduj-zgadule), komedie.
POP M	Programy muzyki typu “pop”.
ROCK M	Programy muzyki “Rock”.
EASY M	Muzyka łatwa (middle of the road music = popularna muzyka).
LIGHT M	Muzyka klasyczna, utwory instrumentalne, wokalne lub chóralne.
CLASSICS	Występy sławnych orkiestr, muzyka kameralna, opera, itp.
OTHER M	Muzyka nie pasująca do żadnej z opisanych powyżej kategorii, na przykład rythm & blues i reggae.
WEATHER	Programy z prognozami pogody.
FINANCE	Raporty giełdowe, handel, obroty towarami itp.
CHILDREN	Programy z audycjami przeznaczonymi dla młodzieży o charakterze rozrywkowym i obejmującym różne zainteresowania.
SOCIAL	Programy z audycjami socjologicznymi, historycznymi, geograficznymi, psychologicznymi i społecznymi.
RELIGION	Aspekty wiary i przekonań.
PHONE IN	Opinie wyrażane poprzez telefon lub przed publicznością.
TRAVEL	Programy o zorganizowanych podróżach, krajach docelowych, ideach wyjazdów i okazyjnych ofertach.
LEISURE	Programy oferujące czynności rekreacyjne, w których słuchacze mogą brać udział.
JAZZ	Polifoniczna, synkopatyczna muzyka.
COUNTRY	Piosenki pochodzące z południowych stanów Ameryki.
NATION M	Aktualnie popularna muzyka w danym kraju lub regionie.
OLDIES	Muzyka “golden age”.
FOLK M	Muzyka, która jest zakorzeniona w kulturze muzycznej określonego narodu.
DOCUMENT	Program zajmujący się faktycznymi kwestiami.

Wykonywanie nagrań

Nabyty odbiornik oferuje duże ułatwienie nagrywania na oraz z podłączonych do niego komponentów dodatkowego sprzętu. Nie ma potrzeby bezpośredniego łączenia sprzętu odtwarzającego z nagrywającym: po wybraniu źródła programu na odbiorniku, można wykonać nagrywanie oraz redagowanie tak jak przy normalnym korzystaniu z odpowiednich kontrolek, każdego z komponentów.
Przed rozpoczęciem nagrywania, proszę upewnić się, że odpowiednie komponenty zostały prawidłowo podłączone.



: Przepływ sygnałów dźwiękowych (Audio)

Nagrywanie na MiniDisc lub na taśmę dźwiękową

Korzystając z odbiornika można również wykonywać nagrania na MiniDiscach lub taśmach kasetowych. Ewentualnych wskazówek należy szukać w instrukcjach obsługi odtwarzacza MD lub magnetofonu.

1 Proszę nacisnąć jeden z przycisków funkcji, celem wybrania odpowiedniego źródła programu.

2 Proszę przygotować komponent odtwarzający. Na przykład dysk CD włożyć do odtwarzacza CD.

3 Wsunąć nienagrany dysk lub taśmę do sprzętu nagrywającego i rozpocząć odtwarzanie na odpowiednim komponencie zestawu.

4 Proszę rozpocząć nagrywanie na komponencie nagrywającym a następnie odtwarzanie na odpowiednim komponencie odtwarzającym.

Nagrywanie na kasetę wideo

Odbiornik umożliwia wykonanie nagrania programu telewizyjnego lub Odbiornika satelitarnego. Można także dodać ścieżkę dźwiękową, korzystając z wielu źródeł fonii, podczas montażu taśmy wideo. Instrukcja obsługi magnetowidu zawiera szczegółowe informacje na ten temat.

1 Proszę nacisnąć przycisk TV/SAT w celu wybrania źródła programu.

2 Proszę przestawić komponent na gotowość do odtwarzania. Na przykład proszę włączyć odbiornik TV oraz tuner TV.

3 Proszę włożyć czystą kasetę wideo do magnetowidu w celu wykonania nagrania.

4 Proszę rozpocząć nagrywanie na magnetowidzie.

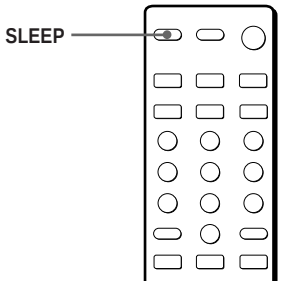
Możecie Państwo zastąpić ścieżkę dźwiękową podczas montażu taśmy wideo
W miejscu, w którym chcecie Państwo rozpocząć dodawanie innej ścieżki dźwiękowej, proszę nacisnąć inny przycisk funkcyjny (na przykład przycisk CD) i rozpocząć odtwarzanie. Dźwięk z wybranego komponentu będzie nagrywany w miejsce oryginalnej ścieżki dźwiękowej.

W celu wznowienia nagrywania oryginalnej ścieżki dźwiękowej proszę nacisnąć przycisk funkcyjny TV/SAT.

Uwaga
Podczas korzystania z trybu wejściowego DVD/MULTI CH nie można nagrywać sygnałów fonii.

Korzystanie z timera wyłączania się

Odbiornik można zaprogramować na automatyczne wyłączenie się o określonej porze.



Przy włączonym zasilaniu, nacisnąć SLEEP na pilocie. Każde naciśnięcie przycisku SLEEP powoduje zmianę czasu przed wyłączeniem się sprzętu, zilustrowaną poniżej.

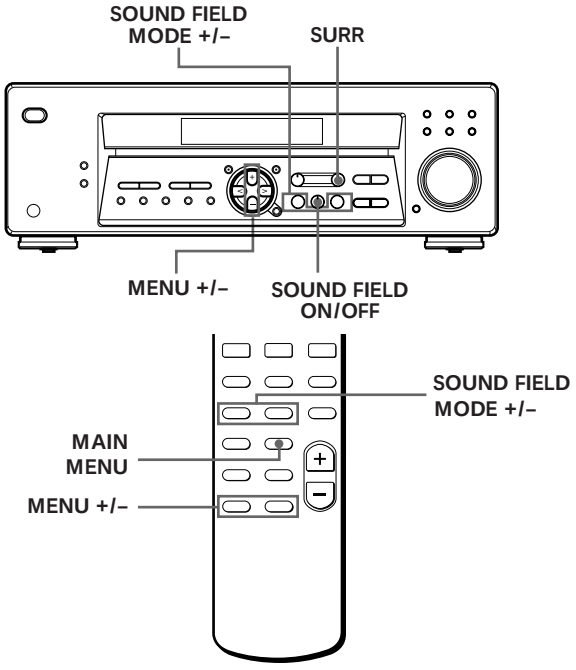
→ 2-00-00 → 1-30-00 → 1-00-00 → 0-30-00 → OFF

Po zaprogramowaniu czasu do momentu wyłączenia się sprzętu przygasa luminacja wyświetlacza.

Aby sprawdzić czas pozostały do wyłączenia się sprzętu
Nacisnąć przycisk SLEEP na pilocie. Wskaźnik czasu pozostałego do wyłączenia się sprzętu ukazuje się na wyświetlaczu.

Wybranie pola akustycznego

Można również korzystać z dźwięku surround przez wybranie jednego ze wstępnie zaprogramowanych pól akustycznych, w zależności od rodzaju odtwarzanej muzyki.



1 Nacisnąć SOUND FIELDS ON/OFF aby włączyć pole akustyczne.
Wskaźnik pola akustycznego zostaje podświetlony.

2 Kilkakrotnie nacisnąć SOUND FIELD MODE +/– do wyświetlenia wskaźnika wybranego pola akustycznego. Przy wyborze odpowiedniego pola akustycznego, kierować się następującymi wskazówkami:

Typ	MODE (pole akustyczne)	Efekty
CINEMA	PRO LOGIC*	Dekoduje programy zakodowane w systemie Dolby Surround.
	C STUDIO (Cinema Studio)	Reprodukuje charakterystyki dźwięku dużego kina. Odpowiednie przy oglądaniu zwyczajnych filmów fabularnych.
VIRTUAL	DOLBY V	Wykorzystuje przednie głośniki aby stworzyć efekty dźwięku surround.
	V SURR**	Korzystać z przednich głośników oraz z głośnika środkowego aby otrzymać efekty dźwięku surround.
MUSIC	HALL	Reprodukuje akustykę prostokątnej sali koncertowej. Idealne przy odbiorze łagodnych zakresów akustyki.

* Na wyświetlaczu pojawi się wskazanie “DOLBY PL”.
** Wyłącznie podczas korzystania z funkcji DVD/MULTI CH.

Jeżeli korzystasz z pilota zdalnego sterowania

Każdorazowe naciśnięcie SOUND FIELD MODE +/– powoduje następujące zmiany pola akustycznego:

Przy wybieraniu źródła programu

PRO LOGIC* ↔ C STUDIO ↔ HALL ↔ DOLBY V

Korzystając z funkcji DVD/MULTI CH

C STUDIO ↔ V SURR

* Na wyświetlaczu pojawi się wskazanie “DOLBY PL”.

Aby wyłączyć pole akustyczne

Naciśnij przycisk SOUND FIELD ON/OFF lub 2CH/OFF na pilocie zdalnego sterowania.

Ostatnio dla danego źródła programu wybrane pole akustyczne jest kodowane w pamięci sprzętu (Sound Field Link = Dostęp do Pola Akustycznego)

Każdorazowe wybranie źródła programu, automatycznie dobiera ostatnio stosowane pole akustyczne. Na przykład, słuchając płyty CD z efektem HALL jako pole akustyczne, zmienić źródło programu, następnie powrócić do odtwarzania płyty CD, efekt HALL zostanie automatycznie dobrany. W przypadku tunera, pola akustyczne dla pasm AM lub FM oraz dla wszystkich wstępnie zakodowanych stacji nadawczych, są oddzielnie kodowane.

Opakowania oprogramowań kodowanych w systemie Dolby Surround, są odpowiednio oznaczone

Jednakże niektóre taśmy magnetowidowe i dyski laserowe mogą korzystać z Dolby Surround, nawet jeżeli na ich opakowaniu nie znajdowała się ta informacja.

(ciąg dalszy na następnej stronie)

Regulacja poziomu efektów dźwiękowych (wszystkie pola akustyczne z wyjątkiem PRO LOGIC)

Możesz jeszcze bardziej wzmocnić efekt Surround poprzez wzmocnienie jego poziomu EFFECT. W ten sposób możesz dopasować "obecność" efektu w sześciu etapach (od 1 do 6).

1 Rozpocznij odtwarzanie źródła programu.

2 Proszę nacisnąć przycisk SURR.
Na wyświetlaczu wyświetlany jest wskaźnik ("EFFECT 1" ... "EFFECT 6").

3 Nacisnąć MENU +/– aby wybrać preferowany poziom.

Jeżeli korzystasz z pilota zdalnego sterowania
Kilkakrotnie naciskać MAIN-MENU na pilocie do podświetlenia wskaźnika SURR. Każdorazowe naciśnięcie MENU +/–, powoduje następujące zmiany poziomu:

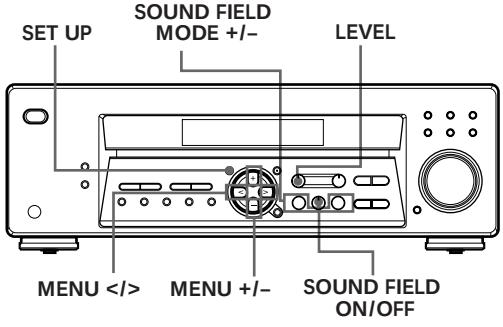
EFFECT 1 ↔ EFFECT 2 ↔ ... **↔ EFFECT 6**

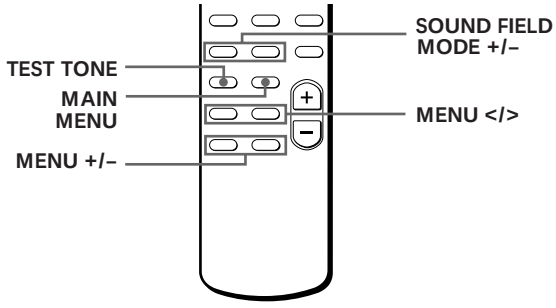
Uwaga
Podczas odtwarzania z niektórych źródeł, zmiana poziomu efektu może nie prowadzić do wyraźnych zmian w efekcie Surround.

Optymalne wykorzystanie funkcji Dolby Pro Logic Surround Sound

Aby uzyskać optymalny efekt Dolby Pro Logic Surround Sound, wybierz wpierw środkowe nastawienie, zgodnie z konfiguracją własnego systemu głośnikowego. Następnie wyreguluj głośność każdego z głośników i czas opóźnienia.

Pamiętaj, że musisz podłączyć przynajmniej jeden dodatkowy zestaw z dwoma głośnikami i/lub jeden środkowy głośnik w celu wykonania następujących poprawek.





Wybór środkowego ustawienia

Odbiornik oferuje cztery tryby środkowego nagłaśniania: PHANTOM, NORMAL, WIDE oraz 3 STEREO. Każdy z wariantów przewiduje inną konfigurację głośników. Wybierz ten wariant, który najlepiej odpowiada konfiguracji Twoich głośników:

1 Nacisnąć SOUND FIELD ON/OFF aby włączyć pole akustyczne.

2 Naciskaj przycisk efektu SOUND FIELD MODE +/– wielokrotnie, aby wybrać efekt Dolby Surround Sound (PRO LOGIC lub C STUDIO).

3 Nacisnąć SET UP.

4 Kilkakrotnie naciskać MENU < lub > do wyświetlenia wskaźnika "CTR MODE".

5 Kilkakrotnie naciskać MENU +/– do wyświetlenia wskaźnika trybu środkowego nagłaśniania. Wybrać tryb w następujący sposób:

Jeżeli posiadasz	Wybierz wariant	Aby
Przednie i Głośnik efektu przestrzennego głośniki oraz mały głośnik środkowy	NORMAL	Tony niskie tego środkowego kanału były oddawane przez przednie głośniki (ponieważ mały głośnik nie może wytworzyć wystarczających tonów niskich).
Przednie i środkowy głośnik, brak Głośnik efektu przestrzennego głośników	3 STEREO (3 Channel Logic)	Dźwięk z tych Głośnik efektu przestrzennego głośników był oddawany przez przednie głośniki.
Przednie i Głośnik efektu przestrzennego głośniki, brak środkowego głośnika	PHANTOM	Dźwięk z tego środkowego kanału był oddawany przez przednie głośniki.
Przednie i Głośnik efektu przestrzennego głośniki oraz duży głośnik środkowy	WIDE	Środkowy kanał w pełni reprodukuje kompletne spektrum akustyki.

Regulacja głośności głośników

Funkcja testu dźwięku pozwala na ustawienie głośności Twoich głośników na tym samym poziomie. (Jeżeli wszystkie głośniki mają takie same osiągi, nie musisz regulować głośności głośników.)

Korzystanie z kontrolek na pilocie zdalnego sterowania, umożliwia przetestowanie przyłączeń głośników i wyregulowanie poziomu głośności w odniesieniu do normalnej pozycji słuchania dźwięku.

1 Nacisnąć SOUND FIELD ON/OFF aby włączyć pole akustyczne.
Kilkakrotnie naciskać SOUND FIELD MODE +/– aby wybrać funkcję DOLBY PL.

2 Naciśnij przycisk TEST TONE na pilocie zdalnego sterowania.
Po kolei jest słyszalny dźwięk testowy z każdego z głośników.

3 Wyregulować poziom głośności w taki sposób, aby podczas słuchania w ulubionej pozycji, barwa dźwięku testowego była taka sama z każdego głośnika.
- Nacisnąć MENU < lub > aby wybrać nastawienie “CTR xxdB” lub “SURR xxdB”.
- Nacisnąć MENU +/– aby wyregulować poziom.

4 Naciśnij przycisk TEST TONE na pilocie zdalnego sterowania, aby wyłączyć dźwięk testowy.

Możesz wyregulować wszystkie głośniki jednocześnie
Wyreguluj przy pomocy MASTER VOL na pilocie zdalnego sterowania lub MASTER VOLUME na odbiorniku.

Możesz także wyregulować poziom głośności przy pomocy kontrolek na odbiorniku
Po naciśnięciu TEST TONE na pilocie:
- Kilkakrotnie naciskać MENU < lub > aby wybrać pozycję “CTR xxdB”.
  Nacisnąć MENU +/– aby wyregulować poziom środkowego głośnika.
- Kilkakrotnie naciskać MENU < lub > aby wybrać pozycję “SURR xxdB”.
  Nacisnąć MENU +/– aby wyregulować poziom Głośnik efektu przestrzennego głośnika.

Użytkownik może wybrać poziom natężenia dźwięku pomiędzy –15 dB do +10 dB, w odstępach 1-dB.

Poziom głośnika typu sub woofer można dowolnie wyregulować
- Kilkakrotnie naciskać LEVEL lub MAIN MENU na pilocie do podświetlenia wskaźnika LEVEL.
- Kilkakrotnie naciskać MENU < lub > aby wybrać pozycję “SW xxdB”.
- Nacisnąć MENU +/– aby wyregulować poziom.

Użytkownik może wybrać poziom natężenia dźwięku pomiędzy –15 dB do +10 dB, w odstępach 1-dB.

Możesz podnieść poziom na wyjściu Głośnik efektu przestrzennego głośników
Zakres regulacji dla Głośnik efektu przestrzennego głośników jest zakodowany pomiędzy -15 do +10. Jednakże możesz go “przesunąć” o pięć poziomów (-10 do +15).
- Nacisnąć SET UP.
- Kilkakrotnie naciskać MENU < lub > do wyświetlenia wskaźnika “SURR SET UP”.
- Kilkakrotnie naciskać MENU +/– do wyświetlenia wskaźnika “NORMAL”.

Wartości dla poziomu Głośnik efektu przestrzennego głośników będą nadal wyświetlane w zakresie -15 do +10, jednakże będziesz słyszał różnice w faktycznym poziomie sygnału na wyjściu.

Aby przestawić zakres regulacji poziomu Głośnik efektu przestrzennego głośników do ustawienia pierwotnego, powtórz ten sposób postępowania do momentu wyświetlenia wskazania “GAIN LOW”.

Dla wszystkich pól akustycznych można przywrócić wstępne nastawienia
- Wyłączyć odbiornik.
- Przytrzymując przycisk SOUND FIELD ON/OFF jednocześnie nacisnąć **I**/⏻ (zasilanie). Na wyswietlaczu pojawi sie napis “SF CLR”.

Wszystkie nastawienia pól akustycznych zostaną anulowane i nastawione na pozycję off (wyłączone).

(ciąg dalszy na następnej stronie)

Regulacja czasu opóźnienia (tylko dla funkcji pola akustycznego PRO LOGIC)

Możesz wzmocnić efekt Surround poprzez opóźnienie sygnału na wyjściu z Głośnik efektu przestrzennego (funkcja opóźnienia). Możesz wybrać jeden z trzech wariantów czasu opóźnienia: S (15 mS), M (20 mS), L (30 mS). Przykładowo, jeżeli ustawiłeś Głośnik efektu przestrzennego w dużym pokoju lub w dużej odległości od miejsca, w którym słuchasz muzyki, wybierz krótszy wariant czasu opóźnienia.

1 Rozpocznij odtwarzanie utworu zakodowanego w systemie Dolby Surround Sound.

2 Nacisnąć SURR.
Wskaźnik bieżącego czasu opóźnienia ukazuje się na wyświetlaczu.

3 Nacisnąć MENU +/– aby wybrać preferowany poziom, taki jak “DELAY S”, “DELAY M” lub “DELAY L”.

Zmienne parametry dla każdego pola akustycznego przy wyborze źródła programu

Tryb pola akustycznego	Typ	TRYB	Parametery					Wyjściowy dźwięk próbny
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Wyłączony	–	–					●	Brak dźwięku
Włączony	CINEMA	PRO LOGIC	●		●[a]	●[b]	●	W zależności od trybu środkowego nagłośnienia (patrz strona 18)
		C STUDIO		●	●[a]	●[b]	●	
	VIRTUAL	DOLBY V		●			●	Brak dźwięku
	MUSIC	HALL		●	●		●	Poprzez głośniki przednie lub Głośnik efektu przestrzennego, na zmianę

Parametry, które można regulować dla poszczególnych pól akustycznych, przy jednoczesnym korzystaniu z funkcji DVD/MULTI CH

Tryb pola akustycznego	Typ	TRYB	Parametery					Wyjściowy dźwięk próbny
			DELAY	EFFECT	SURROUND	CENTER	SUB WOOFER	
Wyłączony	–	–			●	●	●	W następującej kolejności : przedni (L), środkowy, przedni (P), Głośnik efektu przestrzennego (P), Głośnik efektu przestrzennego (L)
Włączony	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	W następującej kolejności : przedni (L), środkowy, przedni (P)

a) Z możliwością regulacji, wyłącznie w przypadku gdy tryb nagłaśniania środkowego nastawiono na pozycję PHANTOM, NORMAL lub WIDE (patrz strona 18).

b) Z możliwością regulacji, wyłącznie w przypadku gdy tryb nagłaśniania środkowego nastawiono na pozycję 3 STEREO, NORMAL lub WIDE (patrz strona 18).

Uwaga

Aby wyregulować poziom głośnika przeprowadzając próbę dźwięku według opisu na stronie 19 , wybrać pole akustyczne PRO LOGIC. Dźwięk próbny przekazywany we wszystkich innych pola akustycznych służy wyłącznie weryfikacji zdolności przekazywania dźwięku przez głośniki.

Usuwanie usterek

W razie ewentualnych trudności związanych z użytkowaniem sprzętu, proszę sprawdzić możliwość usunięcia ich w poniższym spisie. Jeżeli ewentualnej usterki nie uda się usunąć, należy skontaktować się z najbliższym punktem usługowym lub punktem sprzedaży produktów Sony.

Brak dźwięku lub niski poziom dźwięku.

- ➡ Proszę sprawdzić połączenia głośników i poszczególnych komponentów.
- ➡ Proszę się upewnić, że na odbiorniku wybrano właściwy komponent.
- ➡ Nacisnij przycisk MUTING, jesli na wyswietlaczu pojawi sie napis MUTING.
- ➡ Urządzenie zabezpieczające odbiornika zostało uaktywnione z powodu zwarcia. (Wskaźnik “PROTECT” miga). Proszę wyłączyć odbiornik, usunąć powody zwarcia i ponownie włączyć zasilanie.

Dźwięki lewego i prawego kanału są niezrównoważone lub odwrócone.

- ➡ Proszę sprawdzić połączenia głośników i komponentów.
- ➡ Proszę wyregulować równowagę dźwięku (patrz strona 10).

Silny przydźwięk lub szum.

- ➡ Proszę sprawdzić połączenia głośników i poszczególnych komponentów.
- ➡ Proszę się upewnić, że łącza przebiegają z dala od transformatorów lub silników i w przynajmniej 3 m odległości (10 stóp) od odbiornika TV lub oświetlenia fluorescencyjnego.
- ➡ Odbiornik TV proszę ustawić z dala od komponentów sprzętu dźwiękowego.
- ➡ Proszę się upewnić, że przewód uziemiający został podłączony do gniazdka uziemiającego anteny.
- ➡ Gniazdka oraz wtyczki są zanieczyszczone. Proszę oczyścić przy pomocy ściereczki lekko zwilżonej alkoholem.

Funkcja RDS nie działa.

- ➡ Proszę się upewnić, że nastrojono stacje pasma FM.
- ➡ Proszę wybrać stację nadawczą pasma FM o silniejszym sygnale transmisyjnym.

Brak odpowienich wskaźników lub informacji.

- ➡ Proszę zasięgnąć informacji bezpośrednio od stacji nadawczej czy oferuje kwestionowany serwis. Jeżeli serwis jest zazwyczaj oferowany, mógł on zostać tymczasowo przerwany.

Nazwa stacji nadawczej nie zostaje wyświetlona.

- ➡ Proszę naciskać przycisk DISPLAY do momentu wyświetlenia właściwego wskaźnika stacji nadawczej.

Stacje nadawcze nie zostają dostrojone.

- ➡ Proszę sprawdzić łącza anten. Proszę wyregulować pozycje anten i ewentualnie podłączyć antenę zewnętrzną.
- ➡ Niedostateczna siła odbieranego sygnału (przy automatycznym strojeniu). Proszę stację dostroić bezpośrednio.
- ➡ Stacje nie zostały zakodowane lub w międzyczasie wymazane z pamięci sprzętu (może się zdarzyć przy strojeniu metodą przeszukiwania zakodowanych stacji). Proszę ponownie zakodować stacje (patrz strona 13).

Brak dźwięku lub z głośników efektu przestrzennego jest słyszalny jedynie dźwięk o bardzo niskim poziomie.

- ➡ Wybierz odpowiednie ustawienie środkowe (patrz str. 18)
- ➡ Wyreguluj odpowiednio głośność głośnika (patrz str. 19)
- ➡ Upewnij się, że włączyłeś funkcję efektu Surround.

Brak dźwięku ze środkowego głośnika.

- ➡ Wybierz odpowiednie ustawienie środkowe (patrz str. 18)
- ➡ Wyreguluj odpowiednio głośność głośnika (patrz str. 19)

Nie można uzyskać efektu Surround.

- ➡ Upewnij się, że włączyłeś funkcję efektu Surround.

Funkcja nagrywania nie działa.

- ➡ Proszę sprawdzić prawidłowość połączeń.
- ➡ Nie można nagrać ścieżki dźwiękowej poprzez źródło programu, które jest podłączone do gniazd DVD/MULTI CH.

Pilot nie działa.

- ➡ Proszę skierować pilot, na umieszczony na odbiorniku, czujnik zdalnego sterowania **R**.
- ➡ Proszę usunąć ewentualne przeszkody na drodze pomiędzy pilotem a odbiornikiem.
- ➡ Proszę wymienić baterie pilota jeżeli ich moc znacznie spadła.
- ➡ Proszę się upewnić, że wybrano odpowiednią funkcję na pilocie.

Dane Techniczne

Wzmacniacz

Znamionowa moc wyjściowa w Trybie Stereo (DIN 1 kHz, 4 omów)
50 W + 50 W

Wzorcowa moc wyjściowa (DIN 1 kHz, 4 omów)
Przednie:
50 W/ch
Środkowe:
50 W
Głośnik efektu przestrzennego
50 W/ch

Odpowiedź częstotliwościowa TV/SAT, CD, MD/TAPE, VIDEO, DVD/MULTI CH:
10 Hz - 50 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Wejścia

	Czułość	Impedancja	S/N
CD, DVD/ MULTI CH, MD/ TAPE, TV/SAT, VIDEO	150 mV	50 kilohmów	85 dB

Wyjścia
MD/TAPE OUT:
Napięcie: 150 mV,
Impendancja: 10 kilohmów
VIDEO AUDIO OUT:
Napięcie: 150 mV,
Impendancja: 10 kilohmów
SUB WOOFER
Napięcie: 2 V
Impendancja: 1 kilohmów
PHONES: przyjmuje słuchawki o niskiej i wysokiej imnpendancji

Wyciszanie Pełne wyciszanie

TONE ±6 dB przy 100 Hz i 10 kHz

Tuner

FM stereo, tuner superheterodyczny FM/AM

Tuner FM

Zakres strojenia 87,5 - 108,0 MHz

Gniazdka antenowe 75 ohmów, niezrównoważone

Częstotliwość pośrednia 10,7 MHz

Czułość monofoniczna:
18,3 dBf,
2,2 µV/75 ohmów
stereofoniczna:
38,3 dBf,
22,5 µV/75 ohmów

Czułość używalna 11,2 dBf,
1 µV/75 ohmów (IHF)

S/N monofoniczna: 76 dB
stereofoniczna: 70 dB

Dystorcja harmoniczna przy 1 kHz monofoniczna: 0,3 %
stereofoniczna: 0,5 %

Rozdzielczość 45 dB przy 1 kHz

Odpowiedź częstotliwościowa 30 Hz - 15 kHz $^{+0.5}_{-2}$ dB

Wyborczość 60 dB przy 400 kHz

Tuner AM

Zakres strojenia 531 - 1602 kHz

Antena Loop aerial

Częstotliwość pośrednia 450 kHz

Czułość używalna 50 dB/m (przy 999 kHz)

S/N 54 dB (przy 50 mV/m)

Dystorcja harmoniczna 0,5 % (50 mV/m, 400 Hz)

Wyborczość 35 dB

Ogólne

System Tunera: PLL syntezator o zamkniętym systemie cyfrowo- kwarcowym
Wzmacniacz wstępny: Korektor typu NF o niskim stopniu zakłóceń
Wzmacniacz mocy: czysto-uzupełniający SEPP

Zapotrzebowanie mocy 230 V AC, 50/60 Hz

Zużycie mocy 160 W
Tryb oczekiwania: 0,5 W

Wymiary: 430 x 145 x 298 mm

Waga (około) 5,6 kg

Załączony osprzęt Patrz strona 4

Podane dane techniczne zostały uzyskane w następujących warunkach: 230 VAC, 50 Hz.

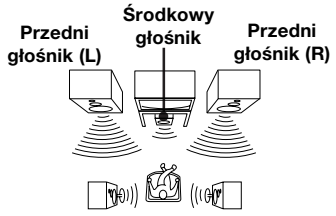
Wygląd oraz dane techniczne mogą ulec zmianie bez uprzedzenia.

Słowniczek

Ustawienie środkowe
Ustawienie głośników w celu polepszenia efektu Dolby Pro Logic Surround. Aby uzyskać optymalny efekt Surround wybierz jedną z czterech poniższych możliwości ustawienia, odpowiadającą Twojemu systemowi głośników.

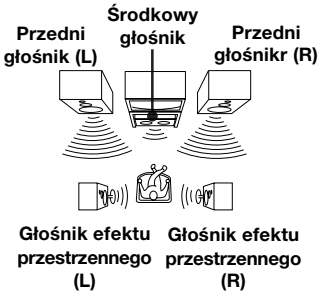
- **Ustawienie NORMAL**

  Wybierz ustawienie NORMAL, jeżeli masz przednie głośniki i Głośnik efektu przestrzennego oraz mały głośnik środkowy. Ponieważ mały głośnik środkowy nie jest w stanie wytworzyć wystarczająco tonów niskich, tony niskie ze środkowego kanału są przekazywane na wyjście poprzez głośniki przednie.



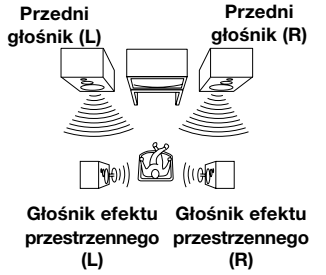
- **Ustawienie WIDE**

  Wybierz ustawienie WIDE, jeżeli masz przednie głośniki i Głośnik efektu przestrzennego oraz duży głośnik środkowy. Wybierając ustawienie WIDE możesz w pełni korzystać z doskonałego dźwięku w systemie Dolby Surround.



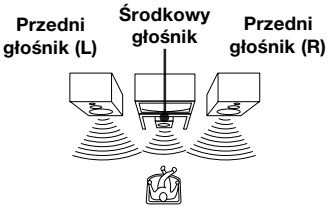
- **Ustawienie PHANTOM**

  Wybierz ustawienie PHANTOM, jeżeli masz przednie głośniki i Głośnik efektu przestrzennego i nie masz żadnego głośnika środkowego. Dźwięk z kanału środkowego jest przekazywany na wyjście poprzez głośniki przednie.



- **Ustawienie 3 STEREO**

  Wybierz ustawienie 3 STEREO, jeżeli masz przednie głośniki i środkowy głośnik, lecz nie masz Głośnik efektu przestrzennego głośnika. Dźwięk z kanału Głośnik efektu przestrzennego jest przekazywany na wyjście poprzez głośniki przednie, dzięki czemu możesz w pewnym stopniu rozkoszować się efektem Surround nawet nie posiadając głośników Głośnik efektu przestrzennego.



Czas opóźnienia
Czas opóźnienia pomiędzy dźwiękiem z efektem Surround z przednich głośników i dźwiękiem z efektem Surround z Głośnik efektu przestrzennego głośników. Poprzez wyregulowanie czasu opóźnienia dla Głośnik efektu przestrzennego głośników możesz uzyskać wrażenie bycia "w centrum zdarzeń". Przedłuż trochę czas opóźnienia, jeżeli ustawiłeś Głośnik efektu przestrzennego głośniki w małym pomieszczeniu lub w pobliżu miejsca, w którym słuchasz muzyki, albo skróć go, jeżeli ustawiłeś te głośniki w dużym pomieszczeniu lub w dużym odstępie od miejsca, w którym słuchasz muzyki.

Strojenie bezpośrednie
Metoda strojenia bezpośredniego pozwala na bezpośrednie wprowadzenie częstotliwości stacji radiowych korzystając z przycisków numerycznych na pilocie zdalnego sterowania. Korzystaj z tej metody, jeżeli częstotliwość nadawczej stacji radiowej, którą chcesz zaprogramować, jest Ci znana.

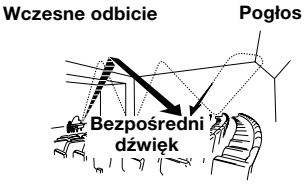
Dolby Pro Logic Surround
Jako jedną z metod dekodowania Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround produkuje cztery kanały z dwu-kanałowego dźwięku. W porównaniu z poprzednim systemem Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround reprodukuje dźwięk panoramiczny z lewej-do-prawej strony w sposób bardziej naturalny i dokładniej lokalizuje każde źródło dźwięku. Aby w pełni wykorzystać system Dolby Pro Logic Surround, należy dysponować dwoma głośnikami Głośnik efektu przestrzennego i jednym głośnikiem środkowym. Głośniki efektu przestrzennego przekazują dźwięk monofoniczny.

DVD/MULTI CH
Gniazda te służą jako wejście sygnałów dźwięku wielokanałowego, umożliwiając korzystanie z zalet dźwięku przestrzennego w formacie 5.1-kanałowym. Użyj tych gniazd do podłączenia dekodera Dolby Digital, odtwarzacza DVD z wbudowanym dekoderem Dolby Digital lub odbiornika telewizji satelitarnej.

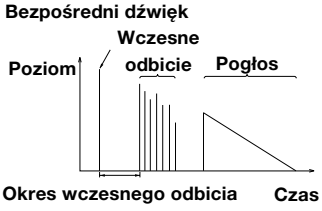
Zakodowane stacje radiowe
Radiowe stacje nadawcze, które mogą zostać zapisane w pamięci odbiornika. Po "zakodowaniu" stacji radiowej, nie musisz jej ponownie dostrajać. Każda z zakodowanych stacji jest przyporządkowana do oddzielnego zaprogramowanego numeru, dzięki czemu możesz ją szybko przywołać.

Efekt Surround
Dźwięk łączący w sobie trzy elementy: bezpośredni dźwięk, wcześnie reflektowany dźwięk (wczesne odbicie) i rewerberacyjny dźwięk (pogłos). Akustyka pomieszczenia, w którym słuchasz muzyki wpływa na to, jak są słyszalne te trzy elementy. Te elementy są skombinowane w taki sposób, że możesz się tak czuć, jak gdybyś był w sali koncertowej.

- **Rodzaje dźwięku**



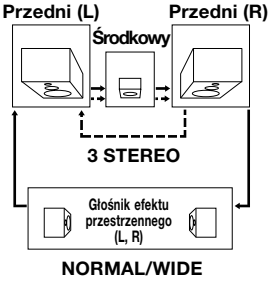
- **Przemiana dźwięku z Głośnik efektu przestrzennego głośników**



Dźwięk testowy
Sygnał odtwarzany przez odbiornik w celu wyregulowania głośności głośników. Dźwięk testowy jest następujący:

- **dla systemu ze środkowym głośnikiem (ustawienie NORMAL/ WIDE/3 STEREO)**

  Dźwięk testowy jest odtwarzany z przedniego, lewego głośnika (L), potem po kolei ze środkowego, przedniego prawego (R), oraz z Głośnik efektu przestrzennego głośników.



- **dla systemu bez środkowego głośnika (ustawienie PHANTOM)**

  Dźwięk testowy jest odtwarzany na zmianę z przednich i Głośnik efektu przestrzennego głośników.

A, B, C, D

Auto-betical wybór 9
Automatyczne strojenie 12
Czas opóźnienia 19, 23
Dolby Pro Logic,
  Surround 19, 23
  ustawienie środkowe 19, 23
Dźwięk testowy 21

E, F, G, H, I

Efekt Surround 19, 23
Efekt Dolby Surround 19, 23
  ustawienie środkowe 19, 23
Głośniki
  montaż 7
  ustawienie 7

K, L, M

Kodowanie nadawczych stacji radiowych 13
Kopiowanie. Patrz: Nagrywane
Korzystanie z timera wyłączania się 16
Montaż
  anten 5
  głośników 7
  głównego kabla zasilania 8
  komponentów dźwiękowych 5
  komponentów wizualnych 6
  opis wstępny 4
Montaż anten 5
Montaż komponentów dźwiękowych 5
Montaż komponentów wizualnych 6
Montaż nagrania. Patrz: Nagrywanie

N, O

Nadawanie nazw zakodowanym w pamięci stacjom 13
Nagrywanie
  na taśmę magnetofonową 16
Odbiór audycji
  bezpośrednio 12
  korzystając z kodu pamięciowego 13
Oglądanie/słuchanie programów wizyjnych 10

P, Q, R

Podłączanie. Patrz: Montaż
Poziom efektów 19
Przyciski pilota zdalnego sterowania 10, 16, 26
PTY 14
RDS 14
Regulacja
  czasu opóźnienia 20
  głośności 10
  głośności głośników 19
  poziomu efektu akustycznego 18
Rozpakowanie 4

S, T

Strojenie. Patrz: Odbiór audycji
Strojenie bezpośrednie 12, 23
Strojenie zakodowanaych w pamięci stacji nadawczych 13
Szybki przewodnik orientacyjny 28
Tylny panel 5-8, 25

U, V

Ustawienie NORMAL 19, 23
Ustawienie PHANTOM 19, 23
Ustawienie środkowe 19, 23
  ustawienie NORMAL 19, 23
  ustawienie PHANTOM 19, 23
  ustawienie 3 STEREO 19, 23
  ustawienie WIDE 19, 23
Ustawienie 3 STEREO 19, 23
Ustawienie WIDE 19, 23
Usuwanie usterek 21

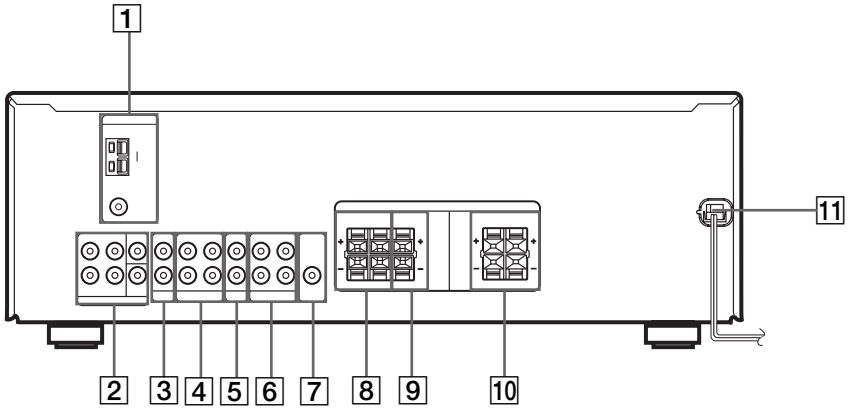
X, Y

Wybór źródła 10
  korzystając z pilota zdalnego sterowania 10
Wyszukiwanie
  radiowych stacji nadawczych 13
  zakodowanych w pamięci stacji 13
Wyświetlacz 14

Z, Ź, Ż

Zapisywanie pozycji stacji radiowych w pamięci. Patrz: Kodowanie
Znaki (przy kodowaniu) 13
Źródło audycji wybór 10

Opis Tylnego Panela



1 ANTENNA (AM/FM)
2 DVD/MULTI CH
3 CD
4 MD/TAPE (Dysk MD/Taśma)
5 TV/SAT
6 VIDEO
7 SUB WOOFER
8 SPEAKERS SURROUND
9 SPEAKERS CENTER
10 SPEAKERS FRONT
11 Główny kabel zasilania

Opis Przycisków Pilota Zdalnego Sterowania

Pracą poszczególnych komponentów systemu można sterować przy pomocy pilota. W tabeli poniżej, podano przyciski nie opisane na poprzednich stronach oraz przyciski, których nazwy różnią się od nazw przycisków na sprzęcie podstawowym.

Przycisk pilota	Operuje działaniem	Funkcja
AV I/⏻	TV/ Magnetowid/ Odtwarzacz CD/ Odtwarzacz DVD/ dysków MD/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Włącza lub wyłącza zasilanie.
0-9	Odbiornik	Używać jednocześnie z przyciskiem "SHIFT" aby w trybie pracy bezpośredniego strojenia DIRECT TUNING lub strojenia pamięciowego MEMORY, wybrać numeryczne wejście stacji nadawczej, wstępnie zakodowanej w tunerze.
	Odtwarzacz CD/ dysków MD/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Wybór utworu. Przy pomocy przycisku 0 wybierany jest 10-ty utwór.
	TV/Magnetowid/SAT	Wybiera numer kanału.
>10	Odtwarzacz CD/ dysków MD/ Magnetofon/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD	Wybiera numer tytułu powyżej 10.
ENTER	TV/ Magnetowid/ SAT/Magnetofon/ Odtwarzacz LD/ Odtwarzacz VCD/ dysków MD/ dysków DAT	Po wybraniu kanału, płyty lub utworu przy pomocy przycisków numerycznych, nacisnąć aby wprowadzić wartość.
-/- -	TV	Wybór sposobu wprowadzenia numeru kanału - jedna lub dwie cyfry.
⏮/⏭	Odtwarzacz CD/ dysków MD/ Odtwarzacz DVD/ Odtwarzacz LD/ Odtwarzacz VCD/ Magnetofon/ Magnetowid/ Odtwarzacz dysków DAT	Opuszczenie utworu.
◀◀/▶▶	Odtwarzacz CD/ Odtwarzacz DVD/ Odtwarzacz VCD	Wyszukiwanie utworów (do przodu i wstecz).
	Odtwarzacz dysków MD/Magnetofon/ Magnetowid/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Przewijanie szybkie do przodu lub wstecz.
◄	Magnetofon	Rozpoczyna odtwarzanie na odwrotnej stronie kasety.
►	Odtwarzacz CD/ Odtwarzacz dysków MD/Magnetofon/ Magnetowid/ Odtwarzacz DVD/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Rozpoczyna odtwarzanie.
II	Odtwarzacz CD/ Odtwarzacz dysków MD/Magnetofon/ Magnetowid/ Odtwarzacz DVD/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Pauza w odtwarzaniu lub nagrywaniu. (Także rozpoczyna nagrywanie dla komponentów w stanie gotowości do nagrywania.)
■	Odtwarzacz CD/ Odtwarzacz dysków MD/Magnetofon/ Magnetowid/ Odtwarzacz DVD/ Odtwarzacz VCD/ Odtwarzacz LD/ dysków DAT	Zatrzymuje odtwarzanie.
POSITION*	TV	Zmiana pozycji małego obrazu.
SWAP*	TV	Zamienia miejscami mały i duży obraz.
DISC	Odtwarzacz CD	Wybór płyty kompaktowej (tylko dla odtwarzaczy CD z Mega-Magazynkiem).
SUB CH +/–*	TV	Wskazać wstępnie zakodowane kanały ujęć małoobrazkowych.
D. SKIP/CH/ PRESET +/–	Odbiornik	Wyszukuje i wybiera zakodowane stacje radiowe.
	TV/ Magnetowid/ SAT	Wybiera zaprogramwane kanały.
	Odtwarzacz CD	"Opuszcza" płytę kompaktową (tylko dla odtwarzaczy CD ze zmiennikiem wielokrotnym).
P IN P*	TV	Włącza funkcję obrazu-w-obrazie.
JUMP	TV	Zmienia połączenia z poprzednich, na aktualnie odbierany kanał.
WIDE	TV	Wybiera szerokokątny tryb pracy.
ANT TV/VTR +/–	Magnetowid	Wybór sygnału na wyjściu z szeregowego gniazda: sygnał TV lub program przyporządkowany do magnetowidu.
TV/VIDEO	TV/ Magnetowid	Wybór sygnału na wejściu: sygnał TV lub sygnał video.

* Tylko dla telewizorów firmy Sony posiadających funkcję obrazu-w-obrazie

Przycisk pilota	Operuje działaniem	Funkcja
MENU </>	Odbiornik	Wybiera element z menu.
MENU +/–	Odbiornik	Wykonuje regulacje lub zmienia nastawienia.
MENU	Odtwarzacz DVD	Wyświetla menu DVD.
⇧/⇩/⇦/⇨	Odtwarzacz DVD	Wybiera element z menu.
ENTER	Odtwarzacz DVD	Wprowadza wybrane nastawienie.
RETURN	Odtwarzacz DVD	Przywraca poprzednie menu lub opuszczenie menu.
TITLE	Odtwarzacz DVD	Wyświetla tytuł płyty DVD.

Uwaga

- Niektóre komponenty firmy Sony nie mogą być obsługiwane przy pomocy tego pilota zdalnego sterowania w sposób zilustrowany w tabelce powyżej.
- Niektóre funkcje opisane w tym rozdziale mogą nie znaleźć zastosowania w zależności od modelu recivera.
- Powyższe wyjaśnienia mają jedynie słuzyc za przyklad. Dlatego też wyżej opisane operacje mogą być niemożliwe do przeprowadzenia lub będą przeprowadzane w inny sposób, w zależności od komponentu.
- Funkcje VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, PHONO, AUX, A.F.D. i MULTI CH/2CH DIRECT nie są dostępne dla dokonywania nastawień.

Odbiór Audycji

(bezpośrednie strojenie)

Przykład: Odbiór pasma FM 102.50 MHz

TUNER

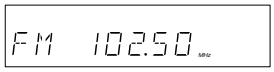
FM / AM — Wybrać FM.

D. TUNING — (na pilocie zdalnego sterowania)

1 0 2 5 0

(na pilocie zdalnego sterowania)

Wskaźnik



Zapisywanie Radiowych Stacji Nadawczych

Przykład: Zapisanie Stacji jako A7

TUNER

Dostroić odpowiednią stację.

MEMORY

SHIFT — Wybrać A.

PRESET / – PTY SELECT +

Wybrać A7.

MEMORY

Wybór odpowiedniego komponentu

Przykład 1: Odtwarzanie dysku CD

CD

Włączyć odtwarzacz dysków CD.

Rozpocząć odtwarzanie.

Przykład 2: Oglądanie taśmy video

VIDEO

Włącz magnetowid.

Rozpocząć odtwarzanie.

Przeszukiwanie Stacji Nadawczych

(Automatyczne strojenie)

Przykład: Przeszukiwanie stacji FM

TUNER

FM / AM — Wybrać FM.

– TUNING +

Kontynuacja przeszukiwania.

– TUNING +

Odbiór Zapisanych w Pamięci Stacji

Przykład: Odbiór stacji o numerze A7

TUNER

SHIFT — Wybrać A.

7 — (na pilocie zdalnego sterowania)

Przeszukiwanie Zapisanych w Pamięci Stacji

TUNER

PRESET / – PTY SELECT +

Wykorzystanie wstępnie zakodowanych pozycji dźwiękowych

Przykład: Oglądanie filmu nagranego na taśmy video w systemie Dolby Surround

VIDEO

SOUND FIELD

ON / OFF

SOUND FIELD

– MODE + MODE — Wybierz PRO LOGIC.

Włączyć magnetowid.

Rozpocząć odtwarzanie.

Sony Corporation Printed in Indonesia

http://www.world.sony.com/